

Clavinova®

BEDIENUNGSANLEITUNG CLP-480

WICHTIG
— Überprüfen Sie Ihren Netzanschluss —

Vergewissern Sie sich, dass die Spannung in Ihrem örtlichen Stromnetz mit der Spannung übereinstimmt, die auf dem ypenschild an der Unterseite des Instruments angegeben ist. In einigen Regionen kann an der Rückseite der Tastatur-Haupteinheit in der Nähe des Netzkabels ein Spannungswähler angebracht sein. Vergewissern Sie sich, dass der Spannungswähler auf die Spannung Ihres lokalen Stromnetzes eingestellt ist. Bei der Auslieferung ist der Spannungsumschalter standardmäßig auf 240 V eingestellt. Sie können die Einstellung mit einem Schlitzschraubendreher ändern. Drehen Sie dazu den Wählschalter, bis der Pfeil auf dem Bedienfeld auf die richtige Spannung zeigt.

Informationen zur Montage des Instruments finden Sie in den Anweisungen am Ende dieses Handbuchs.





DE

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

* Bitte heben Sie dieses Handbuch sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können



WARNUNG

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Netzanschluss/Netzkabel

- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauf treten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Schließen Sie das Instrument nur an die auf ihm angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel bzw. den Netzstecker.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.

Öffnen verboten!

- Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder die inneren Komponenten zu entfernen oder auf irgendeine Weise zu ändern. Sollte einmal eine Fehlfunktion auftreten, so nehmen Sie es sofort außer Betrieb und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker prüfen.

Vorsicht mit Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz Instrument bemerken

- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z. B. Kerzen) auf dem Instrument ab. Ein brennender Gegenstand könnte umfallen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
  - Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
  - Das Instrument sondert ungewöhnliche Gerüche oder Rauch ab.
  - Ein Gegenstand ist in das Instrument gefallen.

    Während der Verwendung des Instruments kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.

⚠ VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Netzanschluss/Netzkabel

- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluss an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selbst und niemals am Kabel an, wenn Sie ihn vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

Zusammenbau

- Lesen Sie sich die beigefügte Dokumentation aufmerksam durch. In der Dokumentation wird der Montagevorgang erklärt. Die Missachtung der richtigen Reihenfolge bei der Montage des Instruments kann zur Beschädigung des Instruments oder sogar zu Verletzungen führen.

Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Instruments, um ein unabsichtliches Umstürzen zu vermeiden.
- Wenn Sie das Instrument transportieren oder bewegen, sollten daran immer zwei oder mehr Personen beteiligt sein. Wenn Sie allein versuchen, das Instrument hochzuheben, können Sie sich einen Rückenschaden zuziehen, sich oder andere Personen in anderer Weise verletzen oder das Instrument selbst beschädigen.
- Entfernen Sie alle angeschlossenen Kabel, bevor Sie das Instrument bewegen.
- Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, wird es minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

Verbindungen

- Bevor Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten.
- Sie sollten die Lautstärke grundsätzlich an allen Geräten zunächst auf die Minimalstufe stellen und beim Spielen des Instruments allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie weder einen Finger noch eine Hand in Schlitze an der Tastaturabdeckukng oder am Instrument. Achten Sie auch darauf, sich an der Tastaturabdeckung nicht die Finger einzuklemmen.
- Stecken Sie niemals Papier oder Metall oder andere Gegenstände zwischen die Schlitze der Tastaturabdeckung, des Bedienfelds oder der Tastatur. Dies könnte Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen, Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen oder Betriebsstörungen verursachen.
- Stützen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht auf dem Instrument ab, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie die Kopfhörer des Instruments/Geräts nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Verwenden der Sitzbank (falls diese im Lieferumfang enthalten ist)

- Achten Sie auf einen sicheren Stand der Bank, damit sie nicht versehentlich umstürzt.
- Spielen Sie nicht unvorsichtig mit der Bank und stellen Sie sich nicht auf die Bank. Die Verwendung der Bank als Werkzeug oder Trittleiter oder für andere Zwecke kann zu Unfällen oder Verletzungen führen.
- Es sollte immer nur eine Person auf der Bank sitzen, um die Möglichkeit eines Unfalls oder von Verletzungen zu vermeiden.
- Versuchen Sie nicht, die Höhe der Bank einzustellen, während Sie auf der Bank sitzen, da hierdurch eine übermäßig hohe Kraft auf den Einstellmechanismus ausgeübt werden kann, was zu Schäden am Mechanismus selbst oder sogar zu Verletzungen führen kann.
- Wenn die Schrauben der Bank sich nach längerer Benutzung lockern, so ziehen Sie die Schrauben regelmäßig mit Hilfe des mitgelieferten Werkzeugs fest.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

HINWEIS

Um eventuelle Fehlfunktionen bzw. eine Beschädigung des Produkts oder von Daten oder sonstige Sachschäden auszuschließen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Hinweise.

■ Handhabung und Wartung

- Benutzen Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können das Instrument, der Fernseher oder das Radio gegenseitige Störungen erzeugen.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen, extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, der Nähe zu einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Verformung des Bedienfelds, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder instabile Betriebsweise zu vermeiden. (Empfohlener Betriebstemperaturbereich: 5 – 40 °C bzw. 41 – 104 °F.)
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da sich andernfalls das Bedienfeld verfärben könnte.
- Bei einem Modell mit polierter Oberfläche können Stöße mit Metall-, Porzellan- oder anderen harten Gegenständen dazu führen, dass die Oberfläche des Instruments Sprünge bekommt oder abblättert. Seien Sie vorsichtig.
- Bei extremem Wechsel von Temperatur oder Luftfeuchtigkeit kann Kondensation auftreten, und es bildet sich ein Niederschlag von Wasser auf dem Instrument. Falls das Wasser nicht entfernt wird, könnten die Holzteile das Wasser aufnehmen und dadurch beschädigt werden. Wischen Sie in jedem Fall jegliches Wasser sofort mit einem weichen Tuch fort.

■ Sichern von Daten

- Gespeicherte Daten können durch eine Fehlfunktion oder einen Bedienungsfehler verloren gehen. Speichern Sie wichtige Daten auf einem USB-Speichergerät oder einem externen Gerät wie einem Computer.
- Zum Schutz vor Datenverlusten durch Beschädigungen der Medien empfehlen wir Ihnen, wichtige Daten auf zwei USB-Speichergeräten zu sichern.

Informationen

■ Über Copyrights

- Das Kopieren von im Handel erhältlichen Musikdaten, einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten, ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Dieses Produkt enthält und bündelt Computerprogramme und Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha die Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Dieses urheberrechtlich geschützte Material umfasst ohne Einschränkung sämtliche Computersoftware, Styles-Dateien, MIDI-Dateien, WAVE-Daten, Musikpartituren und Tonaufzeichnungen. Jede nicht genehmigte Benutzung von solchen Programmen und Inhalten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, ist gemäß den entsprechenden Gesetzen nicht gestattet. Jede Verletzung des Urheberrechts wird strafrechtlich verfolgt. DAS ANFERTIGEN, WEITERGEBEN ODER VERWENDEN ILLEGALER KOPIEN IST VERBOTEN.

■ Über Funktionen/Daten, die Bestandteil des Instruments sind

- Die Länge bzw. das Arrangement einiger Preset-Songs wurde bearbeitet, weswegen sie möglicherweise etwas anders klingen als das Original-Songs.
- Dieses Gerät kann verschiedene Musikdatentypen/-formate verarbeiten, indem es sie im Voraus für das richtige Musikdatenformat zum Einsatz mit dem Gerät optimiert. Demzufolge werden die Daten an diesem Gerät möglicherweise nicht genauso wiedergegeben wie vom Komponisten/Autor beabsichtigt.

■ Über diese Bedienungsanleitung

- Die Abbildungen und Display-Darstellungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- Windows ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.
- Apple, Mac und Macintosh sind Warenzeichen von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen.
- Die in diesem Handbuch genannten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Das Instrument ist zu folgenden Formaten kompatibel.

GM System Level 2

„GM (General MIDI)“ ist eines der am häufigsten verwendeten Voice-Zuordnungsformate. „GM System Level 2“ ist die Spezifikation eines Standards, der den ursprünglichen Standard „GM“ erweitert und die Kompatibilität von Song-Daten verbessert. Dieser Standard sorgt für eine bessere Polyphonie, eine größere Auswahl von Voices, erweiterte Voice-Parameter und integrierte Effektverarbeitung.

XG

XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.

GS

GS wurde von der Roland Corporation entwickelt. Genau wie Yamaha XG stellt GS eine wichtige Erweiterung von GM dar, um insbesondere mehr Voices und Drum Kits und Variationen davon sowie eine größere Kontrolle des Ausdrucks von Voices und Effekten zu ermöglichen.

Vielen Dank für den Kauf des Clavinova von Yamaha.
Um die Leistungsfähigkeit und die Funktionen des Clavinovas optimal auszunutzen, lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte gründlich durch, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, um jederzeit darauf zurückgreifen zu können.

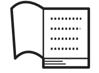
Mitgeliefertes Zubehör

- **Bedienungsanleitung (dieses Buch)**
- **Data List (Datenliste)**
- **„50 Greats for the Piano“ (Notenheft: 50 Klassiker für Klavier)**
- **Yamaha-Anwenderregistrierung für das Produkt**
  Die PRODUKT-ID auf dem Blatt benötigen Sie zum Ausfüllen des Anwender-Registrierungsformulars.
- **Netzkabel**
- **Sitzbank (je nach Region mitgeliefert oder als Zubehör)**

Über die Bedienungsanleitungen

Zu diesem Instrument gehören die folgenden Dokumente und Anschauungsmaterialien.

■ Mitgelieferte Dokumente



Bedienungsanleitung (dieses Buch)
In diesem Dokument erfahren Sie, wie das Clavinova bedient wird.

- **Einführung**

In diesem Abschnitt werden die Einrichtung und die ersten Schritte bei der Verwendung des Clavinova beschrieben. Die Einrichtung ist so einfach, dass Sie sofort mit dem Spielen anfangen können.

- **Erweiterte Funktionen:**

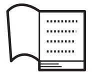
In diesem Abschnitt werden verschiedene nützliche Funktionen für Übungen erklärt, wie z.B. Wiedergabe von Preset-Songs und Song-Aufnahme.

- **Detaillierte Einstellungen:**

In diesem Kapitel wird erklärt, wie die Detaileinstellungen der verschiedenen Funktionen des Clavinovas vorgenommen werden. Schlagen Sie bei Bedarf in diesem Kapitel nach.

- **Anhang:**

Dieses Kapitel stellt die Liste der Meldungen (Message List), eine Beschreibung der voreingestellten Voices und anderes Referenzmaterial vor.



Datenliste (Data List)
Dieses Dokument enthält Listen für XG-Voices und Effektarten, die über [VOICE SETTING] ausgewählt werden können.

■ Online-Materialien (herunterladbar aus dem Internet)



Komplettversion der Datenliste
Dazu gehören alle für das Instrument relevanten Datenlisten, einschließlich der mit dem Instrument gelieferten Datenlisten sowie Datenliste für Effekte, MIDI-bezogene Informationen usw.



MIDI Basics (Grundlagenwissen zu MIDI nur auf Deutsch, Englisch und Französisch)
Nähere Einzelheiten über MIDI und seine Einsatzmöglichkeiten können Sie in diesem Einführungsbuch nachlesen.

Diese Unterlagen können von der Internet-Website der Yamaha Manual Library heruntergeladen werden. Rufen Sie den folgenden URL auf, und geben Sie „CLP-480“ oder „MIDI Basics“ in das Feld „Model Name“ ein, um die genannten Unterlagen zu suchen.

Yamaha Manual Library
http://www.yamaha.co.jp/manual/

Die wichtigsten Leistungsmerkmale

Sound-Engine mit starkem Klangausdruck (RGE)

Genießen Sie Anschlagreaktion und die Ausdrucksmöglichkeiten eines Konzertflügels. Neben den weichen Klangänderungen, die auf die Anschlagstärke reagieren, weist es auch eine neue weiche Ausklingfunktion auf, mit der Sie Stakkatonoten deutlich absetzen und einen schwebenden Resonanzklang erzeugen können, wenn Sie die Tasten vorsichtig loslassen. Diese Effekte fangen das wahre Wesen eines akustischen Flügels ein und unterstützen Sie dabei, den vollen klavierähnlichen Ausdruck zu erzeugen und zum Tragen zu bringen.

GP-Resonanzbodenlautsprecher zum Simulieren eines Flügels

Dieses spezielle an der Rückwand angebrachte Lautsprechersystem simuliert oder erzeugt den Nachhall und die Räumlichkeit des Klangs so, als wäre der Resonanzboden eines Flügels vorhanden.

NW- (Natural Wood) Echtholztastatur mit Decklage aus synthetischem Elfenbein und Linear-Graded-Hammer-Tastatur

Das CLP-480 besitzt eine Tastatur, die sich wie echtes Elfenbein anfühlt. Die Tastenoberfläche ist weich und leicht porös, wodurch die Tasten mehr Griff und eine natürliche Reibung besitzen, so dass Sie sicherer darauf spielen können. Die spezielle Natural-Wood-Tastatur besitzt weiße Echtholztasten, genau wie ein echter Flügel. Des Weiteren weisen die tiefen Tasten der Linear-Graded-Hammer-Tastatur einen schweren und die hohen einen leichten Anschlag auf, und dazwischen finden sich alle natürlichen Abstufungen. Das CLP-480 bietet die Spielfunktionen und Ausdrucksstärke, wie man sie sonst nur bei einem Flügel findet. Dazu zählt die perfekte Artikulation wiederholt angeschlagener Tasten selbst bei hoher Spielgeschwindigkeit oder teilweisem Loslassen der Taste.

Tri-Amp-System

Das Instrument hat ein eingebautes Tri-Amp-System, das eine getrennte Verstärkung für jedes Lautsprecherchassis besitzt – Hochtöner, Mitteltöner, Basslautsprecher. Hierdurch erklingt jeder Lautsprecher mit größerer Klarheit und Genauigkeit, so dass ein optimal ausgewogenes Lautstärkeverhältnis in jedem Oktavbereich entsteht und Sie einen volleren, natürlicheren, expansiven Sound erleben werden.

Audio-Wiedergabe und Aufnehmen von einem USB-Flash-Speicher

Audiodateien (.wav), die sich auf einem USB-Speichergerät wie einem USB-Flash-Speicher befinden, können auf dem Instrument wiedergegeben werden. Da Sie Ihr Spiel als Audiodaten auf einem USB-Flash-Speichergerät aufnehmen können, können Sie die Aufnahmen auch per Computer auf einen tragbaren Musik-Player übertragen und anhören.

Inhalt

Einführung

Erweiterte Funktionen

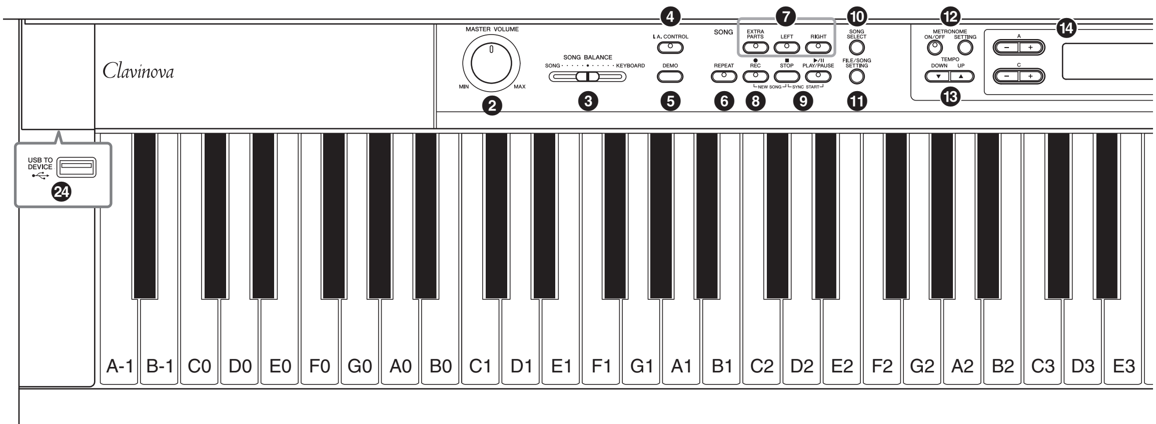
Detaillierte Einstellungen

Anhang

Einführung

Bedienelemente und Anschlüsse

Bedienfeld



❶ **[⏻] Netzschalter .... Seite 13**

❷ **Drehschalter [MASTER VOLUME].......... Seite 14**
Datenrad zum Einstellen des Lautstärkepegels.

❸ **Schieberegler [SONG BALANCE]............ Seite 40**
Hiermit können Sie die Lautstärkebalance zwischen Song-Wiedergabe und auf der Tastatur erzeugtem Klang einstellen.

❹ **Taste [I. A. CONTROL] .... Seite 14**
Damit wird die Klangfarbe abhängig von der Lautstärke automatisch gesteuert.

❺ **Taste [DEMO] .... Seite 21**
Die Demo-Wiedergabe ist für jede Voice-Gruppe verfügbar.

❻ **Taste [REPEAT].. Seite 32**
Für die wiederholte Wiedergabe eines einzelnen Songs oder eines (in Taktschlägen) angegebenen Bereichs eines Songs.

❼ **Tasten [RIGHT], [LEFT], [EXTRA PARTS]..............................Seiten 31, 36)**
Schaltet bestimmte Song-Teile ein oder aus.

❽ **Taste [REC] .... Seite 33**
Dient zum Aufzeichnen Ihres Spiels auf der Tastatur.

❾ **Tasten [PLAY/PAUSE], [STOP] .... Seite 28**
Zum Wiedergeben von Preset Songs oder Ihres aufgenommenen Materials.

❿ **Taste [SONG SELECT]...................... Seiten 27, 34**
Zur Auswahl eines Songs zur Bearbeitung oder Wiedergabe.

⓫ **Taste [FILE/SONG SETTING].................. Seite 41**
Zum Bearbeiten von Song-Dateien. Hiermit können Sie auch genaue Einstellungen für Song-Aufnahme und -Wiedergabe vornehmen.

⓬ **Tasten METRONOME [ON/OFF], METRONOME [SETTING]...................... Seite 17**
Für die Benutzung der Metronomfunktionen.

⓭ **Tasten TEMPO [UP] [DOWN]...........Seite 17, 60**
Zum Ändern des Tempos für Song-Wiedergabe oder das Metronom.

⓮ **Tasten A – D [–] [+], Display ....Seite 18**
Zum Auswählen eines Elements oder Einstellen eines Werts, welcher an der den Tasten A – D entsprechenden Position im Display angezeigt wird.

⓯ **Regler [CONTRAST] ....Seite 14**
Dient zum Einstellen des Kontrasts der LCD-Anzeige.

⓰ **Taste [EXIT] ....Seite 18**
Wenn diese Taste gedrückt wird, kehren Sie zur Voice-Anzeige zurück (Hauptanzeige).

⓱ **Tasten für Voice-Gruppen........................Seite 20**
Zum Auswählen von Voices.

⓲ **Taste [VOICE SETTING].........................Seite 61**
Zum Durchführen von Detailänderungen an Voice-Klang und Effekten.

⓳ **Taste [SPLIT]..Seite 25**
Hiermit können Sie in den Tastaturbereichen für die linke und rechte Hand verschiedene Voices spielen.

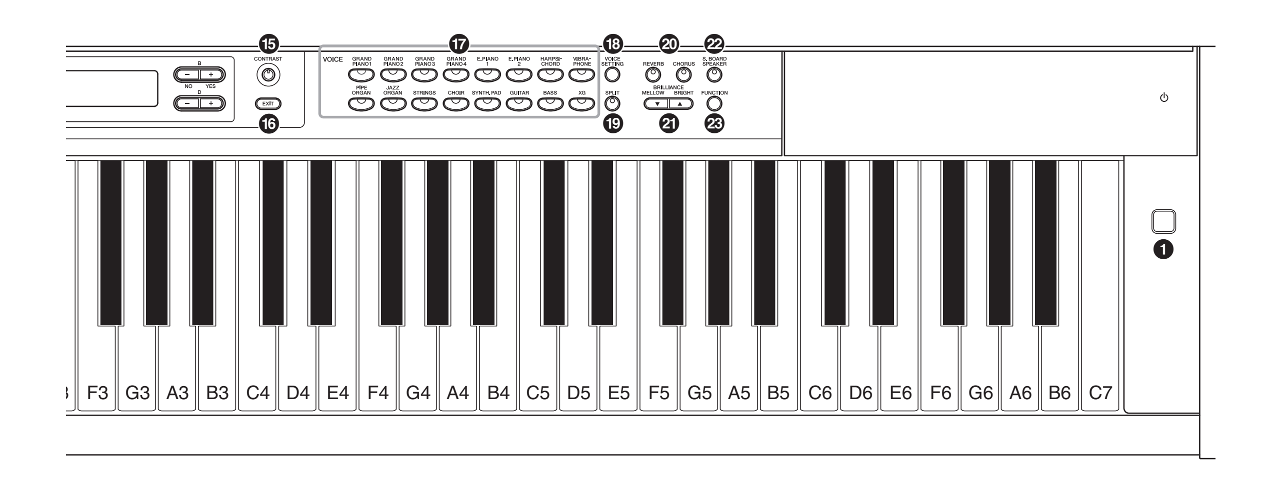
⓴ **Tasten [REVERB], [CHORUS] ....Seite 23**
Hiermit können Sie dem Klang Hall- oder Chorus-Effekte hinzufügen.

㉑ **Tasten BRILLIANCE, [MELLOW][BRIGHT].............................Seite 23**
Dienen zum Einstellen des Höhenanteils des Klangs.

㉒ **Taste [S. BOARD SPEAKER]....................Seite 15**
Schaltet den Effekt des GP-Resonanzbodenlautsprechers aus oder ein.

㉓ **Taste [FUNCTION]..................................Seite 68**
Hier können Sie genaue Einstellungen vornehmen, wie die Korrektur des Tastenanschlags (Touch Response), Tonhöhenfeineinstellungen oder MIDI-Einstellungen.

㉔ **Buchse [USB TO DEVICE] ....Seite 51**
Zum Anschließen des Instruments an ein USB-Speichergerät. Damit können Sie den aufgenommenen Song auf dem angeschlossenen Gerät sowohl aufnehmen als auch abspielen.



Notenablage (Seite 13)

Notenhalter (Seite 14)

Tastaturabdeckung (Seiten 12, 13)

Buchsen [PHONES] (Seite 15)

Anschluss-Panel (Seite 49)

Pedale (Seite 16)

Buchse [AC IN] (Seite 12)

Rückseite

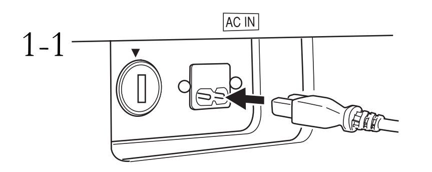
Erste Schritte – Clavinova wie ein Klavier spielen

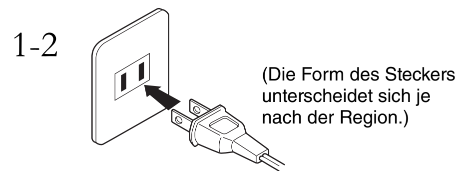
Dieses Instrument lässt sich durch den vollständigen Satz Pedale und eine Tastatur mit vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten wie ein echtes akustisches Klavier spielen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das Instrument ganz leicht einrichten und spielen können. Außerdem lernen Sie, wie Sie das eingebaute Metronom verwenden können, das zum Üben sehr geeignet ist. Zum unterhaltsamen Einstieg haben wir das Notenheft „50 greats for the Piano" (50 Klassiker für Klavier) beigelegt, mit dem Sie das Spielen des Instruments üben können.

Einschalten des Instruments

1. Schließen Sie das Netzkabel an.

Stecken Sie zuerst den Stecker des Netzkabels in den Netzanschluss dieses Instruments, und stecken Sie dann das andere Ende des Netzkabels in die Wandsteckdose. Die genaue Position der Buchse [AC IN] können Sie der Abbildung im Kapitel „Bedienelemente und Anschlüsse" (Seite 11) entnehmen. In manchen Ländern wird u. U. ein Steckdosenadapter passend zur dort üblichen Steckernorm mitgeliefert.





⚠ *WARNUNG*

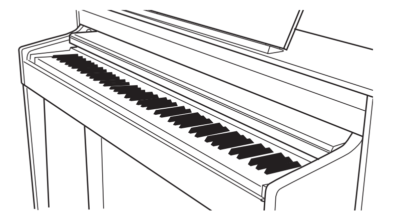
- **Vergewissern Sie sich, dass Ihr Instrument auf die Netzspannung des Stromnetzes derjenigen Region eingestellt ist, in der es benutzt wird (der Spannungswert ist auf dem Typenschild auf der Unterseite angegeben). In bestimmten Regionen ist auf der Unterseite der Haupteinheit in der Nähe der AC-IN-Buchse ein Spannungswähler angebracht. Vergewissern Sie sich, dass der Spannungswähler auf die Spannung Ihres lokalen Stromnetzes eingestellt ist. Wenn Sie das Gerät an eine falsche Versorgungsspannung anschließen, kann dies zu einer erheblichen Beschädigung der Schaltungen und im Extremfall zu Stromschlägen führen!**
- **Verwenden Sie nur das mit dem Instrument gelieferte Netzkabel. Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler, wenn dieses Kabel nicht vorhanden oder beschädigt ist und ersetzt werden muss. Bei Benutzung eines ungeeigneten Ersatzkabels setzen Sie sich der Gefahr von Feuer und Stromschlägen aus!**
- **Die Art des mit dem Instrument mitgelieferten Netzkabels ist abhängig vom Land, in dem das Instrument erworben wird. (In manchen Ländern wird u. U. ein Steckdosenadapter passend zur dort üblichen Steckernorm mitgeliefert.) Nehmen Sie KEINE Änderungen an dem für das Instrument mitgelieferten Netzstecker vor. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine geeignete Steckdose anbringen.**

2. Öffnen Sie die Tastaturabdeckung.

Heben Sie die Abdeckung leicht an, dann drücken und schieben Sie sie ganz zurück, bis die Bedienfeldtasten und die Tastatur zu sehen sind. In diesem Zustand können Sie am Bedienfeld verschiedene Funktionen wie Voice-Auswahl und Song-Aufnahme/-Wiedergabe aktivieren und auf der Tastatur spielen.



Sie können die Tastaturabdeckung auch so öffnen, dass nur die Tastatur zu sehen ist. Die „elektronischen" Bedienelemente bleiben dann verdeckt. So haben Sie das Gefühl, auf einem richtigen akustischen Klavier zu spielen.



⚠ VORSICHT

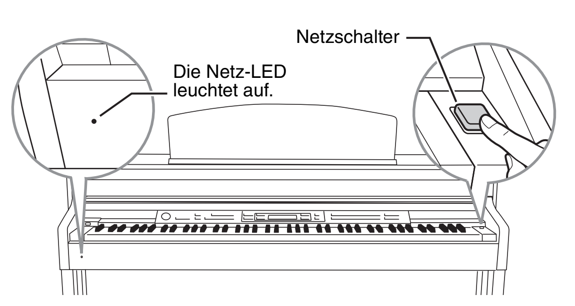
- **Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Metallteile oder Papier, auf der Tastaturabdeckung ab. Kleine, auf der Tastaturabdeckung abgelegte Gegenstände könnten in das Instrument hineinfallen, wenn die Abdeckung geöffnet wird, und sind kaum zu entfernen. Mögliche Folgen sind ein elektrischer Schlag, ein Kurzschluss, Feuer oder ernsthafte Schäden am Instrument.**
- **Halten Sie die Abdeckung mit beiden Händen fest, wenn Sie sie öffnen oder schließen. Lassen Sie sie erst los, wenn sie vollständig geöffnet oder geschlossen ist. Achten Sie darauf, dass Sie zwischen der Abdeckung und dem Instrument keine Finger einklemmen (Ihre eigenen oder die Anderer, besonders die von Kindern).**

HINWEIS

Ziehen Sie das an die Buchse [USB TO DEVICE] angeschlossene optionale USB-Speichergerät ab, bevor Sie die Tastaturabdeckung schließen. Wird die Abdeckung geschlossen, während das Gerät noch angeschlossen ist, kann das Gerät dadurch beschädigt werden.

3. **Drücken Sie den Netzschalter [⏻], um das Instrument einzuschalten.**

Das in der Mitte der Vorderseite befindliche Display und die unter der linken Seite der Tastatur befindliche Netzanzeige leuchten auf.



4. **Stellen Sie mithilfe des Drehschalters [MASTER VOLUME] die Läutstärke ein.**

Stellen Sie während des Spiels auf der Tastatur den Lautstärkepegel ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME]“ auf Seite 14.

5. **Wenn Sie nicht mehr auf dem Instrument spielen, drücken Sie den Netzschalter [⏻], um das Instrument auszuschalten.**

Das Display und die Netzanzeige werden ausgeschaltet.

⚠ VORSICHT

Auch wenn das Instrument ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, und auch im Falle eines heraufziehenden Gewitters, sollten Sie unbedingt den Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen.

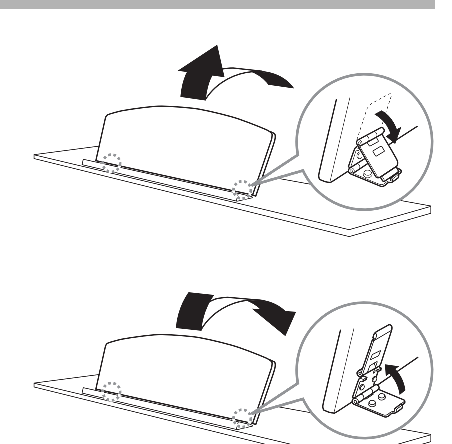
6. **Schließen Sie die Tastaturabdeckung.**

Ziehen Sie die Abdeckung zu sich heran und senken Sie die Abdeckung behutsam über die Tasten.

Notenablage

So klappen Sie die Notenablage auf:

1. Ziehen Sie den Notenständer nach oben und so weit wie möglich zu sich heran.
2. Klappen Sie die beiden Metallstützen links und rechts an der Rückseite der Notenablage herunter.
3 Klappen Sie die Notenablage so weit nach hinten, bis sie von den Metallstützen gehalten wird.



So klappen Sie die Notenablage zusammen:

1 Ziehen Sie die Notenablage so weit wie möglich zu sich heran.
2. Klappen Sie die beiden Metallstützen (an der Rückseite der Notenablage) nach oben.
3. Senken Sie die Notenablage langsam ab, bis sie ganz heruntergeklappt ist.

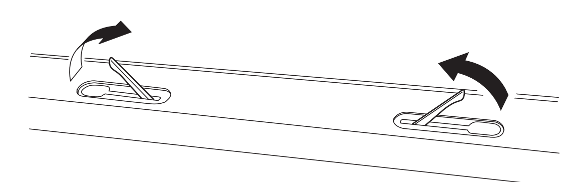
⚠ VORSICHT

Benutzen Sie die Notenablage nicht in halb aufgeklappter Position. Wenn Sie die Notenablage auf- oder einklappen, lassen Sie die Ablage erst los, wenn sie ganz oben oder ganz unten ist.

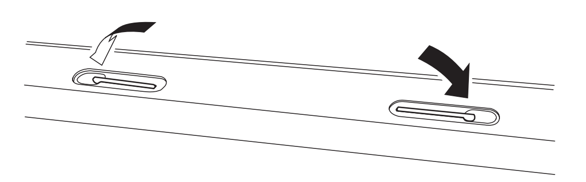
Notenhalter

Diese Klammern dienen dazu, Notenblätter zu fixieren.

Zum Öffnen

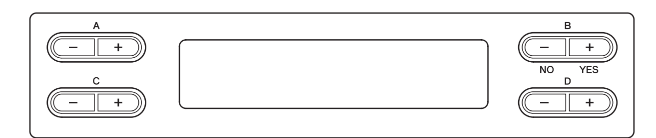


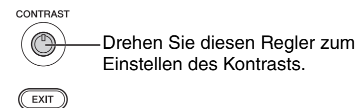
Zum Schließen



Einstellen des Displaykontrasts – [CONTRAST]

Sie können den Kontrast des Displays über den Drehregler [CONTRAST] einstellen, der sich rechts neben dem Display befindet.





KONTRAST
Unterschied zwischen Helligkeit und Dunkelheit.

Einstellen der Lautstärke — [MASTER VOLUME]

Verwenden Sie zum Einstellen der Lautstärke den Drehschalter [MASTER VOLUME] links auf dem Bedienfeld. Spielen Sie während des Einstellens der Lautstärke auf der Tastatur, um Klänge zu erzeugen.

MASTER VOLUME
Verringert den Pegel.
Erhöht den Pegel.
MIN
MAX

MASTER VOLUME:
Die Lautstärke des Gesamtklanges des Keyboards

HINWEIS
Die Korrektur des Drehschalters [MASTER VOLUME] wirkt sich auch auf den Ausgangspegel der [PHONES]-Buchsen und des Ausgangspegels der AUX OUT-Buchse aus.



Verwenden Sie das Instrument nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke, um Hörschäden zu vermeiden.

I.A. Control (Intelligent Acoustic Control – Intelligente Akustiksteuerung)

Die Funktion „I.A. Control“ regelt und steuert automatisch die Klangqualität je nach Gesamtlautstärke des Instruments. So sind selbst bei niedriger Lautstärke tiefe und hohe Töne klar zu hören.

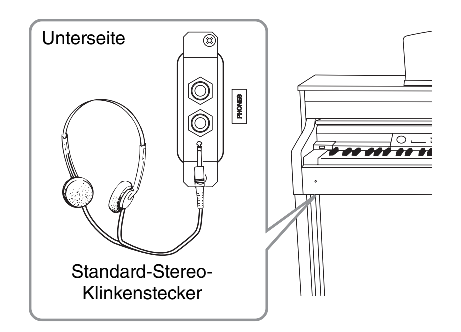


Durch Drücken der Taste [I.A. CONTROL] wird die Funktion ein- und ausgeschaltet.

Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Lämpchen. I.A. Control wirkt sich nur auf die Audioausgabe der Instrumentenlautsprecher aus. Sie können auch den Effektanteil der „I.A. Control“ einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Detaileinstellungen für Akustikeffekte“ auf Seite 67.

Verwenden von Kopfhörern

Schließen Sie Kopfhörer an eine der [PHONES]-Buchsen an. Werden die Kopfhörer an eine der beiden [PHONES]-Buchsen angeschlossen, wird das interne Lautsprechersystem automatisch abgestellt. Das Gerät verfügt über zwei [PHONES]-Buchsen. Es können also zwei handelsübliche Stereokopfhörer angeschlossen werden. (Wenn Sie nur einen Kopfhörer verwenden, spielt es keine Rolle, an welcher der beiden Buchsen Sie ihn anschließen.)



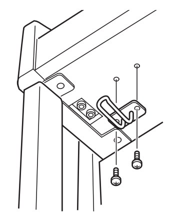


Verwenden Sie Kopfhörer nicht für längere Zeit mit einer hohen Lautstärke. Ihr Gehör könnte dadurch Schaden erleiden.

Als Zubehör erhältlicher Kopfhörer
Yamaha-Kopfhörer HPE-160

Verwenden der Kopfhöreraufhängung

Sie können die Kopfhörer am Instrument aufhängen. Bringen Sie die Kopfhöreraufhängung mit Hilfe der beiliegenden zwei Schrauben (4 × 10 mm) an, wie in der Abbildung gezeigt.



HINWEIS
Hängen Sie nichts anderes als den Kopfhörer an den Bügel. Andernfalls kann das Instrument oder die Aufhängung beschädigt werden.

Realistische Resonanzbodeneffekte – [S. BOARD SPEAKER]

Dieses spezielle, an der Rückseite befindliche Lautsprechersystem erzeugt effektiv den Nachhall und die Räumlichkeit des Resonanzbodenklangs eines echten Flügels.



Drücken Sie die Taste [S. BOARD SPEAKER] zum Ein- und Ausschalten der Funktion.
Wenn sie eingeschaltet ist, leuchtet das Lämpchen.

Um die optimale Leistung der Funktion des GP-Resonanzbodenlautsprechers zu gewährleisten, stellen Sie das Instrument so auf, dass dessen Rückseite 1 – 2 cm von der Wand entfernt ist.

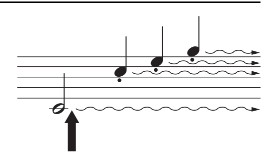
Sie können auch den Effektanteil des GP-Resonanzbodenlautsprechers einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Detaileinstellungen für Akustikeffekte“ auf Seite 67.

Verwenden der Pedale

Dieses Instrument ist mit drei Fußpedalen ausgestattet: Haltepedal (rechts), Sostenuto-Pedal (Mitte) und Leisepedal (links).

Haltepedal (rechtes Pedal)

Wenn Sie das Dämpferpedal drücken, werden die von Ihnen gespielten Noten länger ausgehalten. Wenn Sie „Grand Piano“-Voice wählen und das Haltepedal drücken, wird die spezielle Clavinova-Funktion „Sustain Samples“ (Samples aushalten) aktiviert. Damit können Sie die einzigartige Resonanz, die vom Klangkörper und den Saiten eines akustischen Flügels ausgeht, präzise nachempfinden. Sie können den Effektanteil des Sustain Sampling einstellen (Seite 71).



Wenn Sie hier das Haltepedal drücken, klingen die Noten, die Sie vor dem Drücken des Pedals gespielt haben, länger nach.

HINWEIS

Weitere Details über die Flügel-Voices, auf die sich Sustain Sampling anwenden lässt, finden Sie in der Liste der Preset-Voices (im Detail) auf Seite 75.

HINWEIS

Über „RPedalFunc“, „CPedalFunc“ und „LPedalFunc“ in „Voice-Einstellungen“ (Seite 65) können Sie jedem Pedal auch andere Funktionen zuweisen.

Halbpedal-Funktion

Dieses Instrument verfügt auch über eine Halbpedal-Funktion, mit der Halbdämpfer-Techniken angewendet werden können. Dabei wird das Haltepedal in eine Position zwischen der obersten und untersten Position gedrückt. In dieser Halbdämpfer-Position dämpfen die Filzblöcke (bei einem echten Klavier) die Saiten nur zum Teil. Mit der Halbpedal-Funktion des Clavinovas können Sie die Dämpfung gezielt steuern und feine Nuancen in ihr Spiel einbauen. Auch den Punkt, an dem das Pedal die Dämpfung auslöst, können Sie präzise steuern. (Weiter Informationen finden Sie unter „Sonstige Einstellungen – [FUNCTION]“ auf Seite 70.)

GP Responsive Damper Pedal (Haltepedal, das wie bei einem Flügel reagiert)

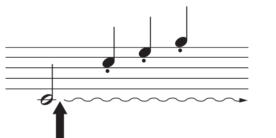
Das Haltepedal dieses Instruments ist das „GP Responsive Damper Pedal“. Dieses spezielle Pedal wurde entwickelt, um eine realistischere taktile Reaktion zu erzielen und fühlt sich beinahe an wie das Pedal eines echten Flügels. Es erleichtert dem Spieler das Spüren des Halbpedal-Punkts und eine einfachere Anwendung des Halbpedal-Effekts als mit anderen Pedalen. Da das Gefühl beim Betätigen des Pedals je nach Situation und Standort des Instruments variieren kann, stellen Sie bitte den Halbpedal-Punkt jeweils nach Wunsch ein (Seite 70).

HINWEIS

Bei der Auslieferung sind die Pedale mit Vinylabdeckungen geschützt. Um das GP Responsive Damper Pedal (Haltepedal, das wie bei einem Flügel reagiert) optimal nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, die Abdeckung vom Haltepedal zu entfernen.

Sostenuto-Pedal (Pedal in der Mitte)

Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf dem Instrument spielen, und Sie drücken das Sostenuto-Pedal, während die Note noch gespielt wird, dann wird die Note so lange ausgehalten, wie das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden nicht ausgehalten.



Wenn Sie hier das Sostenuto-Pedal drücken, während Sie die Note(n) halten, werden die Noten so lange gehalten, wie Sie das Pedal gedrückt halten.

HINWEIS

Solange das Sostenuto-Pedal (Mitte) gedrückt gehalten wird, können die Voices in [PIPE ORGAN], [JAZZ ORGAN], [STRINGS], [CHOIR] und einige Voices in der [XG] nachklingen, auch wenn die Tasten losgelassen worden sind.

Leisepedal (linkes Pedal)

Das Leisepedal reduziert die Lautstärke und verändert geringfügig die Klangfarbe der Noten, die gespielt werden, wenn das Pedal gedrückt wird. Das Leisepedal hat keine Auswirkung auf Tasten, die vor dessen Betätigung angeschlagen wurden. Wenn Sie diesen Effekt anwenden möchten, spielen Sie die Noten erst, nachdem Sie das Pedal gedrückt haben.

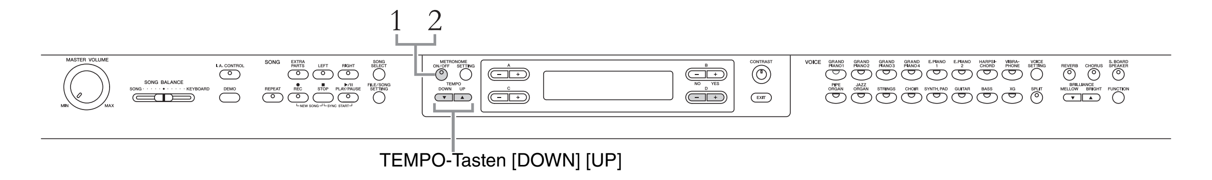
Vergessen Sie bitte nicht, dass diese Pedalfunktion je nach ausgewählter Voice vom Leisepedal geändert wird. Wenn „Jazz Organ“ oder „Mellow Organ“ gewählt werden, wird durch das Drücken und Loslassen des Pedals zwischen „schnell“ und „langsam“ der Rotationsgeschwindigkeit des Rotorlautsprechers umgeschallet („RotarySpeed“ auf Seite 64). Wenn „Vibraphone“ ausgewählt ist, schaltet dieses Pedal zwischen Ein- und Ausschalten des Vibratos um („VibeRotorOnOff“ auf Seite 64).

HINWEIS

Das mittlere oder das linke Pedal können als Äquivalent zur Taste [PLAY/PAUSE] auf dem Bedienfeld verwendet werden, wenn der Parameter „PedalPlay/Pause“ eingestellt

Verwnden des Metronoms – METRONOME [ON/OFF]

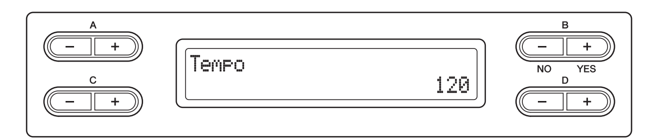
Das Instrument verfügt über ein eingebautes Metronom (ein Gerät, das ein Tempo genau vorgibt), das sehr praktisches Übungswerkzeug ist



1. **Drücken Sie die Taste [METRONOME ON/OFF], um das Metronom zu starten.**

Einstellen des Tempos

Drücken Sie die TEMPO-Taste [DOWN] oder [UP], um im Display das Tempo aufzurufen.



Zum Einstellen des Tempos (Anzahl der Taktschläge pro Minute: 5 – 500) verwenden Sie die TEMPO-Tasten [DOWN][UP] oder die D-Tasten [–][+]. Um das Tempo auf die Voreinstellung (120) zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten [DOWN] und [UP] oder D [–] und [+].
Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zur Voice-Anzeige zurückzukehren.

HINWEIS
Sie können mithilfe der METRONOME-Taste [SETTING] das Taktmaß, die Metronomlautstärke und den Metronomklang einstellen (Seite 60).

2. **Drücken Sie die METRONOME-Taste [ON/OFF], um das Metronom zu stoppen.**

Touch Response (Anschlagstärke)

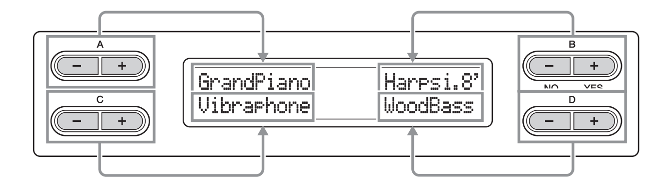
Hier können Sie die Anschlagstärke einstellen (d.h. wie der Klang auf Ihre Art des Spiels auf der Tastatur reagiert). Passen Sie diese Einstellung wunschgemäß der Voice entsprechend an, die Sie für den gerade gespielten Song gewählt haben. Weitere Informationen darüber, wie diese Einstellungen vorzunehmen sind, finden Sie unter „Sonstige Einstellungen – [FUNCTION]“ auf Seite 68.

Einführung zu den Bedienungselementen

Dieses Instrument besitzt viele Tasten und Regler – so viele, dass Sie sich vielleicht im ersten Moment überfordert fühlen. Sobald Sie aber einmal die wichtigsten Funktionen verstanden haben, werden Sie erkennen, dass das Instrument ganz einfach zu bedienen ist.

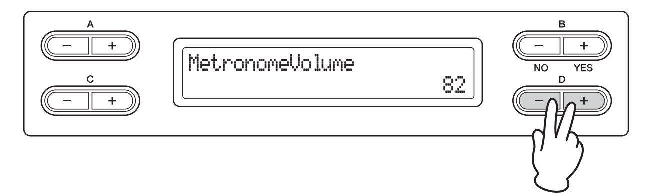
Element/Parameter auswählen und Wert ändern

Jede Funktion kann viele Einträge oder Parameter zeigen, aus denen Sie auswählen können. Um ein Element oder einen Parameter auszuwählen, drücken Sie eine der [Tasten A [–][+] – D [–][+]. Jeder Parameter im Display gehört zu der jeweiligen Taste A [–][+] – D [–][+] direkt daneben.



Zurücksetzen eines Wertes auf die Voreinstellung

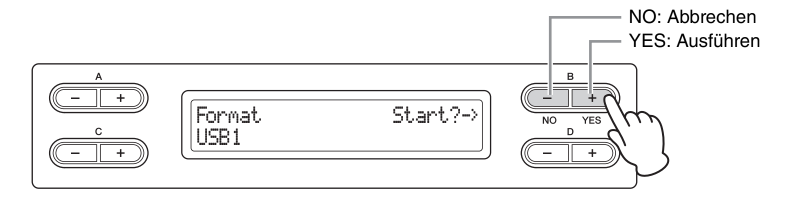
Wenn Sie Parameterwerte oder Einstellungen verändert haben, möchten Sie diese vielleicht wieder in deren Voreinstellungen zurückversetzen. Drücken Sie dazu einfach nur gleichzeitig die entsprechenden [–][+]-Tasten.



Die Tasten TEMPO und BRILLIANCE haben die gleiche Form wie die [–][+]-Tasten A–D. Sie können die entsprechenden Werte oder Parameter durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten zurücksetzen.

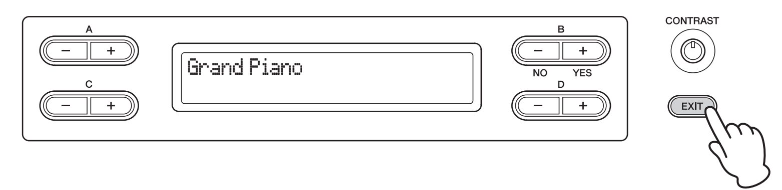
Ausführen oder Abbrechen des Vorgangs

Wenn oben im Display eine Eingabeaufforderung erscheint, drücken Sie die Taste B [+ (YES)] / B [– (NO)], um den Vorgang auszuführen oder abzubrechen.



Zurückkehren zur Voice-Anzeige (Hauptanzeige)

Nachdem Sie eine Funktion benutzt haben und diese verlassen möchten, drücken Sie die Taste [EXIT].



Wartung

Um Ihr Clavinova in einem optimalen Zustand zu halten, empfehlen wir, die folgenden Punkte der Wartung periodisch auszuführen.

Wartungsmaßnahmen für Instrument und Sitzbank

- Benutzen Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch.

HINWEIS

Verwenden Sie keine Verdünnung, Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.

Bei einem Modell mit polierter Oberfläche entfernen Sie Staub und Schmutz vorsichtig mithilfe eines weichen Tuchs. Wischen Sie nicht mit zu großem Druck, da die Oberfläche des Instruments durch kleine Schmutzpartikel zerkratzt werden könnte.
Um den Polierglanz der Oberfläche zu bewahren, geben Sie eine im Handel erhältliche Klavierpolitur auf ein weiches Tuch und wischen damit über die Oberfläche des Instruments. Polieren Sie anschließend mit einem anderen Tuch nach. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor dem Verwenden der Klavierpolitur sorgfältig durch.

- Ziehen Sie die Schrauben am Instrument und an der Sitzbank regelmäßig fest.

Einstellung der Bankhöhe

Die Höhe der Bank lässt sich durch Drehen des Griffs einstellen. Eine Drehung im Uhrzeigersinn stellt die Bank höher. (Der Griff wird vor der Lieferung fest arretiert.)

Pedalreinigung

Wie bei einem akustischen Klavier können die Pedale im Laufe der Jahre anlaufen. In diesem Fall polieren Sie das Pedal mit einer speziellen Paste für Klavierpedale. Bevor Sie die Paste verwenden, lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Stimmung

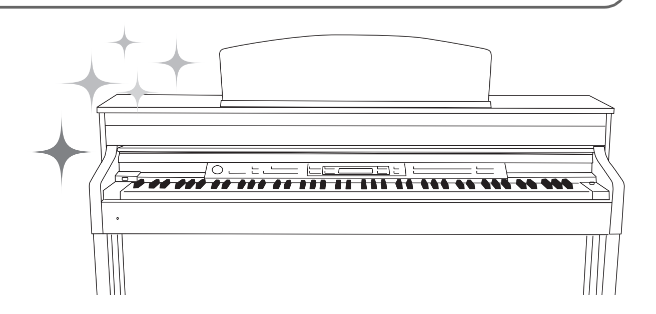
Im Gegensatz zu einem akustischen Klavier muss das Instrument nicht gestimmt werden. Es bleibt immer perfekt gestimmt.

Transportieren

Sie können das Instrument zusammen mit Ihrem sonstigen Hausrat transportieren Sie können das Gerät zusammengebaut transportieren oder es auseinandernehmen und in den Zustand versetzen, in dem es geliefert wurde. Transportieren Sie die Tastatur horizontal. Lehnen Sie sie nicht gegen eine Wand oder stellen sie auf eine der Seitenflächen. Setzen Sie das Instrument keiner übermäßigen Vibration oder starken Stößen aus.
Achten Sie beim Transportieren des Instruments darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind und durch den Transport des Instruments nicht gelockert wurden.

HINWEIS

Um die optimale Leistung der Funktion des GP-Resonanzbodenlautsprechers zu gewährleisten, stellen Sie das Instrument so auf, dass dessen Rückseite 1 – 2 cm von der Wand entfernt ist.

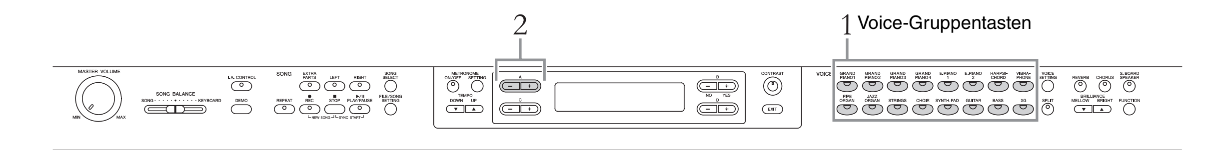


Erweiterte Funktionen

Sounds verschiedener Instrumente spielen (Voices)

Neben dem realistischen Klavier-Sound können Sie die Klänge anderer Instrumente (Voices) wie Orgel oder Streichinstrumente spielen.

Auswählen von Voices



1. **Drücken Sie eine der Voice-Gruppentasten zum Auswählen einer Voice-Gruppe.**

2. **Verwenden Sie die Tasten A [–]/[+] zum Auswählen einer Voice.**
   Informationen finden Sie in der nachstehenden „Liste der Preset-Voices".

3. **Spielen Sie auf der Tastatur.**

Liste der Preset-Voices

Voice-Gruppe	Nr.	Voice-Name
GRAND PIANO1	1	Grand Piano
	2	Ballad Grand
	3	Rock Piano
	4	HonkyTonk Piano
GRAND PIANO2	5	Mellow Grand
	6	Warm Grand
GRAND PIANO3	7	Bright Grand
	8	Pop Grand
GRAND PIANO4	9	Live Grand
	10	Dynamic Grand
E.PIANO1	11	DX E.Piano
	12	Synth Piano
E.PIANO2	13	Stage E.Piano
	14	Vintage E.Piano
HARPSICHORD	15	Harpsichord 8'
	16	Harpsichord 8'+4'
VIBRAPHONE	17	Vibraphone
	18	Marimba
	19	Celesta
PIPE ORGAN	20	Pipe Organ Principal
	21	Pipe Organ Tutti
	22	Pipe Organ Flute 1
	23	Pipe Organ Flute 2

Voice-Gruppe	Nr.	Voice-Name
JAZZ ORGAN	24	Jazz Organ
	25	Rotary Organ
	26	Mellow Organ
STRINGS	27	Strings
	28	Synth Strings
	29	Slow Strings
CHOIR	30	Choir
	31	Slow Choir
	32	Scat
SYNTH.PAD	33	Synth Pad 1
	34	Synth Pad 2
GUITAR	35	Nylon Guitar
	36	Steel Guitar
BASS	37	Wood Bass
	38	Bass & Cymbal
	39	Electric Bass
	40	Fretless Bass
XG		XG-Voice

*Details zu XG Voices finden Sie in der „XG Voice-Liste" („Komplettversion der Datenliste", von der Yamaha-Website herunterladbar).

HINWEIS
Hören Sie sich die Demo-Songs für jede Voice-Gruppe an (Seite 21), um die Merkmale der Voices kennen zu lernen. Weitere Informationen zu den Merkmalen der voreingestellten Preset-Voices finden Sie in der „Liste der Preset-Voices (im Detail)" auf Seite 75.

HINWEIS
„Touch Response" (Seite 17) wird auf einige Voices nicht angewendet. Informationen über Voices, auf die sich „Touch Response" (Anschlagstärke) anwenden lässt, finden Sie in der „Liste der Preset-Voices (im Detail)" auf Seite 75.

Falls Sie XG in Schritt 1 auswählen

Da die XG Voice-Gruppe ein enorm große Anzahl von Voices umfasst, ist die Gruppe in Untergruppen unterteilt. Sie können XG Voices auf herkömmliche Art und Weise in den Schritten 1 und 2 auf on Seite 20 auswählen; effizienter verläuft die Auswahl dieses Voices hingegen, wenn Sie gemäß den nachstehenden Anweisungen vorgehen.

1. **Drücken Sie gleichzeitig die Tasten the A [–] and [+], so dass die aktuelle XG Voice-Gruppe und die aktuelle XG Voice in zwei Zeilen angezeigt werden.**
2. **Verwenden Sie die Tasten A [–][+] zum Auswählen der Voice-Untergruppe in der XG Voice-Gruppe.**
3. **Verwenden Sie die Tasten C [–][+] zum Auswählen der gewünschten Voice.**

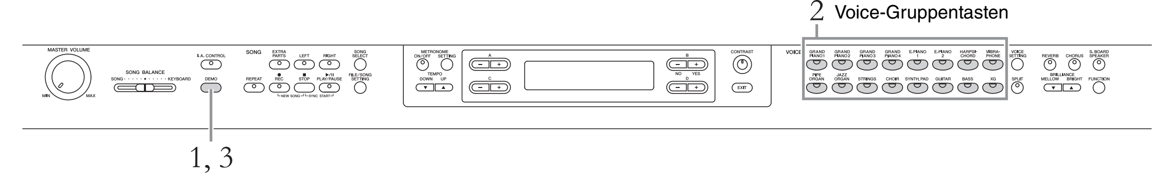
HINWEIS
Das XG-Format ist eine umfassende Erweiterung des GM-System-Level-1-Formats (Seite 6) und wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig zeichnet es sich durch eine verbesserte Kontrolle der Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte aus, und gewährleistet Datenkompatibilität auch für die Zukunft.

Anhören der Voice-Demo-Songs

Für jede Voice-Gruppe verfügt das Instrument über einen Demo-Song, der die speziellen Merkmale der jeweiligen Voices demonstriert.

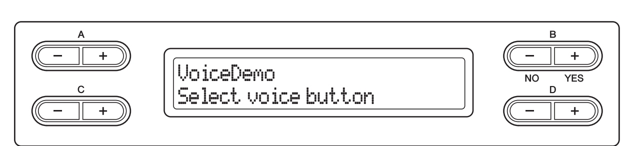
Voice-Gruppe	Titel	Komponist
GRAND PIANO1	Valse op.34-1 „Valse Brillante“	F. Chopin
GRAND PIANO2	Intermezzo, 6 Stücke, op. 118-2	J. Brahms
HARPSICHORD	Concerto a cembalo obbligato, 2 violini, viola e continuo No.7, BWV.1058	J. S. Bach
PIPE ORGAN	Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn, BWV 601	J. S. Bach

Bei den oben aufgeführten Demosongs handelt es sich um kurze, neu arrangierte Auszüge aus den Originalkompositionen. Alle anderen Songs sind Originalsongs (© 2011 Yamaha Corporation).



1. **Drücken Sie die [DEMO]-Taste, um den Demo-Modus zu aktivieren.**

   Das Display zeigt „VoiceDemo“ an.



   Die Anzeigen der Voice-Gruppentasten blinken nacheinander auf.

2. **Drücken Sie die gewünschte Voice-Gruppentaste, um die Wiedergabe des Demo-Songs zu starten.**

   Die Demo-Songs werden nacheinander abgespielt, beginnend mit der oberen linken Voice-Gruppentaste, bis Sie die Wiedergabe anhalten.

3. **Drücken Sie die [STOP]-Taste zum Anhalten der Wiedergabe.**

   Mit diesem Vorgang verlassen Sie den Demo-Modus.

Modus:
Ein Modus ist eine Betriebsart, in dem Sie eine bestimmte Funktion ausführen können. Im Demo-Modus können Demo-Songs abgespielt werden.

Anhören der Piano-Demo (mit Sampling-Technologie) und Demo für GP-Resonanzbodenlautsprecher

1. **Drücken Sie die Taste [DEMO] und dann die Tatste A [+].**
   Das Display zeigt „PianoDemo“ an.

2. **Drücken Sie die Taste der gewünschten Voice-Gruppe, um die Wiedergabe zu starten.**
   Die Piano-Demos sind den Tasten für Voice-Gruppen zugewiesen wie in der nachstehenden Tabelle angegeben.

3. **Drücken Sie die Taste [DEMO] zum Stoppen der Wiedergabe.**
   Sie können die Wiedergabe auch stoppen, indem Sie die Taste [EXIT] oder [STOP] drücken.

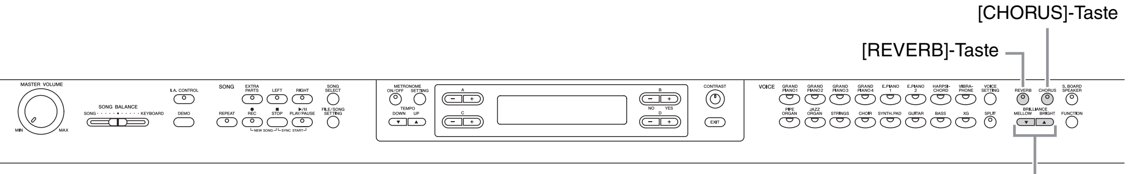
<table>
<tr><th colspan="3">Sampling-Technologie</th><th>Voice-Gruppentasten</th></tr>
<tr><td rowspan="8">Piano-Demo</td><td colspan="2">Stereo Sampling</td><td>GRAND PIANO1</td></tr>
<tr><td colspan="2">Mono-Sampling</td><td>GRAND PIANO2</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Sustain Sampling</td><td>Mit</td><td>GRAND PIANO3</td></tr>
<tr><td>Nein (ohne)</td><td>GRAND PIANO4</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Key-Off-Sampling</td><td>Mit</td><td>E.PIANO1</td></tr>
<tr><td>Nein (ohne)</td><td>E.PIANO2</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Saitenresonanz</td><td>Mit</td><td>HARPSICHORD</td></tr>
<tr><td>Nein (ohne)</td><td>VIBRAPHONE</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="2">GP-Resonanzbodenlautsprecher</td><td>Mit (eingeschaltet)</td><td>PIPE ORGAN</td></tr>
<tr><td>Nein (ohne)</td><td>JAZZ ORGAN</td></tr>
</table>

HINWEIS
Informationen über GP-Resonanzbodenlautsprecher finden Sie auf Seite 15.

HINWEIS
Weitere Erklärungen zu jedem Sampling und Details zu den Voices, auf die sich Sampling anwenden lässt, finden Sie in der „Liste der Preset-Voices (im Detail)“ auf Seite 75. Angaben zum Einstellen der Intensität des Sampling-Effekts auf die Voices finden Sie auf Seite 71.

Verbessern und Anpassen des Klangs – [BRILLIANCE]/[REVERB]/[CHORUS]

Zum Verbessern der Klänge der Tastatur gibt es drei verschiedene Effekte. Die Anwendung dieser Effekte verleiht Ihrem Spiel mehr und vielfältigere Ausdrucksmöglichkeiten.



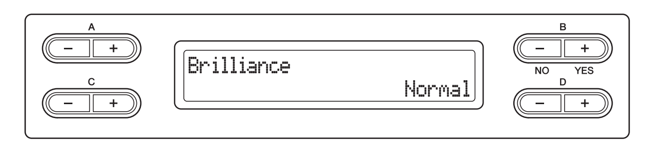
[BRILLIANCE]

Diese Regler werden benutzt, um die Brillianz des Klanges einzustellen. Diese Eintellung wird allgemein auf alle Voices angewedet.

Drücken Sie die BRILLIANCE-Tasten [MELLOW]/[BRIGHT], um den gewünschten Klang auszuwählen.

Voreinstellung: Normal

HINWEIS
Wenn Sie für die Brillianz eine der Einstellungen Bright 1 – 3 wählen, erhöht sich die Lautstärke leicht. Wenn Sie anschließend die Lautstärke mit dem Datenrad [MASTER VOLUME] erhöhen, tritt möglicherweise eine Verzerrung auf. Sollte dies auftreten, verringern Sie die Lautstärke entsprechend.



- **Mellow1 – 3**
  Weicher und dunkler Klang Je höher die Zahl, desto weicher und dunkler der Klang.
- **Normal**
  Standardton.
- **Bright1 – 3**
  Heller Klang. Je höher die Zahl, desto heller der Klang.

[REVERB]

Diese Steuerung fügt dem Sound durch das Simulieren des natürlichen Widerhalls eines Konzertsaals einen Widerhall zu.

Durch wiederholtes Drücken der Taste [REVERB] können Sie den Halleffekt ein- und ausschalten.

Selbst wenn der Halleffekt ausgeschaltet ist, wird ein „Resonanzbodenhall“-Effekt angewendet, wenn die Voice in [GRAND PIANO1]–[GRAND PIANO4] gewählt ist.

Voreinstellung: ON (Ein)

HINWEIS
Mit dem Parameter „Reverb Type“ im Menü „VOICE SETTING“ können Sie einen Hall-Typ auswählen. Die Halltiefe für die gewählte Voice wird mit dem Parameter „Reverb Send“ eingestellt. (Siehe Seite 62.)

[CHORUS]

Die Steuerung fügt dem Sound Wärme und Räumlichkeit hinzu.

Durch wiederholtes Drücken der Taste [CHORUS] schaltet Sie den Chorus-Effekt ein und aus.

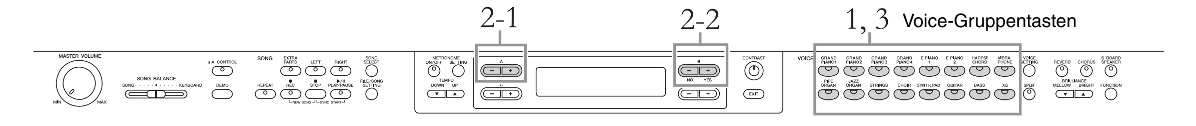
Sie können den Chorus-Effekt durch Einstellen des Parameters „ChorusOnOff“ in der Voice-Einstellung auf Seite 63 ein- und ausschalten. Die Einstellung des Chorus-Effekts über die Taste [CHORUS] ON/OFF im Bedienfeld hat nur eine temporäre Wirkung. Wenn Sie eine andere Voice auswählen, wird die Chorus-Einstellung für die vorhergehende Voice aufgehoben. Die Einstellungen für den Parameter „Chorus On Off“ werden für jede Voice separat gespeichert. Aus diesem Grund wird der Chorus-Effekt entsprechend der gespeicherten Chorus-Einstellung automatisch ein- und ausgeschaltet, sobald Sie eine bestimmte Voice wählen.

Voreinstellung:
Die Voreinstellung für Chorus Ein/Aus ist für jede Voice unterschiedlich.

HINWEIS
Sie können einen Chorus-Typ über den Parameter „Chorus Type“ im Menü „VOICE SETTING“ wählen und die Chorusintensität für die gewählte Voice über den Parameter „Chorus Send“ einstellen. (Siehe Seite 63.)

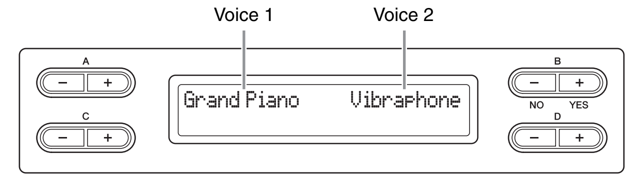
Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual)

Sie können zwei Voices gleichzeitig spielen. Sie können warme und reich strukturierte Voices erstellen, indem Sie Voices aus verschiedenen Gruppen gleichzeitig in einer Layer oder Voices aus derselben Gruppe verwenden.



Voices in verschiedenen Voice-Gruppen verwenden

1. **Drücken Sie zwei verschiedene Voice-Gruppentasten gleichzeitig, um in den Dual-Modus zu gelangen.**



Die auf der linken Seite angezeigte Voice wird als Voice 1, die auf der rechten Seite als Voice 2 bezeichnet.

2. **Wählen Sie die Voices für die Überlagerung aus.**

   2-1 **Verwenden Sie die Tasten A [–][+] zum Auswählen von Voice 1.**

   2-2 **Verwenden Sie die Tasten B [– (NO)][+ (YES)] zum Auswählen von Voice 2.**

   Spielen Sie nach Beendigung der Auswahl auf der Tastatur.

3. **Zum Verlassen des Dual-Modus drücken Sie eine beliebige Voice-Gruppentaste.**

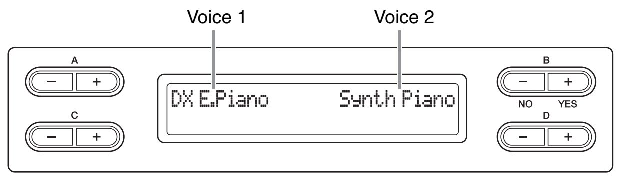
Voices in derselben Voice-Gruppe verwenden

1. **Drücken Sie die Taste der gewünschten Voice-Gruppe.**

2. **Wählen Sie die Voices für die Überlagerung aus.**

   2-1 **Verwenden Sie die Tasten A [–][+] zum Auswählen von Voice 1.**

   2-2 **Drücken Sie die Taste B [– (NO)] oder [+ (YES)], um in den Dual-Modus zu gelangen, und verwenden Sie dann die Tasten B [– (NO)][+ (YES)] zum Auswählen von Voice 2.**

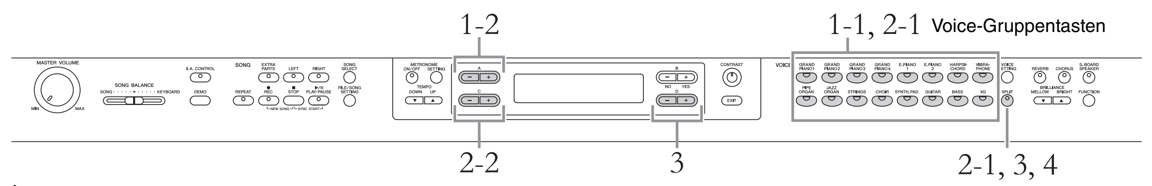


   Spielen Sie nach Beendigung der Auswahl auf der Tastatur.

3. **Zum Verlassen des Dual-Modus drücken Sie eine beliebige Voice-Gruppentaste.**

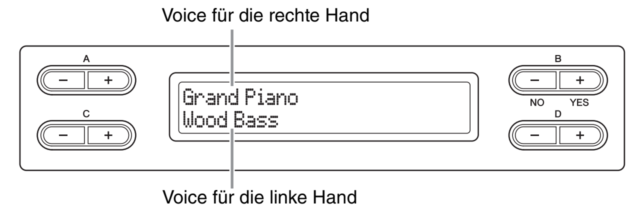
Teilen des Klaviaturbereichs und Spielen von zwei verschiedenen Voices (Split-Modus)

Im Split-Modus haben Sie die Möglichkeit, zwei verschiedene Voices auf dem Instrument zu spielen – eine Voice mit der linken Hand und die andere mit der rechten Hand. Sie können zum Beispiel einen Bass-Part mit der linken Hand mit einer Voice im [BASS] und eine Melodie mit der rechten Hand spielen.



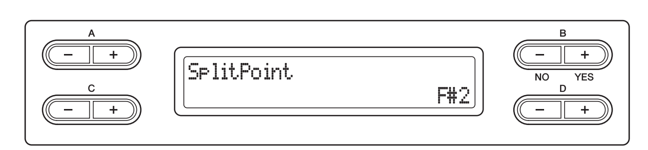
1. **Wählen Sie eine Voice für den Bereich der rechten Hand aus.**
   - 1-1 **Drücken Sie die gewünschte Voice-Gruppentaste.**
   - 1-2 **Verwenden Sie die Tasten A [–][+] zum Auswählen einer Voice.**

2. **Gehen Sie in den Split-Modus, um eine Voice für den Bereich der linken Hand auszuwählen.**
   - 2-1 **Halten Sie die Taste [SPLIT] gedrückt, und drücken Sie eine der Voice-Gruppentasten zum Auswählen der Voice-Gruppe für den Bereich der linken Hand.**
   - 2-2 **Verwenden Sie die Taste C [–][+] zum Auswählen der linken Voice.**

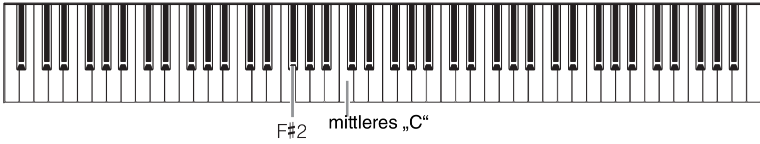


3. **Halten Sie die Taste [SPLIT] gedrückt, verwnden Sie dann die Tasten D [–][+] zum Angeben des Split-Punkts (die Grenze zwischen dem linken und rechten Bereich).**

   Alternativ können Sie auch die Taste [SPLIT] gedrückt halten und die Taste spielen, die Sie als neuen Splitpunkt zuweisen möchten.



Die Voreinstellung des Split-Punkts ist „F♯2“.



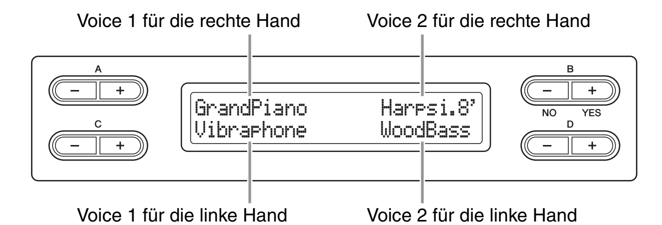
Spielen Sie nach Beendigung der Einstellung auf der Tastatur.

4. **Drücken Sie die [SPLIT]-Taste, um den Split-Modus zu verlassen.**

HINWEIS
Eine festgelegte „Split-Punkt“-Taste ist im Bereich für die linke Hand enthalten.

HINWEIS
Sie können den Splitpunkt auch mit dem Parameter „SplitPoint“ im Menü [FUNCTION] einstellen (Seite 70).

Dual- und Split-Modus gleichzeitig verwenden



Wählen Sie eine oder mehrere Voices für den Bereich der rechten Hand aus.

Wenn der Dual-Modus nicht verwendet wird (Voice 1 für den Bereich der rechten Hand)

Informationen zum Auswählen einer Voice finden Sie auf Seite 20.

Wenn der Dual-Modus verwendet wird (Voice 1 und 2 für den Bereich der rechten Hand)

Informationen zum Auswählen von Voices finden Sie auf Seite 24.

Wählen Sie eine oder mehrere Voices für den Bereich der linken Hand aus.

Wenn der Dual-Modus nicht verwendet wird (Voice 1 für den Bereich der linken Hand)

1. Halten Sie die Taste [SPLIT] gedrückt, und drücken Sie eine der Voice-Gruppentasten zum Auswählen der Voice-Gruppe für den Bereich der linken Hand.
2. Verwenden Sie die Tasten C [–][+] zum Auswählen der linken Voice.

Wenn der Dual-Modus verwendet wird (Voice 1 und 2 für den Bereich der linken Hand)

• Voices in verschiedenen Voice-Gruppen verwenden

1. Halten Sie die Taste [SPLIT] gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig zwei verschiedene Voice-Gruppen-Tasten, um in den Dual-Modus zu gelangen.
2. Wählen Sie die Voices für die Überlagerung aus.
   2-1 Verwenden Sie die Tasten C [–][+] zum Auswählen von Voice 1.
   2-2 Verwenden Sie die Tasten D [– (NO)][+ (YES)] zum Auswählen von Voice 2.

• Voices in derselben Voice-Gruppe verwenden

1. Halten Sie die Taste [SPLIT] gedrückt, und drücken Sie die Taste der gewünschten Voice-Gruppe.
2. Wählen Sie die Voices für die Überlagerung aus.
   2-1 Verwenden Sie die Tasten C [–][+] zum Auswählen von Voice 1.
   2-2 Drücken Sie die Taste D [– (NO)] oder [+ (YES)], um in den Dual-Modus zu gelangen, und verwenden Sie anschließend die Tasten D [– (NO)][+ (YES)] zum Auswählen von Voice 2.

Drücken Sie die Taste [SPLIT], um den Split-Modus zu verlassen, oder drücken Sie eine beliebige Voice-Gruppen-Taste im Dual-Modus.

Wiedergabe von Songs

Dieses Instrument kann Preset-Songs, von Ihnen auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs wiedergeben. Sie können sich diese Songs aber nicht nur anhören, sondern auch während der Wiedergabe mitspielen.

MIDI-Songs und Audio-Songs

Mit diesem Instrument können zwei Arten von Songs aufgenommen und abgespielt werden: MIDI-Songs und Audio-Songs.
Ein MIDI-Song enthält nur Ihr Tastaturspiel und ist keine Aufnahme des tatsächlichen Klangs. Die Aufnahme-Informationen beziehen sich auf die gespielten Tasten, den Zeitpunkt und der Stärke des Tastenanschlags – wie bei einer Partitur. Auf Grundlage dieser aufgenommenen Informationen gibt der Klangerzeuger (des Clavinovas usw.) die entsprechenden Töne aus. Ein MIDI-Song benötigt im Vergleich zu einem Audio-Song nur wenig Speicherplatz, und Sie können Klangaspekte ganz einfach variieren, wie z. B. verwendete Voice usw.
Ein Audio-Song ist eine Aufnahme der tatsächlichen Klangausgabe. Die Daten werden wie bei Audiokassetten, Diktiergeräten usw. aufgenommen. Sie können mit einem tragbaren Musik-Player o. Ä. abgespielt werden.
So können Sie anderen ganz einfach Ihre Aufnahmen vorspielen.

Einen allgemeinen Überblick über MIDI und Informationen über die sinnvolle Nutzung finden Sie unter „MIDI Basics“ (von der Yamaha-Website herunterladbar).

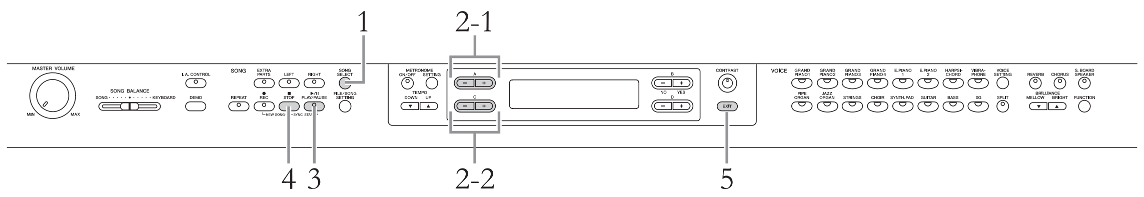
Sie können folgende Arten von Songs in diesem Instrument abspielen.

- Preset Songs (50 Preset Songs für Klavier)
- Ihre eigenen aufgenommen Songs (Anweisungen für Aufnahmen siehe Seite 33)
- Im Handel erhältliche MIDISong-Daten: SMF (Standard MIDI File) oder ESEQ
  Die maximale Größe pro einzelnem MIDI-Song für die Wiedergabe auf diesem Instrument beträgt ca. 550 KB.
- Im Handel erhältliche Audio-Song-Daten: WAV (Dateierweiterung = .wav mit 44,1 kHz Sampling-Rate, 16-Bit-Auflösung, Stereo und maximaler Länge von 80 Minuten)

HINWEIS
Informationen über kompatible Datenformate finden Sie unter Seite 6.

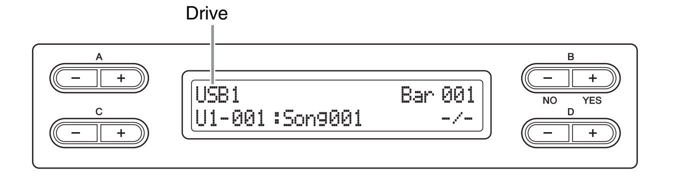
Wiedergabe eines Songs

Wenn Sie den Song in einem USB-Speichergerät wiedergben möchten, lesen Sie bitte „Anschließen eines USB-Speichergeräts“ (Seite 51), und schließen Sie dann ein USB-Speichergerät an die Buchse [USB TO DEVICE] an.



1. **Drücken Sie die Taste [SONG SELECT] zum Eingeben des Song-Modus.**
2. **Wählen Sie einen Song für die Wiedergabe aus.**

2-1 **Verwenden Sie die Tasten A [–][+] zum Auswählen eines Laufwerks (Datenspeicherort).**



HINWEIS
Ändern Sie den Zeichensatz „CharacterCode“ des Instruments je nach ausgewähltem Song (Seite 48).

Laufwerke (Datenspeicherort)

• PRESET

Sie können die Preset Songs auswählen (50 Preset Songs für Klavier).
Sie können Ihre Auswahl auch aus „50 Greats for the Piano“ (Notenheft: 50 Klassiker für Klavier) treffen, welche die entsprechenden Noten enthalten.

• MEMORY

Sie können Ihre eigenen, auf diesem Instrument aufgenommenen MIDI-Songs sowie MIDI-Songs auswählen, die vom USB-Speichergerät auf dieses Instrument kopiert wurden.

• USB1

Diese Meldung wird nur angezeigt, wenn an die Buchse [USB TO DEVICE] ein oder mehrere USB-Speichergeräte angeschlossen sind. Sie können die MIDI-Songs im USB-Speichergerät auswählen. Abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Geräte wird die Anzeige „USB1“, „USB2“ angezeigt.

• USB AUDIO

Diese Meldung wird nur angezeigt, wenn an die Buchse [USB TO DEVICE] ein oder mehrere USB-Speichergeräte angeschlossen sind. Sie können die Audio-Songs im USB-Speichergerät (USB1) auswählen.

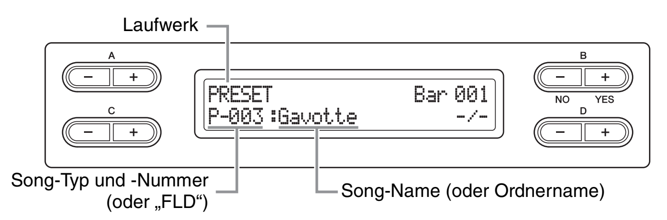
HINWEIS
Wenn ein Song- oder Ordnername zu lang ist, um vollständig angezeigt zu werden, drücken Sie die Taste [SONG SELECT] um ihn komplett anzuzeigen (bis zu 46 1-Byte-Zeichen). Um einen Song einfacher oder problemloser anzuzeigen, ist es am besten, den Song-Namen vorher am Computer zu kürzen.

HINWEIS
Die Indikatoren „↑“ und „↓“werden im Display rechts unten angezeigt. In diesem Fall können Sie die Taste D [+] verwenden, um den Ordner zu öffnen. Mit der Taste D [–] kehren Sie zur höheren Ebene zurück.

HINWEIS
„-----: NewSong“ enthält einen leeren Song, in dem Sie Ihr eigenes Spiel aufzeichnen können (Seite 34).

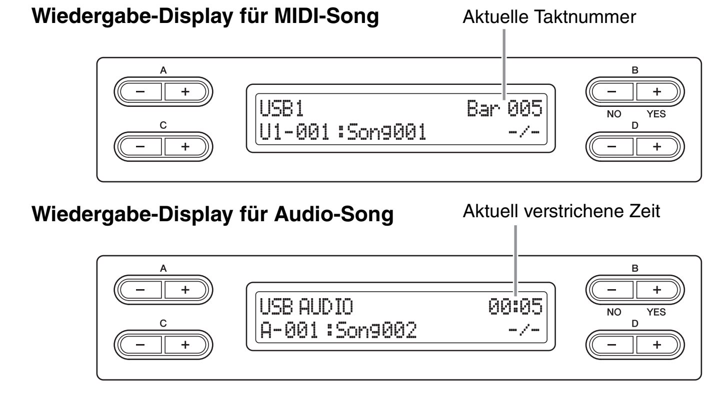
2-2 Verwenden Sie die Tasten C [–]/[+] zum Auswählen eines Songs oder Ordners.

Bei einem ausgewählten Song werden Song-Typ und -Nummer links vom Doppelpunkt angezeigt, der Song-Name rechts davon. Wenn ein Ordner ausgewählt wurde, wird „FLD“ links vom Doppelpunkt angezeigt, der Ordnername rechts davon.



Informationen über die vorangestellten Buchstaben in der Song-Nummer, die den Song-Typ angeben, finden Sie unter Seite 41.

3. Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Wiedergabe zu starten.



Sie können zusammen mit der Wiedergabe des Songs auf der Tastatur spielen. Außerdem können Sie die Voice für Ihr Spiel umschalten. Zum Anpassen der Lautstärken-Balance zwischen Ihrem Spiel auf der Tastatur und der Song-Wiedergabe verwenden Sie den Schieberegler [SONG BALANCE] (Seite 40).

HINWEIS
Wenn ein Song gewählt wurde, wird das Song-Tempo verwendet. Die Einstellung „Verwenden des Metronoms“ (Seite 17) wird ignoriert.

HINWEIS
Nützliche Wiedergabefunktionen sind auf Seite 30 beschrieben.

HINWEIS
Während der Wiedergabe kann das Metronom eingeschaltet werden. Es stoppt automatisch, wenn die Wiedergabe aufhört.

Pause

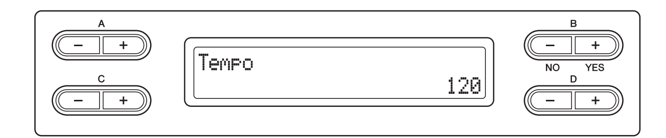
Durch Drücken der [PLAY/PAUSE]-Taste wird die Wiedergabe an der aktuellen Stelle angehalten. Durch erneutes Drücken der [PLAY/PAUSE]-Taste wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt. Während einer Pause in der Weidergabe blinkt die Taktanzahl bzw. die verstrichene Zeit rechts oben im Display.

Rücklauf/Schnellvorlauf

Durch Drücken der Tasten [–/NO] oder [+/YES] können Sie während der Wiedergabe oder Pause vor- oder zurückspulen. Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste C [–] zum Starten der Wiedergabe des vorherigen Songs und die Taste C [+] zum Starten der Wiedergabe des nächsten Songs.

Tempokontrolle (MIDI-Songs)

Drücken Sie die Tasten TEMPO [DOWN]/[UP] zum Anpassen des Wiedergabetempos der MIDI-Songs. Indem Sie gleichzeitig die Tasten [DOWN] und [UP] drücken, können Sie das Originaltempo des aktuellen Songs wiederherstellen. Drücken Sie die Taste [SONG SELECT], um zur Bildschirmanzeige für die Songauswahl zurückzukehren.



4. Stoppen Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die [STOP]-Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.
Auch wenn Sie die [STOP]-Taste nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Song-Modus zu verlassen.

Nützliche Wiedergabefunktionen

In diesem Abschnitt finden Sie zusätzliche Wiedergabefunktionen, die für Übungszwecke und Spielpraxis nützlich sind.

Einen Part für eine Hand spielen – Part-Cancel-Funktion (MIDI-Songs)

Wenn Sie nur den RIGHT-Part (rechts) abspielen, können Sie den Part für die linke Hand üben. Wenn Sie nur den LEFT-Part (links) abspielen, können Sie den Part für die rechte Hand üben. Weitere Anleitungen finden Sie auf Seite 31.

Wiederholfunktion (MIDI-Songs)

Bei dieser Funktion kann ein einzelner gesamter Song oder ein bestimmter Bereich des aktuellen Songs wiederholt abgespielt werden. Sie eignet sich wie die Part-Cancel-Funktion (siehe oben) besonders für das Üben schwieriger Phrasen. Weitere Anleitungen finden Sie auf Seite 32.

Einen Audio-Song wiederholt abspielen

Es ist möglich, einen einzelnen gesamten Song wiederholt abzuspielen; das Markieren und wiederholte Abspielen eines bestimmten Bereichs in einem Song ist nicht möglich. Anweisungen zum wiederholten Abspielen eines Songs finden Sie unter „SongRepeat“ in den Einstellungen für Datei/Song auf Seite 57.

Die Wiedergabe startet automatisch, sobald Sie eine Taste auf der Tastatur anschlagen.

Im Sondermodus „Sync Start“ (Start-Synchronisation) startet die Wiedergabe eines Songs durch Spielen einer Taste. Um den Sync-Start-Modus zu aktivieren, wählen Sie einen Song aus, halten dann die [STOP]-Taste gedrückt und drücken gleichzeitig [PLAY/PAUSE]. Das Lämpchen der [PLAY/PAUSE]-Taste blinkt im aktuellen Tempo. (Drücken Sie die [STOP]-Taste, um den Sync-Start-Modus zu deaktivieren.)

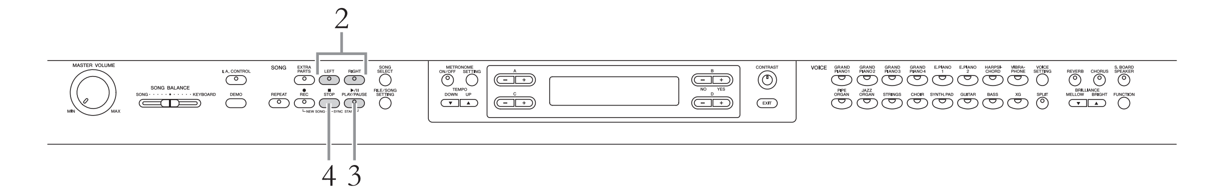
Die Wiedergabe beginnt, sobald Sie auf der Tastatur spielen.

Wiedergabe mithilfe eines Pedals starten/anhalten

Sie können im Funktionsmodus (Seite 70) dem mittleren oder linken Pedal die Wiedergabe-/Pause-Funktion zuweisen (wie bei der [PLAY/PAUSE]-Taste). Dies ist besonders praktisch, wenn Sie die Wiedergabe starten oder anhalten möchten, während Sie auf der Tastatur spielen und keine Hand frei haben.

Einen Part für eine Hand spielen – Part-Cancel-Funktion (MIDI-Songs)

Einige MIDI-Songs wie z. B. Preset-Songs werden in Parts für die linke und die rechte Hand unterteilt. Mithilfe dieser Song-Daten können Sie den Part für die linke Hand üben, indem Sie nur den rechten Part abspielen. Umgekehrt können Sie den Part für die rechte Hand spielen, indem Sie nur den linken Part abspielen. So können Sie die Parts schwieriger Stücke einzeln üben und leichter lernen.



1. **Wählen Sie einen Song zum Üben aus.**
   Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seite 27.

2. **Drücken Sie die Taste [RIGHT] oder [LEFT], um den jeweiligen Part auszuschalten.**
   Wenn ein Song ausgewählt ist, leuchtet sowohl das Lämpchen der [RIGHT]- als auch das der [LEFT]-Taste. Schalten Sie den gewünschten Part aus (d. h. den Part, den Sie üben möchten). Durch Drücken jeder Taste wechseln Sie zwischen ein- und ausgeschalteter Wiedergabe hin und her.

3. **Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Wiedergabe zu starten.**
   Spielen und üben Sie den Part, den Sie gerade ausgeschaltet haben, während Sie dem anderen Part zuhören.

4. **Stoppen Sie die Wiedergabe.**
   Drücken Sie die Taste [STOP] zum Stoppen der Wiedergabe. Auch wenn Sie die [STOP]-Taste nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

HINWEIS
Die Parts können auch während der Wiedergabe ein- oder ausgeschaltet werden.

HINWEIS
Im Normalfall werden Kanal 1 zur Taste [RIGHT], Kanal 2 zur Taste [LEFT] und die Kanäle 3 – 16 zur Taste [EXTRA PARTS] zugewiesen. Je nach Song können die Zuweisungen jedoch unterschiedlich sein. Versuchen Sie, andere Tasten zu drücken, wenn das Ein- und Ausschalten des Ziel-Parts nichts ändert, selbst wenn Sie die richtige Taste drücken.

HINWEIS
Sobald Sie einen anderen MIDI-Song wählen, werden beide Parts automatisch eingeschaltet.

Wiederholungsfunktion (MIDI-Songs)

Sie können einen einzelnen gesamten Song oder einen bestimmten Bereich des aktuellen Songs wiederholt abspielen. Diese Funktion eignet sich besonders zum Üben schwieriger Phrasen.

Einen Song wiederholt wiedergeben

1 **Wählen Sie einen Song aus.**
Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seite 27.

2. **Drücken Sie die Taste [REPEAT] zum Einschalten der Widerholungsfunktion.**
Das [REPEAT]-Lämpchen blinkt

3. **Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die wiederholte Wiedergabe zu starten.**

4. **Drücken Sie die [STOP]-Taste zum Stoppen der Wiedergabe und anschließend die Taste [REPEAT], um die Wiederholungsfunktion auszuschalten.**
Das [REPEAT]-Lämpchen wird ausgeschaltet.
Mit der Auswahl eines anderen MIDI-Songs wird die Wiederholungsfunktion automatisch ausgeschaltet.

HINWEIS
Sie können einen Song auch wiederholt wiedergeben. Stellen Sie den Parameter „SongRepeat" in den Datei/Song-Einstellungen auf Seite 57 entsprechend ein.

Angabe eines Taktbereichs und dessen wiederholte Wiedergabe (A-B Repeat)

1 **Wählen Sie einen Song aus.**
Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seite 27.

2. **Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Wiedergabe zu starten.**

3. **Legen Sie den Wiederholungsbereich fest.**

3-1 **Drücken Sie die Taste [REPEAT] am Startpunkt (A) des zu wiederholenden Bereichs.**

3-2 **Drücken Sie Taste [REPEAT] erneut am Endpunkt (B).**

Nach einem automatischen Vorzähler (mit der Sie sich in das Tempo der Phrase einfühlen können), wird der Bereich von Punkt A bis Punkt B wiederholt abgespielt.

4. **Drücken Sie die [STOP]-Taste zum Stoppen der Wiedergabe und anschließend die Taste [REPEAT], um die Wiederholungsfunktion auszuschalten.**
Das [REPEAT]-Lämpchen wird ausgeschaltet.
Mit der Auswahl eines anderen MIDI-Songs wird die Wiederholungsfunktion automatisch ausgeschaltet.

Den Song-Anfang als Punkt A angeben
Drücken Sie die Taste [REPEAT], starten Sie die Wiedergabe, und drücken Sie dann erneut die Taste [REPEAT], um den Punkt B anzugeben.

Das Song-Ende als Punkt B angeben
Wenn nur der Punkt A angegeben wird, wird der Bereich zwischen Punkt A und dem Song-Ende (als Punkt B) wiederholt.

Aufnehmen Ihres Spiels

Mit diesem Instrument können Sie Ihr Spiel in den folgenden beiden Datenformaten aufnehmen.

MIDI-Datenformat

Aufnahmen werden als MIDI-Song im SMF-Format (Format 0) gespeichert. Es stehen zwei Typen von Aufnahmemethoden zur Verfügung: Aufnehmen ohne Angabe des aufzunehmenden Parts und Mehrspuraufnahmen, mit denen Sie bestimmte Parts aufnehmen können. Sie können auch nur den angegebenen Bereich nochmals aufnehmen, falls Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden waren, oder auch die Voice oder das Tempo variieren. Die maximale Größe pro einzelnem MIDI-Song für Aufnahmen auf diesem Instrument beträgt ca. 550 KB.

Audio-Datenformat

Aufnahmen werden als Audio-Songs gespeichert. Die Aufnahme erfolgt ohne Angabe des aufgezeichneten Parts. Da die Aufnahme im Stereo-WAV-Format in üblicher CD-Qualität (44,1 kHz/16 Bit) gespeichert wird, kann sie per Computer auf tragbare Musik-Player übertragen und dort abgespielt werden. Die maximale Länge pro Audio-Aufnahme dieses Instruments beträgt 80 Minuten.

Wenn Sie auf ein USB-Speichergerät aufnehmen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Anschließen eines USB-Speichergeräts"(Seite 51) und befolgen dann die nachstehenden Anweisungen, nachdem Sie das USB-Speichergerät an die [USB TO DEVICE]-Buchse angeschlossen haben.

Detaillinformationen über den Unterschied zwischen MIDI-Songs und Audio-Songs finden Sie auf Seite 27.

Aufnahmemethode

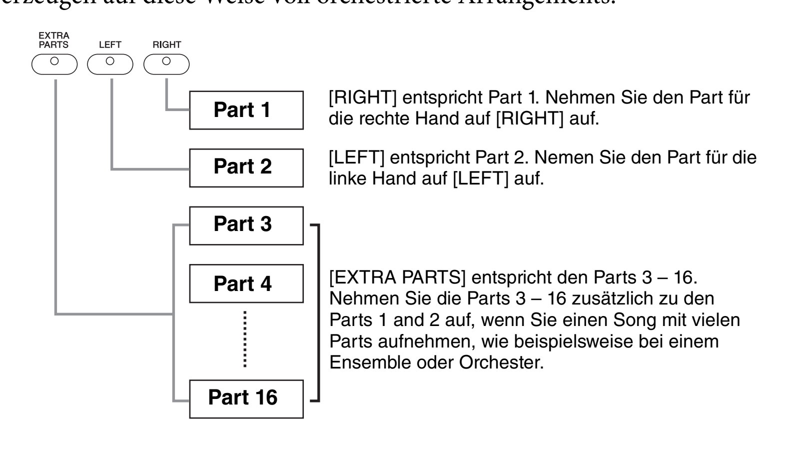
Wie oben beschrieben, stehen zwei Methoden zur Verfügung.

Aufnehmen ohne Angabe des Parts (MIDI-/Audio-Datenformat) .... Seite 34

Bei Aufnahmen im MIDI-Datenformat wird das Spiel in Part 1 aufgezeichnet.

Mehrspuraufnahmen von bestimmten Parts (MIDI-Datenformat) .... Seite 36

Hiermit können Sie die Parts für die rechte und linke Hand sowie für Extra-Parts getrennt aufzeichnen. Da Sie den Part für die linke Hand während der Wiedergabe der Noten der rechten Hand aufnehmen können, können Sie hiermit beide Parts eines Duetts aufnehmen. Da Sie bis zu sechzehn Parts getrennt aufnehmen können, zeichnen Sie nacheinander das Spiel jedes einzelnen Instruments auf und erzeugen auf diese Weise voll orchestrierte Arrangements.



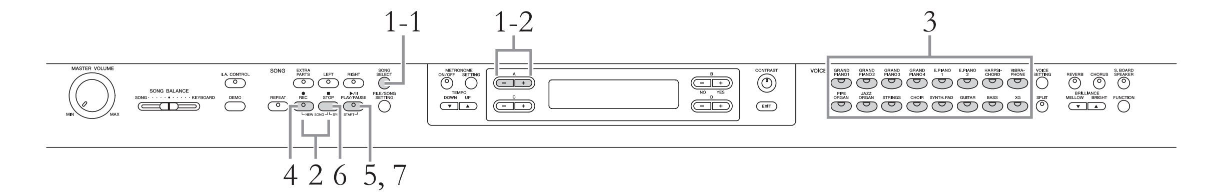
HINWEIS
(Für Mehrspuraufnahmen)
Je nach Song, wie z.B. bei im Handel erhältlichen Song-Daten, kann sich die Part-Zuweisung zu jeder Taste von der links gezeigten Darstellung unterscheiden.

Die folgende Tabelle erläutert die Beziehung zwischen Datenformat, Aufnahmemethode und Aufnahmeziel (Laufwerk).

			Aufnahmemethode	
			Aufnehmen ohne Angabe des Parts	Mehrspuraufnahmen von bestimmten Parts
Datenformat	MIDI-Song		Ja	Ja
		Aufnahmeziel (Laufwerk)	MEMORY/USB1*	MEMORY/USB1*
	Audio-Song		Ja	Nein
		Aufnahmeziel (Laufwerk)	USB AUDIO	—

* Der Song kann nicht auf dem PRESET-Laufwerk aufgezeichnet werden. Das MEMORY-Laufwerk wird automatisch ausgewählt, wenn Sie versuchen, das PRESET-Laufwerk anzugeben.

Aufnehmen ohne Angabe des Parts (MIDI-/Audio-Datenformat)



1 Wählen Sie ein Laufwerk als Aufnahmeziel.

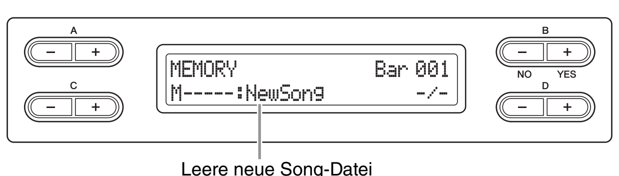
1-1 Drücken Sie die Taste [SONG SELECT].

1-2 Verwenden Sie die Taste A [–][+] zum Auswählen des Laufwerk-Aufnahmeziels.

Detailinformationen über die vier Laufwerke, das Datenformat und die Aufnahmemethode finden Sie in der Tabelle oben.

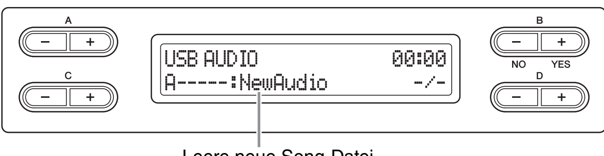
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [REC] und [STOP], um einen leeren neuen Song zu erstellen.

Bei Auswahl der MIDI-Aufnahme („MEMORY“ oder „USB1“) in Schritt 1:



Leere neue Song-Datei

Bei Auswahl der Audio-Aufnahme („USB AUDIO“) in Schritt 1:



Leere neue Song-Datei

HINWEIS

Wenn Sie als Aufnahmeziel für den Song eine andere Angabe als „New Song“ oder „New Audio“ wählen, wird die Aufnahme bereits aufgezeichnete Daten überschreiben und löschen.

3. Wählen Sie die gewünschte Voice und andere Parameter, wie beispielsweise die Taktart, für die Aufzeichnung.

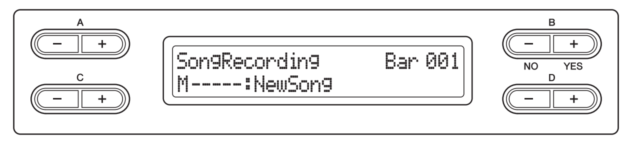
Anweisungen zum Auswählen einer Voice finden Sie auf Seite 20. Falls nötig, stellen Sie in diesem Schritt andere Parameter ein, wie zum Beispiel die Taktart und Effekte.

4. Drücken Sie die [REC]-Taste, um den Aufnahmemodus zu aktivieren.

Wenn in Schritt 1 die MIDI-Aufnahme („MEMORY“ oder „USB1“) gewählt wurde, blinken die Lämpchen [REC], [RIGHT] und [PLAY/PAUSE]. Wenn in Schritt 1 die Audio-Aufnahme („USB AUDIO“) gewählt wurde, blinken die Lämpchen [REC], [RIGHT], [LEFT], [EXTRA PARTS] und [PLAY/PAUSE]. In beiden Fällen blinkt das Lämpchen der [PLAY/PAUSE]-Taste im aktuellen Tempo.
(Um diesen Zustand zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste [REC] oder [STOP].)

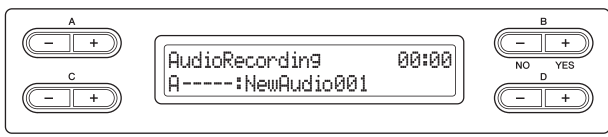
Bei Auswahl der MIDI-Aufnahme („MEMORY“ oder „USB1“) in Schritt 1:

Record-Standby-Display



Bei Auswahl der Audio-Aufnahme („USB AUDIO“) in Schritt 1:

Record-Standby-Display



5. Starten Sie die Aufnahme.

Bei Auswahl der MIDI-Aufnahme („MEMORY“ oder „USB1“) in Schritt 1:

Die Aufzeichnung wird automatisch gestartet, sobald Sie eine Note auf der Tastatur spielen.
Wenn Sie am Anfang eines Songs einen Abschnitt ohne Ton aufnehmen möchten, drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Aufnahme zu starten. Während der Aufnahme wird die aktuelle Taktnummer angezeigt.

Aufnahme-Display — Taktnummer während der Aufnahme

SongRecording Bar 012
M-----:NewSong

Bei Auswahl der Audio-Aufnahme („USB AUDIO“) in Schritt 1:

Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Aufnahme zu starten. Während der Aufnahme wird die verstrichene Zeit angezeigt.

Aufnahme-Display — Abgelaufene Zeit



6. Drücken Sie die Taste [STOP], um die Aufnahme zu stoppen

Mit diesem Vorgang verlassen Sie den Aufnahmemodus. Der Song wird in Schritt 2 automatisch in einem erstellten Zielsong gespeichert. Nach dem Speichern kehrt das Display zur Anzeige der Songauswahl zurück.

HINWEIS
Die Song Balance wird nicht aufgenommen.

HINWEIS
Bei Aufnahmen im MIDI-Datenformat wird das Spiel in Part 1 aufgezeichnet. Im Dual- oder Split-Modus unterscheiden Sie die für Aufnahmen zugewiesenen und die tatsächlich für die Aufnahme verwendeten Parts jedoch. Weitere Details finden Sie auf Seite 40.

HINWEIS
Sie können während der Aufnahme das Metronom verwenden; der Ton des Metronoms wird jedoch nicht aufgezeichnet.

HINWEIS
Das Lämpchen eines Parts mit Daten leuchtet grün.
Die Leuchtanzeigen und der Datenstatus entsprechen sich wie folgt.
Ein (grün): enthält Daten
Blinkt (rot): Der Part ist für die Aufnahme aktiviert
Aus: enthält keine Daten

HINWEIS
Um die Aufnahme mitten in einem MIDI-Song zu stoppen, drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE]. Zum Fortsetzten der Aufnahme drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut oder spielen eine Note auf der Tastatur.

HINWEIS
Bei Audioaufnahmen werden auch Audiosignale über die Buchse „AUX IN“ aufgezeichnet.

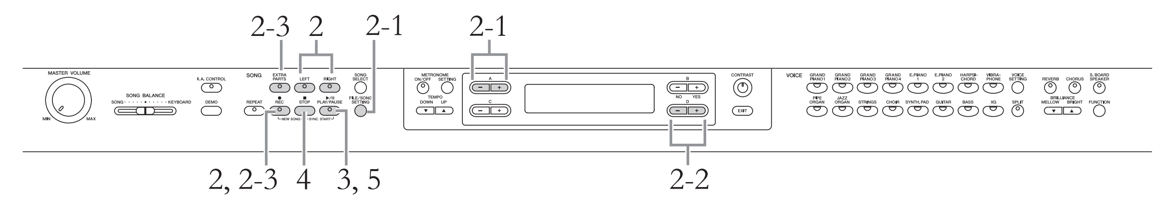
HINWEIS
Bei der Audio-Aufnahme kann ein verzerrter Klang erzeugt werden, wenn die Lautstärke der Voice (Seite 61) auf einen Wert eingestellt wurde, der höher als die Voreinstellung ist. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Voice-Lautstärke auf den Wert der Voreinstellung oder niedriger eingestellt ist. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten D [–] and [+] wird der Wert der Voreinstellung wiederhergestellt.

HINWEIS
Wenn im Display während der Audio-Aufnahme eine Meldung „Device (media) busy" (Gerät (Medien) belegt) angezeigt wird, wird der Vorgang automatisch beendet, und die Aufnahmedaten vor der Beendigung werden gespeichert. In diesem Fall formatieren Sie das USB-Speichergerät und versuchen dann erneut, den Aufnahmevorgang auszuführen. Weitere Informationen zum Formatieren finden Sie auf Seite 46.

HINWEIS
Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt, Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (Seite 43).

7. **Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE] zum Wiedergeben des aufgezeichneten Songs.**

Mehrspuraufnahmen von bestimmten Parts (MIDI-Datenformat)



1. **Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen gemäß den Schritten 1 – 3 in „Aufnehmen ohne Angabe des Parts“ (Seite 34) vor.**

HINWEIS
Weitere Informationen über das Aufnehmen im Dual-/Split-Modus finden Sie auf Seite 40.

2. **Geben Sie die aufzunehmenden Parts an, und aktivieren Sie den Aufnahmemodus.**

Beim Aufnehmen auf dem rechten (Part 1) oder linken Part (Part 2):

Halten Sie die [REC]-Taste gedrückt und drücken dann die Taste [RIGHT] oder [LEFT].

Beim Aufnehmen von Extra-Parts (Parts 3 – 16):

2-1 **Drücken Sie die Taste [FILE/SONG SETTING] und die Taste A [–]/[+] zum Anzeigen von „RecExtraPartsCh.“**

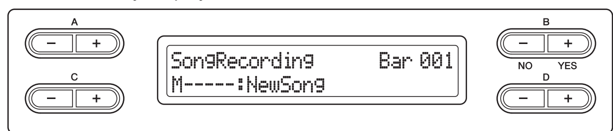
2-2 **Drücken Sie die Tasten D [–]/[+], um einen aufzunehmenden Part anzugeben.**
Der angegebene Part wird der Taste [EXTRA PARTS] zugewiesen.



2-3 **Halten Sie die Taste [REC] gedrückt und drücken dann die Taste [EXTRA PARTS].**

Die oben genannten Vorgänge bewirken, dass das [REC]-Lämpchen und das Lämpchen für den angegebenen Part blinken. (Um diesen Zustand zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste [REC] oder die Taste [STOP].)

Record-Standby-Display



3. **Spielen Sie auf der Tastatur, oder drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Aufnahme zu starten.**

4. **Drücken Sie die Taste [STOP], um die Aufnahme zu stoppen**
Mit diesem Vorgang verlassen Sie den Aufnahmemodus. Die aufgenommenen Daten werden automatisch in einem Zielsong gespeichert. Nach dem Speichern kehrt das Display zur Anzeige der Song-Auswahl zurück.

5. Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um den aufgenommenen Song abzuspielen.

Nach dem Abschluss der Aufnahme geben Sie einen anderen Aufnahme-Part in Schritt 2 an, starten dann die Aufnahme und überlagern Ihre Performance wie gewünscht Part für Part.

HINWEIS
Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt, Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (Seite 43).

Andere Aufnahmeverfahren

Ersetzen des Parts eines bestehenden Songs (MIDI-Datenformat)

Sie können beispielsweise Ihr Spiel für den rechten Part zusammen mit der Wiedergabe des linken Parts des bestehenden Songs aufnehmen.

1. Wählen Sie den gewünschten bestehenden Song aus.

Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seite 27.

2. Falls nötig. wählen Sie die Einstellungen (Voice und sonstige Parameter).

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen, falls Sie die vorherigen ändern möchten.

HINWEIS
Die Song Balance wird nicht aufgenommen.

3. Wählen Sie einen Part aus, starten Sie die Aufnahme und stoppen Sie sie gemäß den Schritten 2 – 4 in „Mehrspuraufnahme von bestimmten Parts“ auf Seite 36.

Wenn Sie in Schritt 1 einen Preset Song auswählen, wird der aufgenommene Song automatisch als neuer Song auf dem MEMORY-Laufwerk gespeichert. Wenn Sie in Schritt 1 einen Song im MEMORY-Laufwerk/USB-Speichergerät auswählen, wird der aufgenommene Song überschrieben.

4. Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE] zum Wiedergeben des aufgezeichneten Songs.

Song teilweise neu aufnehmen (MIDI-Datenformat)

Sie können einen bestimmten Bereich des MIDI-Songs erneut aufnehmen.

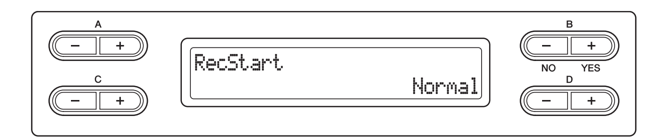
1. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus.

Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 27.

2. Wählen Sie eine Aufnahmemethode.

2-1 Drücken Sie die Taste [FILE/SONG SETTING].

2-2 Drücken Sie die A-Tasten [–][+] zum Anzeigen von „RecStart“ (Aufnahmestart) oder „RecEnd“ (Aufnahmeende).



2-3 **Drücken Sie die Tasten D [–][+], um anzugeben, wie die Aufnahme begonnen und beendet werden soll.**

Startmethoden:

• Normal:
Die vorhandenen Daten werden beim Starten der Neuaufnahme gelöscht.

• FirstKeyOn:
Die Daten, die vor dem Punkt vorhanden sind, an dem Sie mit dem Spielen einer Note beginnen, bleiben erhalten.

Methoden zur Beendigung der Aufnahme:

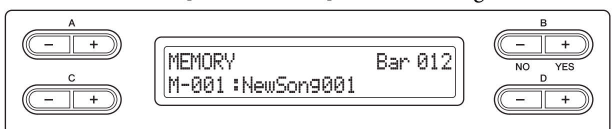
• Replace:
Die Daten nach dem Punkt des Aufnahmestopps werden ebenfalls gelöscht.

• PunchOut:
Die Daten nach dem Punkt, an dem Sie die Aufnahme anhalten, bleiben erhalten.

3. Drücken Sie die Taste [SONG SELECT], um zur Anzeige für die Songauswahl zurückzukehren.

4. Geben Sie den Anfangspunkt für die Aufnahme an.

Verwenden Sie die Tasten B [– (NO)][+ (YES)] zum Verschieben des Song-Takts, oder drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE] zum Starten der Wiedergabe. Drücken Sie dann erneut die Taste [PLAY/PAUSE] kurz vor dem gewünschten Punkt.



5. Falls nötig. wählen Sie die Einstellungen (Voice und sonstige Parameter).

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen, falls Sie die vorherigen ändern möchten.

HINWEIS
Die Song Balance wird nicht aufgenommen.

HINWEIS
Die Taktart kann nicht geändert werden, wenn ein Teil des vorhandenen Songs ersetzt wird.

6. Aktivieren Sie den Aufnahmemodus.

Angeben des aufzunehmenden Parts:
Gehen Sie gemäß Schritt 2 auf Seite 36 vor.

Keine Angabe des aufzunehmenden Parts:
Drücken Sie die [REC]-Taste.

7. Spielen Sie auf der Tastatur, oder drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Aufnahme zu starten.

8. Drücken Sie die Taste [STOP], um die Aufnahme zu stoppen

9. Drücken Sie die Taste B [+ (YES)], um die Performance zu überschreiben.

Zum Abbrechen des Speichervorgangs drücken Sie die Taste B [–(NO)].

10. Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE] zum Wiedergeben des aufgezeichneten Songs.

11. Drücken Sie die Taste [EXIT], um den Aufnahmemodus zu verlassen.

Eine Voice oder das Tempo nach der Aufnahme ändern (MIDI-Datenformat)

Sie können für den MIDI-Song die Voice oder das Tempo nach der Aufnahme ändern. Dadurch können Sie nachträglich den Klang ändern oder ein passenderes Tempo einstellen. Sie können diese Änderungen auch mitten im Song vornehmen.

HINWEIS
Die Taktart kann nicht geändert werden.

1. **Wählen Sie den Song aus, den Sie ändern möchten.**
   Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 27.

2. **Wählen Sie die Einstellungen (Voice und sonstige Parameter).**
   Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie die Taste [SONG SELECT], um zur Anzeige der Song-Auswahl (in Schritt 1) zurückzukehren.

   HINWEIS
   Die an dieser Stelle vorgenommenen Einstellungen werden in dem ausgewählten MIDI-Song gespeichert, sobald Sie Schritt 4 ausführen. Beachten Sie, dass dieser Vorgang nicht rückgängig gemacht werden kann.

3. **Drücken Sie die Taste [REC] und bestätigen dann, gleichgültig, ob das Lämpchen für den gewünschten Part blinkt oder nicht.**
   Ist dies nicht der Fall, halten Sie die Taste [REC] gedrückt und drücken dann die Taste für den gewünschten Part, so dass das entsprechende Lämpchen blinkt.

4. **Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [STOP] und [REC], um die in Schritt 2 vorgenommenen Einstellungen zu ändern.**

5. **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)], um die Einstellungen für MIDI zu überschreiben. In Schritt 1 ausgewählter Song.**
   Mit diesem Vorgang verlassen Sie den Aufnahmemodus. Der Song wird automatisch überschrieben. Um den Überschreibvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste B [– (NO)].

6. **Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Wiedergabe des geänderten Songs zu starten.**

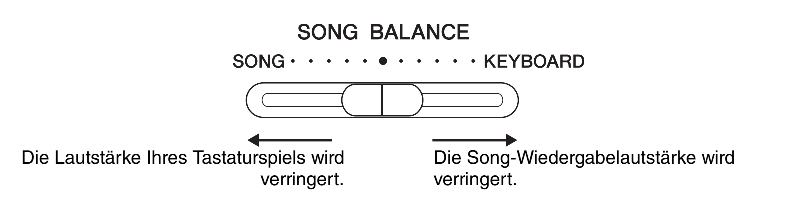
Daten, die in MIDI-Songs aufgenommen werden können	
Daten für jeden Part • Notendaten (Ihr Spiel auf der Tastatur) • Voice-Auswahl • Pedal (Halte-/Leise-/Sostenuto-Pedal) • Hallausspielung – „ReverbSend“ • Chorus-Ausspielung – „ChorusSend“ • DSP-Effekttiefe – „DSPDepth“ • Klanghelligkeit – „Brightness“ • Einstellung des Resonanz-Effekts – „HarmonicContent“ • Oktaveinstellung – „Octave“ • Lautstärkeneinstellung für jede Voice – „Voice“ • Panorama für jede Voice • Feinstimmung zwischen zwei Voices (nur im Dual-Modus) – „Detune“ • Lautstärkenänderung je nach Anschlagsstärke für jede Voice – „TouchSense“	**Allen Parts gemeinsame Daten** • Skala • Tempo • Time Signature • Reverb-Type • Chorus-Typ • DSP-Effekttyp

HINWEIS
Notendaten. Pedaldaten (Halte-/Leise-/Sostenuto-Pedal), Oktaveneinstellung und Taktmaß können nach der Aufnahme nicht mehr geändert werden.

Einstellen der Lautstärkebalance zwischen der Wiedergabe und Ihrem Spiel – [SONG BALANCE]

Wenn Sie mehrere Parts nacheinander aufnehmen, können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der Wiedergabe der aufgezeichneten Daten und Ihrem Spiel auf der Tastatur einstellen.

1. **Verschieben Sie den Schieberegler [SONG BALANCE] nach links oder rechts, um Anpassungen vorzunehmen.**



HINWEIS
Die Song Balance wird nicht aufgenommen.

HINWEIS
Manche im Handel erhältliche Musikdaten enthalten extrem hohe Lautstärken. Wenn Sie solche Daten verwenden, passen Sie bitte die Song Balance an.

Zuweisung von Parts für die Aufnahme im Dual- und Split-Modus (MIDI-Datenformat)

Beim Aufzeichnen im Dual- und Split-Modus unterscheiden sich die für die Aufnahme zugewiesenen und die für die Aufnahme verwendeten Parts. Weitere Informationen enthält die folgende Tabelle.

HINWEIS
Wenn Sie mehrere Parts nacheinander aufnehmen, oder wenn Sie weitere Daten zu einem vorhandenen Song aufnehmen, werden die vorhandenen Daten gelöscht. Gehen Sie mit Vorsicht vor.

HINWEIS
Das Umschalten zwischen Dual- und Split-Modus im Song wird nicht aufgezeichnet.

HINWEIS
Die tatsächlich für die Aufnahme verwendeten Tasten ([RIGHT], [LEFT] und [EXTRA PARTS]) sind eingeschaltet.

Im folgenden Beispiel wurden RIGHT, LEFT und EXTRA PARTS „n“ für die Aufnahme ausgewählt.

<table>
<tr><th colspan="2" rowspan="2">Der Aufnahme zugeordnete Parts</th><th colspan="3">Dual-Modus</th><th colspan="3">Split-Modus</th><th colspan="3">Split + Dual</th></tr>
<tr><th>RIGHT (Part 1)</th><th>LEFT (Part 2)</th><th>EXTRA PARTS n (Part n)</th><th>RIGHT (Part 1)</th><th>LEFT (Part 2)</th><th>EXTRA PARTS n (Part n)</th><th>RIGHT (Part 1)</th><th>LEFT (Part 2)</th><th>EXTRA PARTS n (Part n)</th></tr>
<tr><td rowspan="4">Zur Aufnahme verwendete Parts</td><td>MAIN (Voice 1)</td><td>Part 1</td><td>Part 2</td><td>Part n</td><td colspan="2">Part 1</td><td>Part n</td><td colspan="2">Part 1</td><td>Part n</td></tr>
<tr><td>LEFT (Voice 1)</td><td colspan="3">—</td><td colspan="2">Part 2</td><td>Part n+1</td><td colspan="2">Part 2</td><td>Part n+1</td></tr>
<tr><td>MAIN (Voice 2)</td><td>Part 3</td><td>Part 4</td><td>Part n+2</td><td colspan="3">—</td><td colspan="2">Part 3</td><td>Part n+2</td></tr>
<tr><td>LEFT (Voice 2)</td><td colspan="3">—</td><td colspan="3">—</td><td colspan="2">Part 4</td><td>Part n+3</td></tr>
</table>

Part n = Part 3 – Part 16

Bearbeiten von Song-Dateien – [FILE/SONG SETTING]

In dieser über die Taste [FILE/SONG SETTING] aufgerufenen Display-anzeige können Sie verschiedene Vorgänge für Song-Dateien ausführen – Preset Songs, auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs. Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Speichergeräts den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Buchse [USB TO DEVICE]“ auf Seite 51.

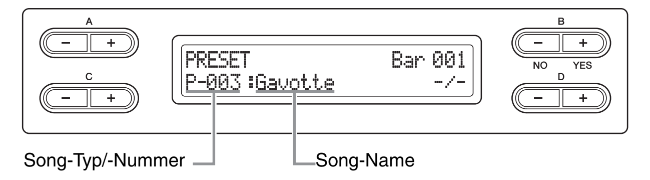
Vorgang	Anzeige	Seite
Löschen von Dateien	Delete	43
Umbenennen von Dateien	Rename	43
Kopieren von Dateien*	Copy	44
Dateien verschieben*	Move	45
Ordner auf dem USB-Speichergerät anlegen	MakeFolder	45
Formatieren eines USB-Speichergeräts	Format	46
Einen MIDI-Song während der Wiedergabe in einen Audio-Song umwandeln*	MIDItoAUDIO	46
Menge von freiem Speicherplatz und sämtlichen Speicherplatz auf dem USB-Speichergerät bestätigen	DriveProperty	47
Automatische Auswahl eines Songs beim Anschließen des USB-Speichergeräts	SongAutoOpen	48
Art der Zeichen im Display ändern	CharacterCode	48

Mit einem „*“ gekennzeichnete Vorgänge sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs wirksam.

Datei (englisch: file)
Eine Datei enthält eine Gruppe von Daten. Auf diesem Instrument besteht eine Song-Datei aus Song-Daten und einer Song-Nummer.

Song-Typen und Einschränkungen der Dateivorgänge

Die vorangestellten Buchstaben und die (dreistellige) Song-Nummer werden links neben dem Song-Namen angezeigt. In der folgenden Tabelle ist die Bedeutung jedes Buchstabens für die Angabe des Song-Typs und die Einschränkungen der Dateivorgänge aufgelistet.



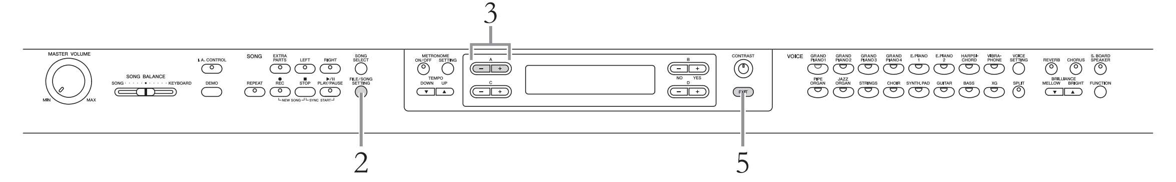
O: Ja, ×: Nein

Laufwerk (Speicherort)		Song-Typ	Beschreibung	Delete (Löschen)	Rename (Umbenennen)	Copy (Kopieren)	Move (Verschieben)	MIDI to AUDIO
Interner Speicher	PRESET-Laufwerk	P-xxx	Preset Songs (MIDI)	×	×	O*1	×	×
	MEMORY-Laufwerk	M-xxx	MIDI-Songs	O	O	O	O	O
		M-xxxP	In den MEMORY kopierte Preset Songs (MIDI) oder MIDI-Songs mit Schreibschutz	O	O	×	×	×
		M-xxxS M-xxxs*3	MIDI-Songs mit Yamaha-eigenem Schutz	O	O	×	O*2	O
USB-Speichergerät	USB1	U1-xxx	MIDI-Songs	O	O	O	O	O
		U1-xxxP	MIDI-Songs mit Schreibschutz	×	×	O*1	×	×
		U1-xxxS U1-xxxs*4	MIDI-Songs mit Yamaha-eigenem Schutz	O	O	×	O*2	×
	USB AUDIO	A-xxx	Audio-Songs	O	O	×	×	×

*1 Nur zum Kopieren auf das MEMORY-Laufwerk verfügbar
*2 Nur zum Verschieben zwischen MEMORY-Laufwerk und USB-Speichergerät verfügbar
*3 Diese Datei sollte im selben Ordner wie dem von „M-xxxS“ gespeichert werden. Anderenfalls ist keine Wiedergabe möglich.
*4 Diese Datei sollte im selben Ordner wie dem von „U1-xxxS“ gespeichert werden. Anderenfalls ist keine Wiedergabe möglich.

Grundlegende Dateivorgänge

Song-Dateien können nach den im folgenden angegebenen Anweisungen bearbeitet werden. Wenn Sie Dateien in einem USB-Speichergerät bearbeiten möchten, vergewissern Sie sich, dass das USB-Speichergerät ordnungsgemäß an der [USB TO DEVICE]-Buchse angeschlossen ist.



1. Bereiten Sie die Dateibearbeitung wie folgt vor.

So verwenden Sie „Delete“, „Rename“, „Copy“, „Move“ oder „MIDItoAUDIO“:

Wählen Sie einen Song für die Bearbeitung aus. Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seite 27.

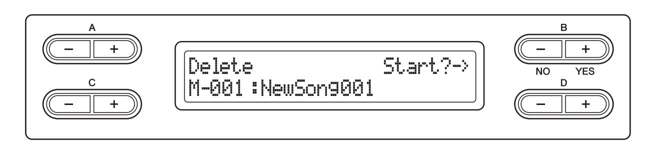
So verwenden Sie „MakeFolder“.

Wählen Sie einen Song oder Ordner für die Bearbeitung aus. Der Ordner wird auf derselben Ebene wie der ausgewählte Song oder Ordner angelegt. Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seite 27.

So verwenden Sie „Format“, „DriveProperty“, „SongAutoOpen“ oder „CharacterCode“:

Hierfür müssen in diesem Schritt keine Vorbereitungen getroffen werden.

2. Drücken Sie die Taste [FILE/SONG SETTING], um auf den Dateimodus zuzugreifen.



Wenn Sie den Dateimodus schließen möchten, drücken Sie von hier aus die Taste [EXIT] ein oder zwei Mal.

3. Drücken Sie die Tasten A [–][+] mehrmals, um den gewünschten Vorgang auszuwählen.

4. Führen Sie den gewählten Vorgang aus.

Weitere Informationen über diese Vorgehensweise finden Sie unter dem jeweiligen Abschnitt auf den Seiten 43 – 48.

Während des Vorgangs können Meldungen (Informationen, Bestätigung usw.) auf dem Display angezeigt werden. Weitere Erklärungen und Details finden Sie unter „Liste der Meldungen“ auf Seite 78. Einige der allgemeinen Display-Meldungen sind rechts aufgelistet.

HINWEIS

Ziehen Sie das USB-Speichergerät während der Dateibearbeitung oder beim Anmelden eines USB-Speichergeräts nicht ab. Dies könnte alle Daten im USB-Speichergerät und im Instrument löschen.

5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Dateimodus zu schließen.

HINWEIS

Die Indikatoren „↑“ und „↓“ werden im Display rechts unten angezeigt. In diesem Fall können Sie die Taste D [+] verwenden, um den Ordner zu öffnen. Mit der Taste D [–] kehren Sie zur höheren Ebene zurück.

Meldungen auf der Anzeige

„Start?->“:
Möchten Sie den Vorgang starten?

„Overwrite?->“ (Überschreiben):
Möchten Sie den Song überschreiben?

„Execute?->“:
Möchten Sie den Vorgang ausführen?

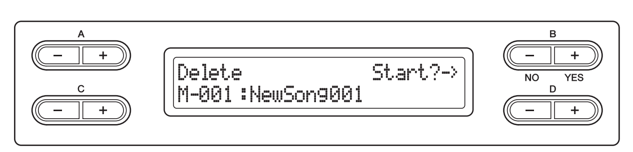
„Sure?->“:
Sind Sie sicher?

„Executing“:
Das Instrument führt den Vorgang aus.

„Completed“:
Die Operation wurde erfolgreich beendet.

Löschen von Dateien – „Delete“

Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seite 41.



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 42.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben „Start?->“ folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Display.

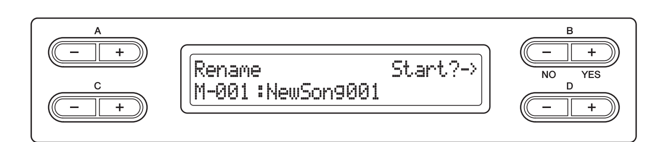
HINWEIS
Schalten Sie das Gerät nicht aus, bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht ab, solange auf dem Displan die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

HINWEIS
Sie können nur leere Ordner löschen, die keine Dateien enthalten; Ordner mit einer oder mehreren Dateien können nicht gelöscht werden.

HINWEIS
Die Song-Nummern nach dem gelöschten Song werden um eins nach vorne (zu den kleineren Nummern) verschoben.

Umbenennen von Dateien – „Rename“

Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seite 41.



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 42.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben der Nachricht „Start?->“.**

4-2 **Weisen Sie dem Song den Namen zu.**
Verwenden Sie die Taste C [–]/[+] zum Verschieben des Cursors (Unterstrich). Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten wird ein Leerraum eingefügt. Verwenden Sie die Tasten D [–]/[+] zum Ändern des Zeichens an der aktuellen Cursor-Position. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten wird das Zeichen an der aktuellen Corsor-Position gelöscht.
Der Song-Name kann aus bis zu 46 Zeichen bestehen. Die Zeichen, die die Display-Kapazität überschreiten und nicht sichtbar sind, können durch Verschieben des Cursors mit den Tasten C [–]/[+] angezeigt werden.

4-3 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben „Name?->“, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Display.**
Nach dem Umbenennen eines Songs sortiert das Instrument die Songs automatisch in alphabetischer Reihenfolge und nummeriert sie neu.

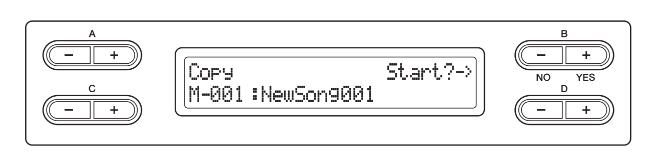
HINWEIS
Schalten Sie das Gerät nicht aus, bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht ab, solange auf dem Displan die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

HINWEIS
Zum Umbenennen eines Ordners wählen Sie den gewünschten Ordner in Schritt 1 auf Seite 42. Der Ordnername kann aus bis zu 50 Zeichen bestehen.

HINWEIS
Informationen über den für den Song-Namen verfügbaren Zeichentyp finden Sie unter „Art der Zeichen im Display ändern – CharacterCode“ auf Seite 48.

Kopieren von Dateien – „Copy“

Informationen über Song-Typen, die kopiert werden können, finden Sie auf Seite 41.



HINWEIS
Bitte beachten Sie, dass die Kopierfunktionen nur für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt sind.

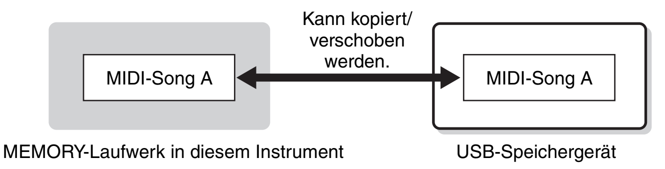
HINWEIS
Der Ordner kann nicht kopiert werden.

HINWEIS
Anweisungen zum Verschiebevorgang finden Sie auf Seite 45.

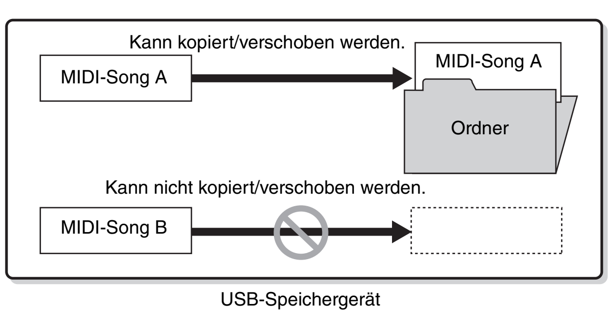
Root:
Die höchste Ebene einer hierarchischen Struktur. Diese zeigt einen Bereich an, der nicht zu einem Ordner gehört.

Bereich des Kopier-/Verschiebevorgangs

Sie können eine Song-Datei vom internen MEMORY-Laufwerk auf das externe USB-Speichergerät und umgekehrt kopieren.



Im USB-Speichergerät können Sie eine Song-Datei aus dem aktuellen Ordner in einen anderen Ordner kopieren, nicht jedoch in dasselbe Stammverzeichnis oder denselben Ordner.



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 42.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

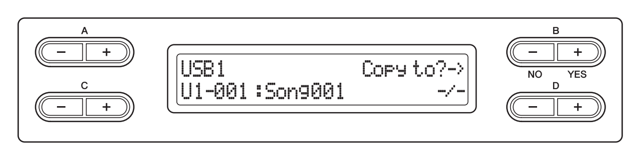
4-1 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben der Nachricht „Start?->“.**

4-2 **Verwenden Sie die Taste A [–][+] zum Auswählen eines Ziels für den Kopiervorgang.**

Wenn Sie einen Song in einen bestimmten Ordner kopieren möchten, verwenden Sie die Taste C [–]/[+] zum Auswählen eines Ordners und drücken dann die Taste D [+], um den ausgewählten Ordner einzugeben. Der ausgewählte Song wird in den angegebenen Zielordner kopiert.

HINWEIS
Um den aktuellen Ordner zu verlasen und auf die höhere Ebene zu gelangen, drücken Sie die Taste D [–].

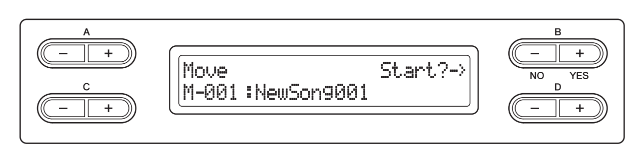
4-3 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)], um das Ziel des Kopiervorgangs festzulegen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Display.**



HINWEIS
Schalten Sie das Gerät nicht aus, bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht ab, solange auf dem Displan die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Verschieben von Dateien – „Move“

Informationen über Song-Typen, die verschoben werden können, finden Sie auf Seite 41.



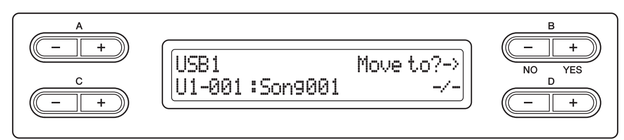
Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 42.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben der Nachricht „Start?->“.**

4-2 **Verwenden Sie die Taste A [–][+] zum Auswählen eines Ziels für den Verschiebevorgang.**

Wenn Sie einen Song in einen bestimmten Ordner verschieben möchten, verwenden Sie die Taste C [–]/[+] zum Auswählen eines Ordners und drücken dann die Taste D [+], um den ausgewählten Ordner einzugeben. Der ausgewählte Song wird in den angegebenen Zielordner verschoben.

4-3 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)], um das Ziel des Verschiebevorgangs festzulegen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Display.**



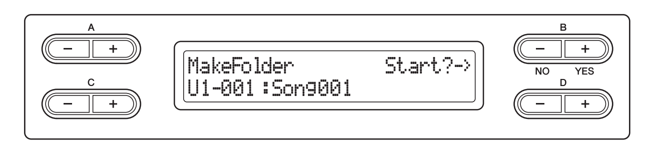
HINWEIS
Schalten Sie das Gerät nicht aus, bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht ab, solange auf dem Displan die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

HINWEIS
Der Ordner kann nicht verschoben werden.

HINWEIS
Um den aktuellen Ordner zu verlasen und auf die höhere Ebene zu gelangen, drücken Sie die Taste D [–].

Ordner im USB-Speichergerät anlegen – „MakeFolder“

Sie können Ordner (Verzeichnisse) auf dem USB-Speichergerät anlegen, um Songs zu verwalten. Dieses Instrument ermöglicht Ihnen das Erstellen von Ordnern im USB-Speichergerät – nicht aber im internen MEMORY-Laufwerk



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 42.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben der Nachricht „Start?->“.**

4-2 **Weisen Sie dem Ordner den Namen zu.**

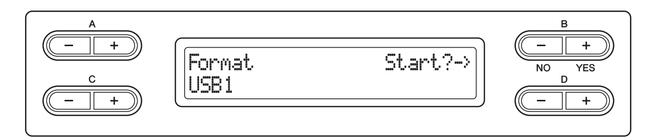
Anweisungen zur Namensgebung finden Sie auf Seite 43.
Der Ordnername kann aus bis zu 50 Zeichen bestehen. Der neue Ordner wird im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts erstellt.

HINWEIS
Schalten Sie das Gerät nicht aus, bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht ab, solange auf dem Displan die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Root:
Die höchste Ebene einer hierarchischen Struktur. Diese zeigt einen Bereich an, der nicht zu einem Ordner gehört.

Formatieren eines USB-Speichergeräts – „Format“

Beim Anschließen des USB-Speichergeräts an die Buchse [USB TO DEVICE] oder beim Einlegen eines Mediums in das angeschlossene USB-Gerät wird unter Umständen eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, den Formatierungsvorgang auszuführen. Führen Sie den Formatierungsvorgang in diesem Fall aus.



HINWEIS

Nach dem Formatieren sind alle im USB-Speichergerät gespeicherten Daten gelöscht. Speichern Sie wichtige Daten in einem Computer oder einem anderen Speichergerät.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 42.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben der Nachricht „Start?->“.**

4-2 **Wenn zwei oder mehr USB-Geräte angeschlossen sind, verwenden Sie die Tasten C [–]/[+] zum Auswählen eines Geräts, das formatiert werden soll.**
Wenn Sie „USB1“ wählen, werden auch die Daten in „USB AUDIO“ formatiert, die an dieser Stelle nicht ausgewählt werden können.

4-3 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)], um das Ziel des Formatierungsvorgangs festzulegen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Display.**

HINWEIS

Schalten Sie das Gerät nicht aus, bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht ab, solange auf dem Displan die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Einen MIDI-Song während der Wiedergabe in einen Audio-Song umwandeln – „MIDItoAUDIO“

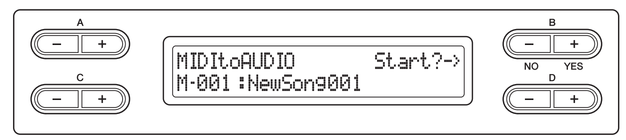
Der MIDI-Song im MEMORY-Laufwerk und im USB-Speichergerät (USB1-Laufwerk) kann in einen Audio-Song umgewandelt und dann im USB-Speichergerät gespeichert werden (USB AUDIO-Laufwerk). Informationen über Song-Typen, die umgewandelt werden können, finden Sie auf Seite 41.

HINWEIS

„USB AUDIO“ ist das USB-Speichergerät-Äquivalent zu „USB1“.

HINWEIS

Nach der Umwandlung bleibt der MIDI-Song am ursprünglichen Speicherplatz.



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 42.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

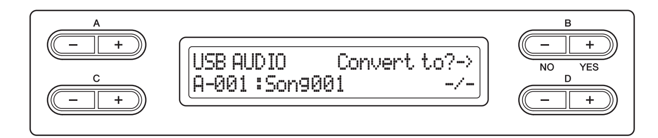
4-1 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben der Nachricht „Start?->“.**

4-2 **Wenn Sie einen bestimmten Ordner als Ziel des Umwandlungsvorgangs angeben möchten, verwenden Sie die Tasten C [–]/[+] zum Auswählen eines Ordners und drücken dann die Taste D [+], um den ausgewählten Ordner einzugeben.**
Der umgewandelte Audio-Song wird an in dem hier angeebenen Speicherziel gespeichert.

HINWEIS

Um den aktuellen Ordner zu verlasen und auf die höhere Ebene zu gelangen, drücken Sie die Taste D [–].

4-3 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)], um das Ziel des Umwandlungsvorgangs festzulegen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Display.**

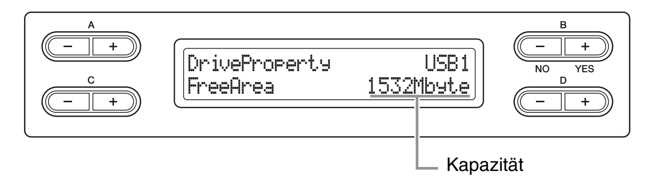


4-4 **Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben der Nachricht „Sure?->", um den Vorgang „MIDI to AUDIO" auszuführen.**

Mit diesem Vorgang wird die Wiedergabe und die Umwandlung von MIDI in Audio gestartet. Warten Sie nach dem Starten der Wiedergabe (Umwandlung), bis die Wiedergabe beendet ist. Dies ist notwendig, weil der MIDI-Song während der Wiedergabe in einem Audio-Song in Echtzeit erneut aufgenommen wird. Dieser Vorgang entspricht dem beim Aufnehmen eines Audio-Songs und ermöglicht Ihnen die Aufnahme Ihres Tastaturspiels und der Audiosignale über die Buchse AUX IN (wie z.B. den Mikrofon-Sound).
Nach der Umwandlung wird im Display die Meldung „Completed" angezeigt.

Menge von freiem Speicherplatz und sämtlichen Speicherplatz auf dem USB-Speichergerät bestätigen – „DriveProperty"

Diese funktion zeigt die Menge von freiem restlichem Speicherplatz und sämtlichen Speicherplatz auf dem USB-Speichergerät an.



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 42.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1 **Wenn zwei oder mehr USB-Geräte angeschlossen sind, verwenden Sie die Tasten B [–]/[+] zum Auswählen eines Geräts, dessen Kapazität geprüft werden soll.**

Dieselbe Menge Speicherkapazität wird angezeigt, wenn Sie „USB1" oder „USB AUDIO" wählen.

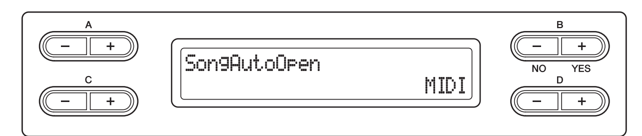
4-2 **Verwenden Sie die Tasten C [–][+] zum Auswählen von „FreeArea" (freier Bereich) oder „AllArea" (gesamter Bereich).**

FreeArea:
Menge der restlichen Speicherkapazität

AllArea:
Menge der gesamten Speicherkapazität

Automatische Auswahl eines Songs beim Anschließen des USB-Speichergeräts – „SongAutoOpen“

Mit dieser Funktion kann der im Stammverzeichnis gespeicherte Song automatisch ausgewählt werden, sobald das USB-Speichergerät angeschlossen ist.



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 42.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

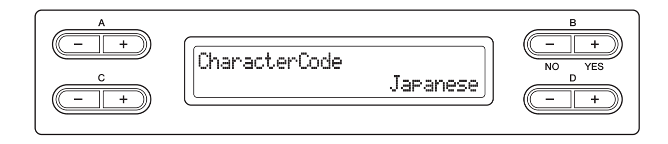
4 Verwenden Sie die Tasten D [–][+], um die Einstellung „MIDI“, „AUDIO“ oder „Off“ zu wählen.

Wenn „MIDI“ ausgewählt ist, werden MIDI-Songs im Stammverzeichnis ausgewählt.
Wenn „MIDI“ ausgewählt ist, werden Audio-Songs im Stammverzeichnis ausgewählt.
Wenn „Off“ gewählt ist, wird im USB-Speichergerät kein Song ausgewählt-

Einstellungsbereich:
MIDI, AUDIO, Off

Art der Zeichen im Display ändern – „CharacterCode“

Sie können den Typ der Zeichen ändern, die auf dem Display angezeigt werden. Standardmäßig ist die Einstellung „International“ voreingestellt. Um Katakana einzugeben, ändern Sie die Einstellung auf „Japanese“ (Japanisch).



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 42.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4. Verwenden Sie die Tasten D [–][+]-Tasten D zum Auswählen von „International“ oder „Japanese“.

Zeichenliste

International

0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	Ï	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò	ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	Ñ	ñ	ß	Ç	ç	º	¡	¿		!	#	$	%	&	’	(	)
+	,	-	;	=	@	[	]	^	_	`	{	}	~	.																														

Japanisch

0~9	A~Z	a~z	ア~ン	ァ~ォ	ャ	ュ	ョ	ッ	゛	゜	ー	。	「	」	、	・	!	#	$	%	&	’	(	)	+	,	-	;	=	@	[	]	^	_	`	{	}	~	.	

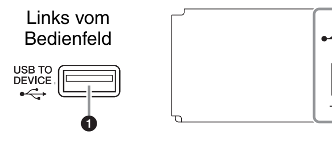
Anschlüsse

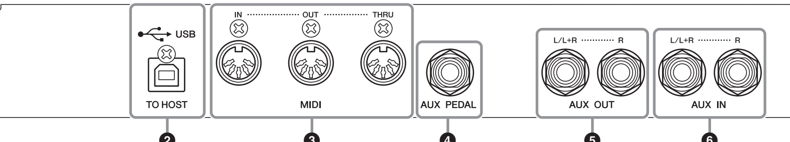
Anschlüsse

⚠ ***VORSICHT***

Bevor Sie dieses Instrument mit anderen elektronischen Geräten verbinden, schalten Sie zuerst sämtliche Komponenten aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum (0) ein, bevor Sie die Instrumente ein- oder ausschalten. Anderenfalls besteht die Möglichkeit eines starken elektrischen Schlags oder einer Beschädigung der Komponenten.

Weitere Informationen zur Position dieser Anschlüsse finden Sie unter „Bedienelemente und Anschlüsse“ auf Seite 11.





❶ [USB TO DEVICE]-Buchse

Dieser Anschluss ermöglicht den Anschluss an USB-Speichergeräte. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Buchse [USB TO DEVICE]“ auf Seite Seite 51.

HINWEIS

Das Instrument besitzt zwei verschiedene Arten von USB-Buchsen: [USB TO DEVICE] und USB [TO HOST]. Achten Sie darauf, diese beiden Buchsen und die entsprechenden Kabelanschlüsse nicht zu verwechseln. Achten Sie darauf, die richtige Buchse und mit der richtigen Ausrichtung des Steckers anzuschließen.

❷ USB-Buchse [TO HOST]

Über diese Buchse können Sie eine direkte Verbindung zu einem Computer herstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen an einen Computer“ auf Seite 52.

❸ MIDI-Buchsen [IN], [OUT], [THRU]

Über diese Anschlüsse können Sie externe MIDI-Geräte mit einem MIDI-Kabel anschließen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen externer MIDI-Geräte“ auf Seite 53.

❹ [AUX PEDAL]-Buchse

An diese Buchse können Sie die gesondert erhältlichen Fußregler FC7 oder Fußschalter FC4/FC5 von Yamaha anschließen. Mit dem Fußregler FC7 können Sie die Lautstärke während der Wiedergabe steuern, um Ihrem Spiel einen entsprechenden Ausdruck zu verleihen, oder um andere Funktionen zu steuern. Mit den Fußschaltern FC4/FC5 können Sie verschiedene Funktionen ein- und ausschalten. Zum Auswählen der zu steuernden Funktion verwenden Sie die Option „AuxPedalFunc“ (Seite 65) unter VOICE SETTING. Die [PLAY/PAUSE]-Funktion kann ebenfalls einem Fußschalter zugewiesen werden (Seite 70).

HINWEIS

Schließen Sie das Pedal erst an, bzw. ziehen Sie es erst ab, nachdem Sie dieses Instrument abgeschaltet haben.

❺ AUX-OUT-Buchsen [L/L+R], [R]

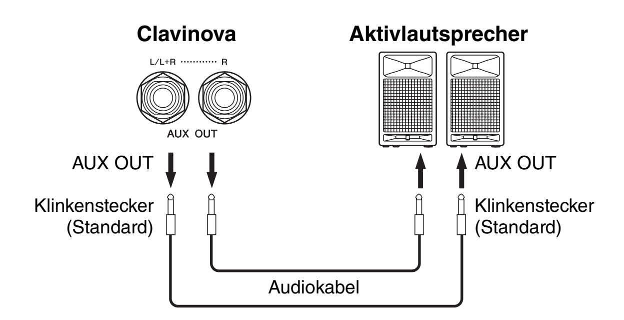
Über diese Buchsen können Sie das Clavinova an externe Aktivlautsprechersysteme anschließen, um bei größeren Veranstaltungen mit hoher Lautstärke spielen zu können.

HINWEIS

Wenn an die AUX-OUT-Buchsen des Clavinovas ein externes System angeschlossen ist, schalten Sie zuerst das Clavinova und danach das externe System ein. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.

HINWEIS

Leiten Sie die Tonausgabe von den Buchsen AUX OUT niemals zu den Buchsen AUX IN. Wenn das Ausgangssignal der AUX-OUT-Buchsen zu den AUX-IN-Buchsen geleitet wird, wird das Eingangssignal über den Lautsprecher dieses Instruments ausgegeben. Das ausgegebene Signal kann übermäßig laut sein und Störgeräusche verursachen.



Die Einstellung [MASTER VOLUME] für die Gesamtlautstärke im Clavinova hat keinen Einfluss auf den Klang, der an der Buchse „AUX OUT“ ausgegeben wird. Wenn die AUX-OUT-Buchsen des Clavinovas an einen externen Lautsprecher angeschlossen sind und der Lautsprecherton des Clavinovas ausgeschaltet werden soll, schalten Sie die Lautsprecher aus (Seite 71). Die Klangqualität der Tonausgabe des Instruments aus den Lautsprechern und den Kopfhörern ändert sich automatisch je nach den Einstellungen, die die Nutzungsweise des Instruments angeben (siehe folgende Tabelle).

HINWEIS
Verwenden Sie Audiokabel und Adapter ohne Widerstand.

HINWEIS
Leiten Sie die Ausgabe aus den Buchsen AUX OUT nicht zu den Buchsen AUX IN. (Wenn Sie die AUX OUT-Buchsen des Clavinovas an ein externes System anschließen, wie z. B. an Aktivlautsprecher, schließen Sie die Aktivlautsprecher keinesfalls an die AUX IN - Buchsen des Clavinovas an.)

HINWEIS
Wenn Sie das Clavinova an ein Mono-Gerät anschließen, schließen Sie nur die AUX-OUT-Buchse [L/L+R] an.

Zustand des Signalausgangs am Instrument

(weiß) Lautsprecher erklingen
(grau) Lautsprecher erklingen nicht

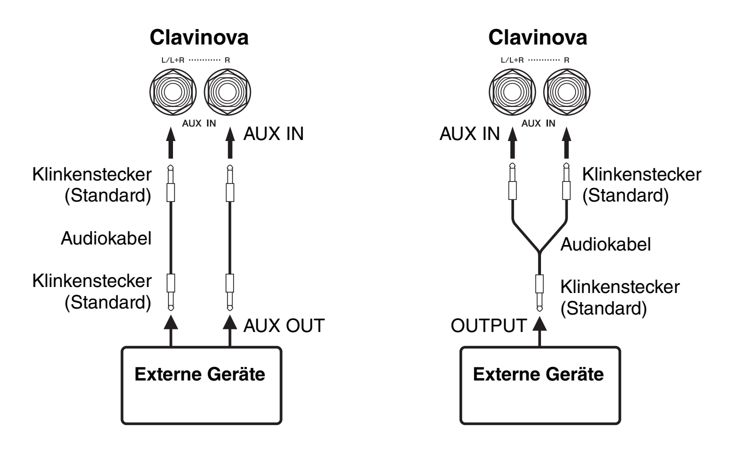
	In die AUX-OUT-Buchsen sind keine Stecker eingesteckt			Stecker an den AUX-OUT-Buchsen angeschlossen		
	Lautsprecher eingeschaltet	**Lautsprecher Normal (Kopfhörerschalter)**	**Lautsprecher ausgeschaltet**	**Lautsprecher eingeschaltet**	**Lautsprecher Normal (Kopfhörerschalter)**	**Lautsprecher ausgeschaltet**
Kopfhörer angeschlossen	Optimale Klangregelung für Lautsprecher*	Flat	Flat	Flat*	Flat	Flat
Keine Kopfhörer angeschlossen	Optimale Klangregelung für Lautsprecher	Optimale Klangregelung für Lautsprecher	Flat	Flat*	Flat*	Flat

* Der Ausgangspegel von Kopfhörern und AUX OUT wird niedriger eingestellt.

❻ AUX-IN-Buchsen [L/L+R][R]

Die Stereoausgänge anderer Instrumente können an diese Buchsen angeschlossen werden. Dadurch kann der Klang eines externen Instruments über die Lautsprecher des Clavinovas reproduziert werden. Informationen über die Anschlussmöglichkeiten von Audiokabeln finden Sie im nachfolgenden Schaubild.

HINWEIS
Wenn die AUX-IN-Buchsen des Clavinovas an ein externes Gerät angeschlossen sind, dann schalten Sie bitte zuerst das externe Gerät und danach das Clavinova ein. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.



Anschließen eines USB-Speichergeräts

Dieses Instrument ist mit einer [USB TO DEVICE]-Buchse ausgestattet. Behandeln Sie das USB-Gerät mit Vorsicht, wenn Sie es an der Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten, wichtigen Vorsichtsmaßnahmen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Buchse [USB TO DEVICE]

Dieses Instrument ist mit einer [USB TO DEVICE]-Buchse ausgestattet. Behandeln Sie das USB-Gerät mit Vorsicht, wenn Sie es an der Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten, wichtigen Vorsichtsmaßnahmen.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung von USB-Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen USB-Geräts.

■ Kompatible USB-Geräte

- USB-Speichergeräte (Flash-Speicher, Festplatte usw.)
- USB-Hub

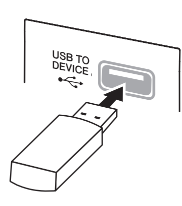
Das Instrument unterstützt nicht notwendigerweise alle im Handel erhältlichen USB-Geräte. Yamaha übernimmt keine Garantie für die Betriebsfähigkeit der von Ihnen erworbenen USB-Geräte. Bevor Sie ein USB-Gerät für die Verwendung mit diesem Instrument kaufen, besuchen Sie bitte folgende Web-Adresse:
http://music.yamaha.com/download/

HINWEIS

Andere Geräte wie eine Computertastatur oder Maus können nicht benutzt werden.

■ Anschließen eines USB-Geräts

Stellen Sie beim Anschließen eines USB-Speichergeräts an die Buchse [USB TO DEVICE] sicher, dass der Gerätestecker geeignet und richtig herum angeschlossen ist.



HINWEIS

Wenn ein USB-Speichergerät an die Buchse [USB TO DEVICE] am oberen Bedienfeld angeschlossen ist, ziehen Sie es ab, bevor Sie die Tastaturabdeckung schließen. Wenn die Tastaturabdeckung bei angeschlossenem USB-Speichergerät geschlossen wird, kann das USB-Speichergerät beschädigt werden.

- Wenn Sie ein USB-Kabel anschließen, sollte es kürzer als 3 Meter sein.
- Wenn Sie zwei oder drei Geräte gleichzeitig an einem Anschluss anschließen möchten, sollten Sie einen USB-Hub verwenden. Der USB-Hub muss eine eigene Stromversorgung haben und eingeschaltet sein. Es kann nur ein USB-Hub verwendet werden. Falls während der Verwendung des USB-Hubs eine Fehlermeldung erscheint, trennen Sie den Hub vom Instrument, schalten Sie dann das Instrument aus, und schließen Sie den USB-Hub wieder an.
- Das Instrument unterstützt zwar den Standard USB 1.1, aber Sie können auch ein Speichergerät des Standards USB 2.0 an das Instrument anschließen und verwenden. Beachten Sie jedoch, dass die Übertragungsgeschwindigkeit derjenigen von USB 1.1 entspricht.

Verwenden von USB-Speichergeräten

Wenn Sie das Instrument an ein USB-Speichergerät anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät speichern sowie auf dem angeschlossenen Gerät gespeicherte Daten laden.

■ Anzahl der verwendbaren USB-Speichergeräte

Bis zu zwei USB-Speichergeräte können an der Buchse [USB TO DEVICE] angeschlossen werden. (Falls erforderlich, verwenden Sie einen USB-Hub. Auch bei Verwendung eines USB-Hubs können nur bis zu zwei USB-Speichergeräte gleichzeitig mit Musikinstrumenten verwendet werden.) Dieses Instrument kann bis zu vier Laufwerke in einem USB-Speichergerät erkennen.

■ Formatieren von USB-Speichermedien

Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen oder ein Medium eingelegt wird, kann es sein, dass eine Meldung erscheint, die Sie auffordert, das Gerät/Medium zu formatieren. Führen Sie in diesem Fall den Formatierungsvorgang aus (Seite 46).

HINWEIS

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten überschrieben. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende Medium keine wichtigen Daten enthält. Gehen Sie mit Vorsicht vor, vor allem beim Anschließen mehrerer USB-Speichermedien.

■ So schützen Sie Ihre Daten (Schreibschutz)

Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu verhindern, sollten Sie den an jedem Speichergerät bzw. -medium vorhandenen Schreibschutz aktivieren. Wenn Sie Daten auf dem USB-Speichergerät speichern möchten, achten Sie darauf, den Schreibschutz aufzuheben.

■ Anschließen/Entfernen eines USB-Speichergeräts

Vergewissen Sie sich, bevor Sie das Medium vom Gerät abziehen, dass das Instrument nicht auf Daten zugreift (wie bei Speicher-, Kopier-, Lösch- und Formatierungsvorgängen).

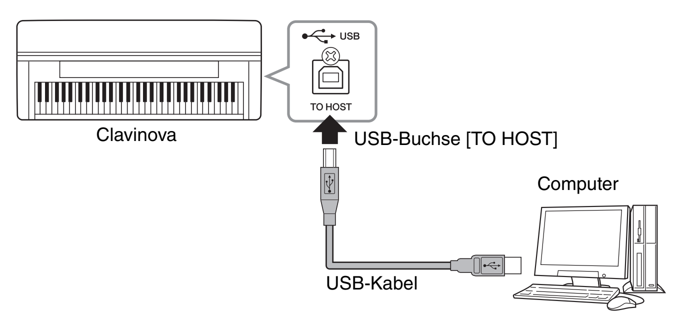
HINWEIS

Vermeiden Sie es, das USB-Speichergerät häufig ein- und auszuschalten oder das Gerät zu häufig anzuschließen/abzutrennen. Dies kann u.U. dazu führen, dass das Instrument „einfriert“ oder hängen bleibt. Während das Instrument auf Daten zugreift (wie beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren) oder das USB-Speichergerät anmeldet (kurz nach dem Anschließen), dürfen Sie den USB-Stecker NICHT abziehen, das Speichermedium NICHT aus dem Gerät entfernen und KEINES der Geräte ausschalten. Andernfalls können die Daten auf einem oder beiden Geräten beschädigt werden.

Anschließen eines Computers

Wenn Sie an eine der Buchsen USB [TO HOST] oder [MIDI] einen Computer anschließen, können Sie zwischen dem Instrument und dem Computer über MIDI Daten übertragen und hochentwickelte Computer-Musikprogramme nutzen.

1. **Schalten Sie das Instrument vor dem Anschließen aus.**
2. **Starten Sie den Computer.**
   Starten Sie keine Anwendungen auf dem Computer.
3. **Verbinden Sie das Instrument über ein USB-Kabel mit dem Computer.**
   Stellen Sie die Verbindung direkt und ohne USB-Hub her.



4. **Schalten Sie das Instrument ein.**
   Der USB-MIDI-Treiber wird automatisch auf dem Computer installiert.
   Betriebssystem: Windows XP (SP3 und später), Windows Vista, Windows 7, Mac OS X Version 10.5 – 10.6.x

   Wenn die Datenkommunikation instabil ist oder ein Problem auftritt, obwohl Sie die vorgenannten Anweisungen befolgt haben, laden Sie den Yamaha Standard USB-MIDI-Treiber von folgendem URL herunter und installieren ihn auf Ihrem Computer. Installationsanweisungen finden Sie in der Installationsanleitung, die im heruntergeladenen Dateipaket enthalten ist.
   http://music.yamaha.com/download/

   Details zum Betriebssystem für den Yamaha Standard USB-MIDI-Treiber finden Sie unter dem oben genannten URL.

HINWEIS
Sie können auch die MIDI-Buchsen [IN] und [OUT] zum Herstellen der Verbindung zwischen Computer und Instrument verwenden. In diesem Fall verwenden Sie die MIDI-Schnittstelle wie z. B. Yamaha UX16 statt eines USB-Kabels. Weitere Anweisungen zum Anschließen finden Sie in der Anleitung der MIDI-Schnittstelle.

HINWEIS
Informationen zur Einrichtung Ihrer Sequenzer-Software finden Sie in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Software.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse [TO HOST]

Beachten Sie beim Anschließen des Computers an die USB-Buchse [TO HOST] die folgenden Punkte. Durch Nichbeachtung kann der Computer hängen bleiben, und es können Daten zerstört werden oder verloren gehen. Sollte der Computer oder das Instrument hängenbleiben, starten Sie die Anwendung oder das Computer-Betriebssystem neu, oder schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.

HINWEIS

- Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern. Kabel des Typs USB 3.0 können nicht verwendet werden.
- Beenden Sie vor dem Anschließen des Computers an die USB-Buchse [TO HOST] den Energiesparmodus des Computers (wie z. B. Ruhezustand, Schlafmodus, Standby).
- Schließen Sie den Computer an die USB-Buchse [TO HOST] an, bevor Sie das Instrument einschalten.
- Führen Sie die folgenden Vorgänge aus, bevor Sie das Instrument ein-/ausschalten oder das USB-Kabel von der bzw. zur USB-Buchse [TO HOST] einstecken oder abziehen.
  – Schließen Sie alle geöffneten Softwareanwendungen am Computer.
  – Vergewissern Sie sich, dass vom Instrument keine Daten übertragen werden. (Nur durch das Spielen von Noten auf der Tastatur oder durch die Wiedergabe eines Songs werden Daten übertragen.)
- Während der Computer am Instrument angeschlossen ist, sollten Sie zwischen diesen Vorgängen mindestens sechs Sekunden warten: (1) wenn Sie das Instrument aus- und wieder einschalten, oder (2) wenn Sie das USB-Kabel einstecken und wieder abziehen oder umgekehrt.

Anschließen externer MIDI-Geräte

Mit den hochentwickelten MIDI-Funktionen verfügen Sie über leistungsstarke Werkzeuge zur Erweiterung Ihrer musikalischen, spielerischen und kreativen Möglichkeiten. Schließen Sie externe MIDI-Geräte (Tastatur, Sequenzer usw.) über die MIDI-Buchsen und Standard-MIDI-Kabel an.

⚠ ***VORSICHT***

Bevor Sie das Instrument an andere MIDI-Geräte anschließen, schalten Sie bitte sämtliche Komponenten aus.

- **MIDI [IN]**

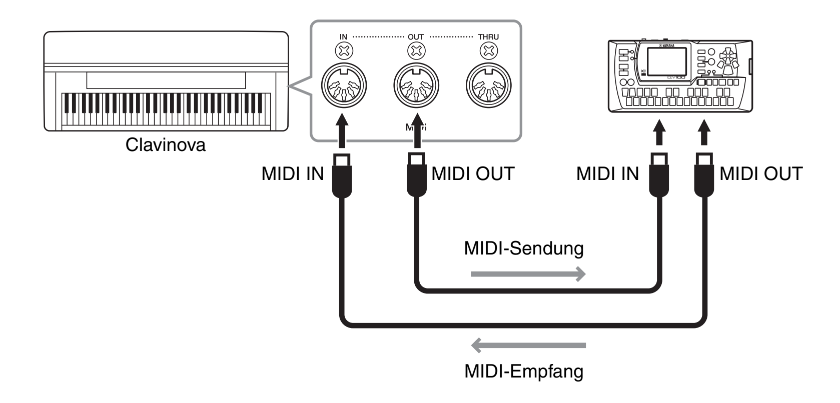
Empfängt MIDI-Daten von einem anderen MIDI-Gerät

- **MIDI [OUT]**

Überträgt vom Instrument generierte MIDI-Meldungen an ein anderes MIDI-Gerät.

- **MIDI [THRU]**

Leitet die an MIDI IN empfangenen MIDI-Meldungen unverändert weiter.



HINWEIS

Weitere Informationen über MIDI finden Sie unter „MIDI Basics“ (Grundlagenwissen zu MIDI) (Seite 7).

HINWEIS

Da es vom MIDI-Gerätetyp abhängt, welche MIDI-Daten übertragen oder empfangen werden können, prüfen Sie das MIDI-Datenformat, um zu ermitteln, welche MIDI-Daten und -Befehle Ihre Geräte übertragen oder empfangen können. Das MIDI-Datenformat ist in der „Komplettversion der Datenliste“ enthalten (von der Yamaha-Website herunterladbar).

Detaillierte Einstellungen

Parameterliste

Aufnahme und Wiedergabe [FILE/SONG SETTING]

Mit einem „*“ gekennzeichnete Einstellungen sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs wirksam.

Einstellungen	Name des Parameters	Voreinstellungen	Siehe Seite
Löschen von Dateien	Delete	—	Seite 43
Umbenennen von Dateien	Rename	—	Seite 43
Kopieren von Dateien*	Copy	—	Seite 44
Dateien verschieben*	Move	—	Seite 45
Ordner auf dem USB-Speichergerät anlegen	MakeFolder	—	Seite 45
Formatieren eines USB-Speichergeräts*	Format	—	Seite 46
Einen MIDI-Song während der Wiedergabe in einen Audio-Song umwandeln*	MIDItoAUDIO	—	Seite 46
Menge von freiem Speicherplatz und sämtlichen Speicherplatz auf dem USB-Speichergerät bestätigen	DriveProperty	—	Seite 47
Automatische Auswahl eines Songs beim Anschließen des USB Speichergeräts	SongAutoOpen	MIDI	Seite 48
Art der Zeichen im Display ändern	CharacterCode	International	Seite 48
Einen/Alle Song(s) wiederholt wiedergeben	SongRepeat	Off (Aus)	Seite 57
Wiedergabe einer durch die Phrase-Nummer ausgewählten Phrase*	PhraseMark	RepeatOff	Seite 58
Korrigieren der Notenzeitpunkte*	Quantize	1/16	Seite 58
Quantisierungsanteil einstellen*		100%	
Angabe, ob die Wiedergabe unmittelbar mit der ersten Stimmführung beginnt*	QuickPlay	On (Ein)	Seite 59
Anhören der Kanäle*	ChannelListen	Ch1	Seite 59
Daten aus jedem Kanal löschen*	ChannelClear	Ch1	Seite 59
Startmethode für die Aufnahme auswählen	RecStart	Normal	Seite 38
Beendigungsmethode für die Aufnahme auswählen	RecEnd	Replace	Seite 38
Aufnahme von Part 3 – 16 (Extra-Parts)	RecExtraPartsCh	Ch5	Seite 36

Metronom – [METRONOME SETTING]

Einstellungen	Name des Parameters	Voreinstellungen	Siehe Seite
Einstellen des Metronomtaktmaßes	TimeSignature	4/4 (wenn ein MIDI-Song gewählt wird abhängig vom Song))	Seite 60
Einstellen der Metronomlautstärke	MetronomeVolume	82	Seite 60
Auswahl des Metronoms	MetronomeSound	BellOff	Seite 60

Voices – [VOICE SETTING]

Im Dual-Modus werden die mit einem „*“ markierten Parameter für Voice 1 und Voice 2 individuell eingestellt.

Einstellungen	Name des Parameters	Voreinstellungen	Siehe Seite
Einstellen der Oktavlage*	Octave	Hängt von der Voice ab	Seite 61
Einstellen der Lautstärke*	Volume		Seite 61
Einstellen der Panoramaposition der linken und rechten Kanäle*	Pan		Seite 62
Feinstimmung der Tonhöhe (nur im Dual-Modus)	Detune		Seite 62
Auswählen des Reverb-Typs	ReverbType		Seite 62
Einstellen der Reverb-Effekttiefe*	ReverbSend		Seite 62
Auswählen des Chorus-Typs	ChorusType		Seite 62
Einstellen der Chorus-Effekttiefe*	ChorusSend		Seite 63
Ein-/Ausschalten des Chorus-Effekts*	ChorusOnOff		Seite 63
Auswählen des DSP-Typs*	DSP Type		Seite 63
Einstellung der Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts des Vibraphons (nur wenn „VibeRotor“ für den Parameter „DSP Type“ gewählt ist)*	VibeRotorSpeed		Seite 63
Ein-/Ausschalten des Vibrato-Effekts des Vibraphons (nur wenn „VibeRotor“ für den Parameter „DSP Type“ gewählt ist)*	VibeRotorOnOff		Seite 64
Einstellen der Geschwindigkeit des Rotorlautsprechers (nur „Rotary“ ist für den Parameter „DSP Type“ gewählt)*	RotarySpeed		Seite 64
Einstellen der Effekttiefe des DSP-Effekts*	DSP Depth		Seite 64
Einstellen des Höhenanteils des Klanges*	Brightness		Seite 64
Einstellen des Resonanz-Effekts*	HarmonicContent		Seite 64
Einstellen der Anschlagsempfindlichkeit*	TouchSense		Seite 64
Einstellen der Funktion des rechten Pedals	RPedalFunc	SustainCont	Seite 65
Einstellen der Funktion des mittleren Pedals	CPedalFunc	Sostenuto	Seite 65
Einstellen der Funktion des linken Pedals	LPedalFunc	Soft	Seite 65
Einstellen der Funktion des zusätzlichen Pedals	AuxPedalFunc	Expression	Seite 65
Ein-/Ausschalten der Funktion des rechten Pedals	RPedalOnOff	Hängt von der Voice ab	Seite 66
Ein-/Ausschalten der Funktion des mittleren Pedals	CPedalOnOff		Seite 66
Ein-/Ausschalten der Funktion des linken Pedals	LPedalOnOff		Seite 66
Ein-/Ausschalten der Funktion des zusätzlichen Pedals	AuxPedalOnOff		Seite 66

Detaileinstellungen für Akustikeffekte

Einstellungen	Name des Parameters	Voreinstellungen	Siehe Seite
Einstellung des Effektanteils der Intelligenten Akustiksteuerung	Acoustic Control Depth	0	Seite 67
Einstellung des Effektanteils des GP-Resonanzbodenlautsprechers	Soundboard Speaker Depth	110	Seite 67

Sonstige Einstellungen – [FUNCTION]

Einstellungen		Name des Parameters	Voreinstellungen	Siehe Seite
Ändern der Tonart		Transpose	Master	Seite 68
	Legt den Betrag der Tonhöhen-Transponierung fest		0	
Auswählen einer Anschlagstärke		TouchResponse	Medium	Seite 68
	Legt die feste Lautstärkeneinstellung fest		64	
Feinstimmung der Tonhöhe		Tune	A3 = 440,0 Hz	Seite 69
Auswählen einer Stimmungskurve für eine Piano-Voice		PianoTuningCurve	Stretch	Seite 69
Auswählen einer Stimmung		Scale	Equal	Seite 69
	Legt die Grundnote für die Stimmung fest		C	
Bestimmung des Split-Punktes (Teilung der Tastatur)		SplitPoint	F♯2	Seite 70
Zuweisen der Funktion [PLAY/PAUSE] zum Pedal		PedalPlay/Pause	„Off" für alle Pedale	Seite 70
Typ-Auswahl des zusätzlichen Pedals (Auxiliary Pedal)		AuxPedalType	Make	Seite 70
Einstellung des Einsatzpunktes des Haltepedals		HalfPedalPoint	0	Seite 70
Einstellen der Wirkungstiefe des Leisepedals		SoftPedalDepth	5	Seite 70
Einstellen des Effektanteils der Saitenresonanz		StringResonanceDepth	5	Seite 71
Einstellung des Effektanteils des „Sustain Sampling" für das Haltepedal		SustainSamplingDepth	5	Seite 71
Einstellen der Lautstärke des Loslaßklangs		KeyOffSamplingDepth	5	Seite 71
Einstellen des Pitch-Bend-Bereichs		PitchBendRange	2	Seite 71
Ein-/Ausschalten der Lautsprecher		Speaker	Normal (HeadphoneSW)	Seite 71
Einstellen des MIDI-Sendekanals		MidiOutChannel	Main: Midi/Usb1 Ch1 Left: Midi/Usb1 Ch2 M.L.(MainLayer): Midi/Usb1 Ch3 L.L.(LeftLayer): Midi/Usb1 Ch4	Seite 72
	Auswählen des Spiels auf der Tastatur oder der Song-Daten für die MIDI-Übertragung		Keyboard	
Einstellen des MIDI-Empfangskanals		MidiInChannel	Midi/Usb1 Ch1 – Ch16: Song Usb2 Ch1: Keyboard Usb2 Ch2: Main Usb2 Ch3: Left Usb2 Ch4: M.L. (MainLayer) Usb2 Ch5: L.L. (LeftLayer) Usb2 Ch6 – Ch16: Off	Seite 72
Ein-/Ausschalten von Local Control		LocalControl	On (Ein)	Seite 72
Auswählen des über MIDI empfangenen Datentyps		ReceiveParameter	„On" für alle Datentypen	Seite 72
Auswählen des über MIDI gesendeten Datentyps		TransmitParameter	„On" für alle Datentypen	Seite 73
	Übertragen der Voreinstellungen des Bedienfelds	InitialSetup	—	Seite 73
Auswahl der beim Abschalten gespeicherten Elemente		MemoryBackup	Die Parameter Transpose, Main/LeftVoice, MetronomeSetting und Function sind auf „Off" gesetzt. Die anderen Parameter sind eingeschaltet (On).	Seite 73
Wiederherstellen der werksseitigen Voreinstellungen		FactorySet	MemorySongExcluded	Seite 73
Speichern/Laden der Sicherungsdatei für interne Daten		FullBackup	—	Seite 74

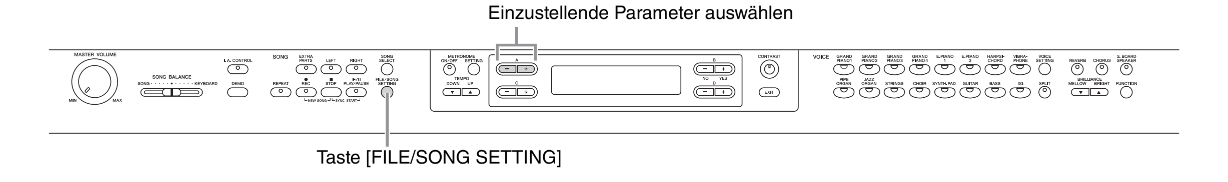
Detaillierte Einstellungen für Aufnahme und Wiedergabe – [FILE/SONG SETTING]

Weitere Informationen über die Einstellungen von „Delete“ bis „CharacterCode“ finden Sie unter „Bearbeiten von Song-Dateien – [FILE/SONG SETTING]“ auf Seite 41.

Sie können für den gewählten Song Detaileinstellungen vornehmen. Wählen Sie zuerst den gewünschten Song aus „PRESET“, „MEMORY“ oder „USB1“ (siehe Seite 28).

Wählen Sie den gewünschten Song, und drücken Sie die Taste [FILE/SONG SETTING], um auf das Menü „File/Song Setting“ zuzugreifen.
Wählen Sie die einzustellenden Parameter mit den Tasten A [–]/[+] aus.

Einzustellende Parameter auswählen



Taste [FILE/SONG SETTING]

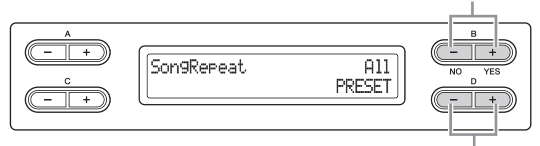
Mit einem „*“ gekennzeichnete Einstellungen sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs wirksam.

Einen/Alle Song(s) wiederholt wiedergeben

SongRepeat

Sie können fortlaufend 50 Preset-Songs für Klavier wiedergeben, wobei alle Songs in einem gekennzeichneten Ordner in dem USB-Speichergerät gespeichert sind, oder einen einzelnen Song wiederholt abspielen.
Wenn Sie die Wiedergabe starten, spielt das Instrument den von Ihnen auf dem Bedienfeld gewählten Song und beginnt dann mit der Wiedergabe der angegebenen Songs, bis Sie die [STOP]-Taste drücken.

Wählen Sie die Wiedergabemethode aus.



Geben Sie die zu wiederholenden Songs an.

Wiedergabemethode:

- **Off**
  Die wiederholte Wiedergabe wird deaktiviert.
- **Single**
  Ein ausgewählter einzelner Song wird wiederholt abgespielt.
- **All**
  Alle Songs in einem angegebenen Bereich werden der Reihe nach fortlaufend wiedergegeben.
- **Random**
  Alle Songs in einem angegebenen Bereich werden in beliebiger Reihenfolge fortlaufend wiedergegeben.

Angegebener Bereich für Wiederholte Wiedergabe:

- **PRESET**
  Alle 50 Preset Songs
- **MEMORY**
  Alle Songs im MEMORY-Laufwerk des Instruments
- **USB1 – USBx**
  Alle MIDI-Songs im angegebenen Ordner im angeschlossenen USB-Speichergerät
- **USB AUDIO**
  Alle Audio-Songs im angegebenen Ordner im angeschlossenen USB-Speichergerät

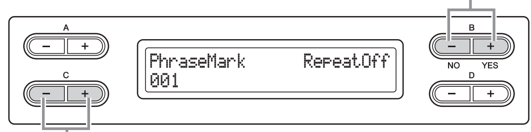
HINWEIS
Wenn Sie für die Wiedergabemethode „Off“ oder „Single“ gewählt haben, kann der angegebene Bereich für wiederholte Wiedergabe nicht geändert werden. In der linken unteren Ecke des Displays wird „---“ angezeigt.

Wiedergeben der durch die Phrasennummer festgelegten Phrase*

PhraseMark

Wenn Sie einen Song von einer Ensemble Collection Disk, wie beispielsweise der „XG for Piano“-Diskette, auswählen, können Sie Phrase-Nummern aus der Partitur bestimmen, um sie von dieser Markierung an wiederzugeben oder um die Phrase wiederholt wiederzugeben.
Wenn Sie einen Song mit dem gewählten Parameter „Repeat On“ wiedergeben, beginnt der Countdown, gefolgt von der wiederholten Wiedergabe der bestimmten Phrase, bis Sie die [STOP]-Taste drücken.
Wenn Sie „Repeat Off“ gewählt haben, beginnt die normale Wiedergabe ohne Wiederholung.





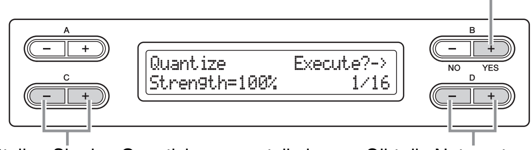
Einstellungsbereich der Phrase-Nummer:
--- (keine Festlegung)
000 – letzte Phrasennummer des Songs

HINWEIS
Wenn Sie einen beliebigen Song ohne Phrasenmarkierungen auswählen, können Sie nur „Off“ auswählen.

Korrigieren der Notenzeitpunkte*

Quantize

Sie können das Timing der Noten korrigieren (Quantisieren). Sie können beispielsweise
aufgenommene Noten auf präzise Achtel- oder Sechzehntelnoten korrigieren.
Die Änderungen werden für jeweils einen ganzen Song vorgenommen.



Noten, für die Sie das Timing ändern können:

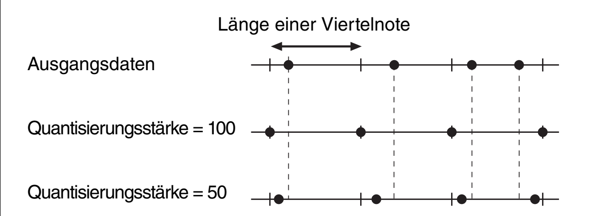


Die drei mit Sternchen (*) markierten Quantize-Einstellungen sind besonders praktisch, da hierdurch zwei verschiedene Notenwerte gleichzeitig quantisiert werden können. Wenn zum Beispiel im selben Part Achtelnoten und Achteltriolen vorkommen, werden bei Quantisierung nur der Achtelnoten alle Noten im Part gleichmäßig zu Achtelnoten quantisiert, wodurch der Trioleneffekt völlig eliminiert würde.
Wenn Sie jedoch den Quantisierungswert Achtelnote + Achteltriole verwenden, werden beide Notenwerte korrekt quantisiert.

Voreinstellung:
1/16

Einstellen des Quantisierungsanteils*

Auf diesem Display können Sie den prozentualen Grad der Quantisierung festlegen. Eine Einstellung von 100% bewirkt ein exaktes Timing. Ist der ausgewählte Wert kleiner als 100%, werden die Noten nur um den angegebenen Prozentsatz auf die entsprechenden Taktschläge zu bewegt. Durch die Auswahl eines Quantize-Werts von weniger als 100% hört sich die Aufnahme sich immer noch „menschlich“ an.



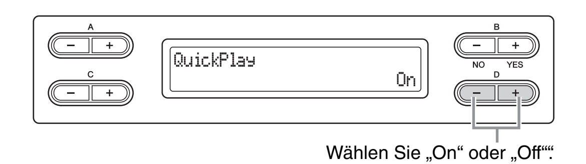
Einstellungsbereich:
0% – 100%

Voreinstellung:
100%

Bestimmen, ob die Wiedergabe unmittelbar mit der ersten Stimmführung beginnt*

QuickPlay

Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, ob ein Song, der in der Mitte eines Taktes beginnt oder vor der ersten Note eine Pause aufweist, direkt von seiner ersten Note oder vom Beginn des ersten Taktes wiedergegeben werden soll.



Einstellungsbereich:

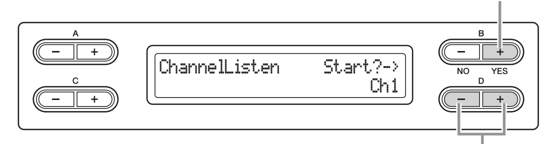
- **On (Ein)**
  Wiedergabe ab der ersten Note
- **Off**
  Wiedergeben vom Beginn der Taktlinie an (umfasst einen Rest oder nichts)

Voreinstellung:
On (Ein)

Anhören der Kanäle*

ChannelListen

Sie können einen einzelnen Kanal (Channel) auswählen, um nur dessen Inhalt anzuhören.
Die Wiedergabe beginnt mit der ersten Note.



Einstellungsbereich:
Ch1 – Ch16

Voreinstellung:
Ch1

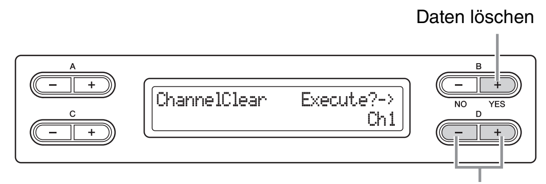
HINWEIS
Die Song-Daten bestehen aus 16 Kanälen. Ein Kanal ist jeweils einem Part zugeordnet, so dass für dieses Instrument Kanal und Part gleichbedeutend sind.

HINWEIS
Es werden auch Kanäle angezeigt, die keine Daten enthalten.

Daten aus jedem Kanal löschen*

ChannelClear

Sie können die Daten von jedem der 16 Kanäle löschen.



Einstellungsbereich:
Ch1 – Ch16, ALL (alle Kanäle)

Voreinstellung:
Ch1

HINWEIS
Die Song-Daten bestehen aus 16 Kanälen. Ein Kanal ist jeweils einem Part zugeordnet, so dass für dieses Instrument Kanal und Part gleichbedeutend sind.

HINWEIS
Es werden auch Kanäle angezeigt, die keine Daten enthalten.

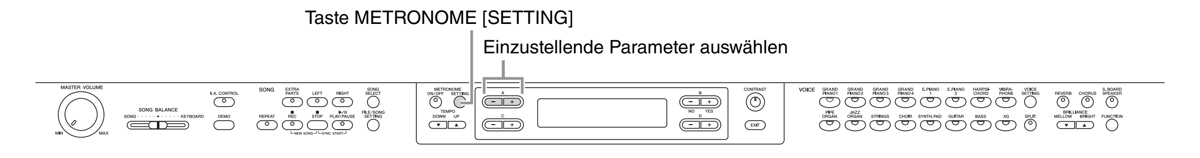
HINWEIS
Wenn Sie mit dem Parameter „ALL“ alle Kanäle löschen, können Sie den Song überschreiben. In diesem Fall wird eine Datei gespeichert, die Song-Einstellungen ohne Spurdaten enthält.

Weitere Informationen zu den Einstellungen „RecStart“ und „RecEnd“ finden Sie unter „Einen Song teilweise neu aufnehmeny“ auf Seite 37.
Weitere Informationen zur Einstellung „RecExtraPartsCh“ finden Sie unter „Mehrspuraufnahme von bestimmten Parts“ auf Seite 36.

Detaillierte Einstellungen für das Metronom – METRONOME [SETTING]

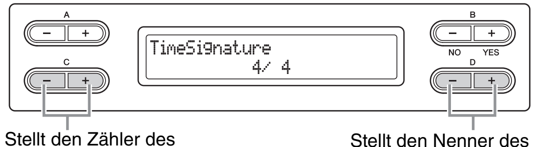
Sie können die Taktart, die Lautstärke und die Voice des Metronoms des Instruments einstellen.

Drücken Sie die Taste METRONOME [SETTING], um das Menü für die Metronomeinstellungen aufzurufen.
Wählen Sie die einzustellenden Parameter mit den Tasten A [–]/[+] aus.



Einstellen des Metronomtaktmaßes

TimeSignature



Um zum Beispiel die Taktart „3/4“ einzustellen, wählen Sie mit den Tasten C [–]/[+] die „3“ und mit den TastenD [–]/[+] die „4“.

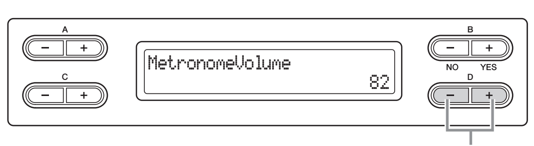
Einstellungsbereich des Zählers:
1 – 16

Einstellungsoptionen für den Nenner:
2, 4 und 8

Voreinstellung:
4/4 (wenn ein MIDI-Song gewählt wird, abhängig vom jeweiligen Song)

Einstellen der Metronomlautstärke

MetronomeVolume

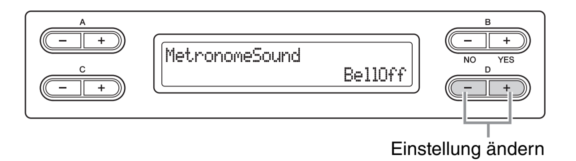


Einstellungsbereich:
0 – 127

Voreinstellung:
82

Einstellen der Metronom-Voice

MetronomeSound



Einstellungsbereich:

- **BellOn**
  Klick und Glocke
- **BellOff**
  Click (standardmäßiger Metronom-Sound)
- **EnglishVoice**
  Klick und „1, 2, 3, 4“ in Englisch
- **GermanVoice**
  Klick und „1, 2, 3, 4“ in Deutsch
- **JapaneseVoice**
  Klick und „1, 2, 3, 4“ in Japanisch
- **FrenchVoice**
  Klick und „1, 2, 3, 4“ in Französisch
- **SpanishVoice**
  Klick und „1, 2, 3, 4“ in Spanisch

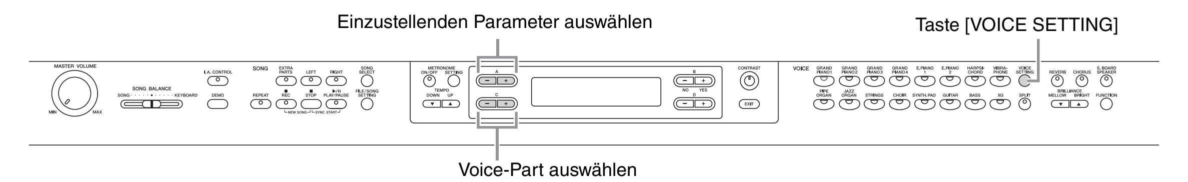
Voreinstellung:
BellOff

HINWEIS
Wählen Sie zum Stummschalten der Viertelzählung „BellOff“.

Detaillierte Einstellungen für Voices – [VOICE SETTING]

In diesem Menü können Sie verschiedene Voice-Detaileinstellungen vornehmen, wie z. B. Dual, Split, akustische Effekte und die Pedalfunktionen. Diese Einstellungen können Sie für jede einzelne Voice (oder jede Kombination von Voices) vornehmen. Sie können die Einstellungen ändern, während Sie auf der Tastatur spielen, und sich den Sound anhören.

Wählen Sie eine oder mehrere Voices aus (Voice 1 – 2 für die rechte Hand und Voice 1 – 2 für die linke Hand), drücken Sie [VOICE SETTING] zum Eingeben des Voice-Einstellungsmodus und anschließend die Tasten A [–][+] zum Auswählen des gewünschten Elements.



Wählen Sie mithilfe der Tasten C [–][+] einen Voice-Part aus, auf den die Einstellung angewendet wird. Nehmen Sie anschließend die Einstellung des ausgewählten Elements vor.

Voice-Part

- **Main**
  Bei dieser Auswahl wird die Einstellung auf Voice 1 für die rechte Hand angewendet.
- **M.L. (Main Layer)**
  Ist verfügbar, wenn sich der Bereich für die rechte Hand im Dual-Modus befindet. Bei dieser Auswahl wird die Einstellung auf Voice 2 für die rechte Hand angewendet.
- **Main × Layer**
  Ist verfügbar, wenn sich der Bereich für die rechte Hand im Dual-Modus befindet. Bei dieser Auswahl wird die Einstellung auf Voice 1 und Voice 2 für die rechte Hand angewendet.
- **Left**
  Ist verfügbar, wenn sich das Instrument im Split-Modus befindet. Bei dieser Auswahl wird die Einstellung auf Voice 1 für die linke Hand angewendet.
- **L.L. (Left Layer)**
  Ist verfügbar, wenn sich das Instrument im Split-Modus und der Bereich für die linke Hand im Dual-Modus befindet. Bei dieser Auswahl wird die Einstellung auf Voice 2 für die linke Hand angewendet.
- **Left × Layer**
  Ist verfügbar, wenn sich das Instrument im Split-Modus und der Bereich für die linke Hand im Dual-Modus befindet. Bei dieser Auswahl wird die Einstellung auf Voice 1 und Voice 2 für die linke Hand angewendet.

Im Dual-Modus werden die mit „*“ markierten Parameter für Voice 1 und Voice 2 jeweils einzeln eingestellt.

Einstellen der Oktavlage*

Octave

Die Tonhöhe einer Note kann nach oben und unten in Oktavschritten verschoben werden.



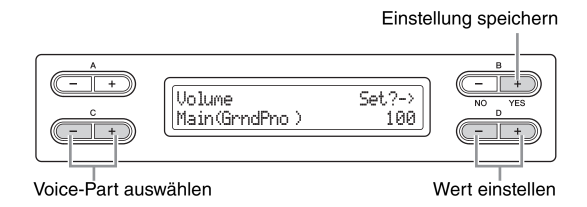
Einstellungsbereich:
–2 (zwei Oktaven tiefer) über 0 (keine Tonhöhenverschiebung) bis +2 (zwei Oktaven höher)

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Einstellen der Lautstärke*

Volume

Sie können für jeden Voice-Part die Lautstärke einstellen.



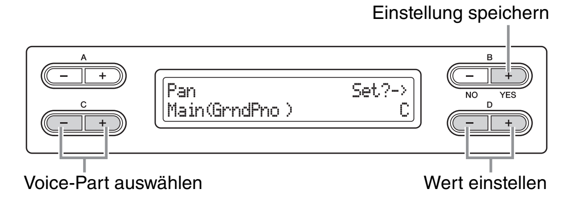
Einstellungsbereich:
0 – 127

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Einstellen der Panoramaposition der linken und rechten Kanäle*

Pan

Sie können die Stereo-Panoramaposition einstellen, von der aus Sie den Klang hören.



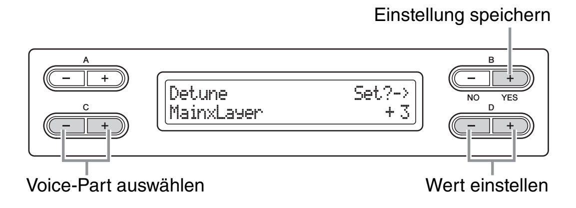
Einstellungsbereich:
L64 (ganz links) über C (Mitte) bis R63 (ganz rechts)

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Feinstimmung der Tonhöhe (nur im Dual-Modus)

Detune

Hiermit können Sie die Tonhöhen zweier im Dual-Modus ausgewählter Voices leicht gegeneinander verstimmen.



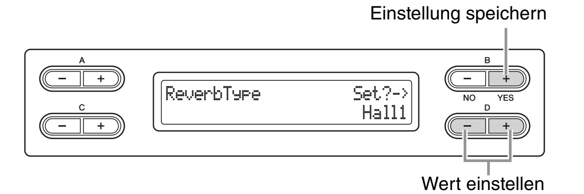
Einstellungsbereich:
-20 – +20 (Positive Einstellungen (+) erhöhen die Tonhöhe von Voice 1 und senken die Tonhöhe von Voice 2. Negative Einstellungen (–) bewirken das Gegenteil.)

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Auswählen des Reverb-Typs

ReverbType

Die Auswahl des Reverb-Typs wird gemeinsam auf alle Voice-Parts oder das gesamte Instrument angewendet.



Einstellungsbereich:

- **Room**
  Simuliert den Nachhall in einem Raum.
- **Hall1**
  Simuliert den Nachhall in einem Konzertsaal.
- **Hall2**
  Der Nachhall ist etwas länger als der von „Hall1“.
- **Stage**
  Ein Nachhall, der sich gut für ein Soloinstrument eignet.
- **Plate**
  Plate-Halleffekt, der die Schwingungen einer Metallplatte simuliert.

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.

Einstellen der Reverb-Intensität*

ReverbSend

HINWEIS
Der Reverb-Effekt wird nicht angewendet, wenn der Parameter ReverbSend auf „0“ gestellt ist.



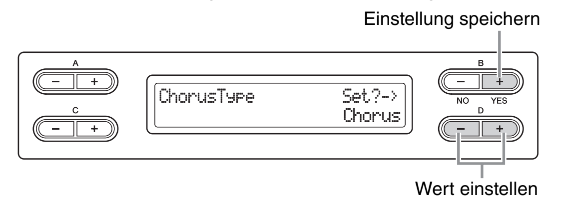
Einstellungsbereich:
0 – 127

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Auswählen des Chorus-Typs

ChorusType

Die Auswahl des Chorus-Typs wird gemeinsam auf alle Voice-Parts oder das gesamte Instrument angewendet.



Einstellungsbereich:

- **Chorus**
  Fügt einen vollen und räumlichen Klang hinzu.
- **Celeste**
  Fügt einen anschwellenden und räumlichen Klang hinzu
- **Flanger**
  Fügt einen anschwellenden Klang hinzu, der dem eines startenden oder landenden Düsenflugzeugs ähnelt.

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.

Einstellen des Chorus-Effektanteils*

ChorusSend

HINWEIS
Der Reverb-Effekt wird nicht angewendet, wenn der Parameter ChorusSend auf „0“ gestellt ist.



Einstellungsbereich:
0 – 127

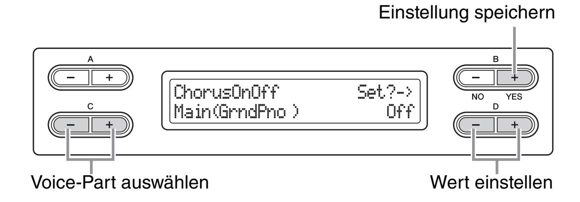
Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Ein-/Ausschalten des Chorus-Effekts*

ChorusOnOff

Sie können die Taste [CHORUS] für jede Voice ein- oder ausschalten. Wenn Sie eine Voice auswählen, ändert sich die Einschalt-/Ausschalteinstellung des Chorus-Effekts für die Voice automatisch in Abhängigkeit von diesem Parameter.

HINWEIS
Wenn der Parameter ChorusSend auf „0“ eingestellt ist, ist der Chorus-Effekt nicht aktiv, selbst wenn Sie hier den Chorus eingeschaltet haben.



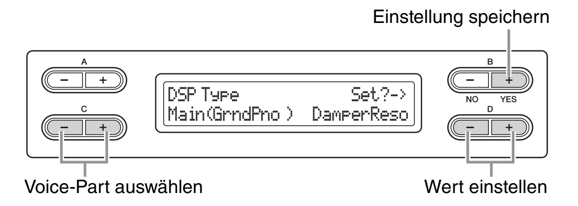
Einstellungsbereich:
On/Off

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Auswählen des DSP-Typs*

DSP Type

Sie können auch andere Effekte als Reverb und Chorus auswählen.



Einstellungsbereich:

- **DamperReso (Damper Resonance)**
  Simuliert die Resonanz, die durch Drücken des Haltepedals simuliert wird.
- **DelayLCR**
  Eine Verzögerung, die links, in der Mitte und rechts erklingt.
- **DelayLR**
  Eine Verzögerung, die links und rechts erklingt.
- **Echo**
  Echo-artige Verzögerung
- **CrossDelay**
  Die Verzögerung des linken und des rechten Kanals werden vertauscht.
- **Symphonic**
  Fügt einen vollen und tiefen akustischen Effekt hinzu.
- **Rotary**
  Fügt den Vibrato-Effekt eines Rotorlautsprechers hinzu.
- **Tremolo**
  Der Lautstärkepegel ändert sich in schneller Folge.
- **VibeRotor**
  Der Vibrato-Effekt eines Vibraphons
- **AutoPan**
  Der Klang wandert von links nach rechts und zurück.
- **Phaser**
  Die Phase ändert sich periodisch und lässt den Klang anschwellen.
- **AutoWah**
  Die Arbeitsrequenz des Wah-Filters ändert sich periodisch.
- **Off**
  Kein Effekt.

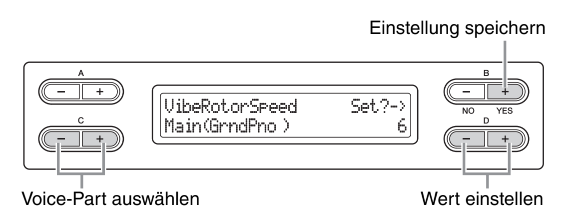
Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Einstellen der Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts für das Vibraphon*

VibeRotorSpeed

Rotor:
Der rotierende Teil eines elektrischen Geräts etc.

Wird nur angezeigt, wenn „VibeRotor“ für den Parameter „DSP Type“ ausgewählt ist (siehe oben). Hiermit stellen Sie die Geschwindigkeit (englisch: Speed) des Effekts ein, den Sie mit der Vibraphon-Voice in Verbindung mit dem VibeRotor-Pedal verwenden können.



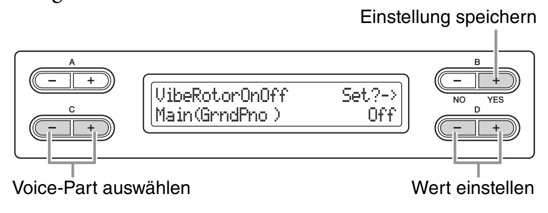
Einstellungsbereich:
1 – 10

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Ein-/Ausschalten des Vibrato-Effekts für das Vibraphon*

VibeRotorOnOff

Wird nur angezeigt, wenn „VibeRotor“ für den Parameter „DSP Type“ ausgewählt ist (siehe oben). Schaltet den Effekt ein/aus, der angewendet wird, wenn Sie das VibeRotor-Pedal betätigen.



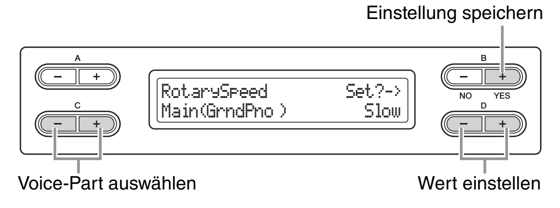
Einstellungsbereich:
On/Off

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Einstellen der Geschwindigkeit des Rotorlautsprechers*

RotarySpeed

Dies wird nur angezeigt, wenn „Rotary“ als DSP-Type-Parameter ausgewählt ist, wie weiter oben beschrieben. Hiermit stellen Sie die Rotationsgeschwindigkeit (englisch: Speed) des Rotary-Speaker-Effekts ein.



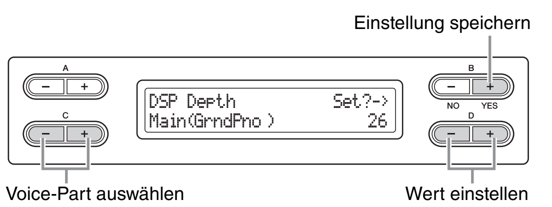
Einstellungsbereich:
Slow/Fast (Langsam/Schnell)

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Einstellen der Effekttiefe des DSP-Effekts*

DSP Depth

Damit wird die Effekttiefe des DSP-Effekts eingestellt (Seite 63). Bei einigen „DSP Type“-Einstellungen kann die DSP-Effekttiefe nicht eingestellt werden.



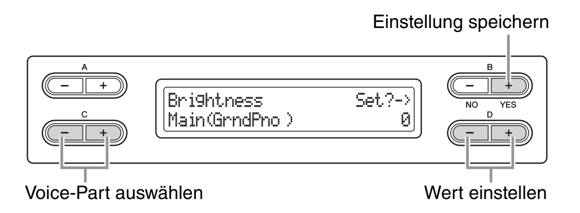
Einstellungsbereich:
1 (der Klang wird nahezu unverändert ausgegeben) bis 127
(es wird nur der vom DSP-Effekt bearbeitete Klang ausgegeben)

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Einstellen des Höhenanteils des Klanges*

Brightness

HINWEIS
Die Brightness-Option (Höhenanteil) hat für einige Voices eine geringe hörbare Auswirkung oder lässt sich überhaupt nicht anwenden.



Einstellungsbereich:
-64 – +63 (Je höher der Wert ist, um so heller ist der Klang.)

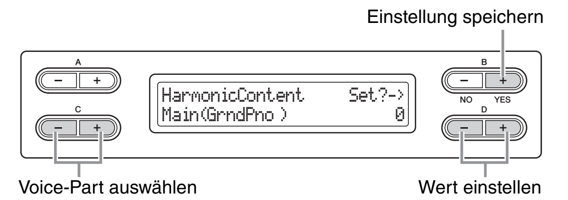
Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Einstellen des Resonanz-Effekts*

HarmonicContent

„Resonance“ kann einen ausgeprägten „spitzen“ Ton erzeugen, wodurch der Klang heller, dünner und härter wird.

HINWEIS
Die Option „Harmonic Content“ (hamonischer Inhalt) hat für einige Voices eine geringe hörbare Auswirkung oder lässt sich überhaupt nicht anwenden..



Einstellungsbereich:
-64 – +63

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Einstellen der Anschlagsempfindlichkeit*

TouchSense

Dieser Parameter bestimmt, wie sich die Lautstärke je nach Ihrem Anschlag auf der Tastatur ändert. Da sich der Lautstärkenpegel der Voices in [HARPSICHORD] und [PIPE ORGAN] nicht mit der Anschlagsstärke der Tastatur ändert, ist die Voreinstellung für diese Voices „127“. (Siehe Einstellungsbereich unten).



Einstellungsbereich:
0 (am leisesten) über 64 (größte Änderungsmöglichkeit der Lautstärke) bis 127 (am lautesten, keine Anschlagsdynamik)

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

HINWEIS
„TouchSense" bestimmt die Art und die Stärke, mit der sich die Lautstärke mit dem nachträglichen Druck auf die Tastatur ändert. Die Daten der Anschlagstärke von MIDI-Noten ändern sich nicht; für dieselben Anschlagstärkedaten wird der Lautstärkepegel geändert.

Einstellen der Funktion des rechten Pedals

RPedalFunc

Dem rechten Pedal können (neben der ursprünglichen) auch verschiedene andere Funktionen zugewiesen werden.

Einstellung speichern
RPedalFunc Set?->
SustainCont
Wert einstellen

Einstellungsbereich:

- **Sustain**
  Ein/Aus-Schalter der Dämpfer-Funktion
- **SustainCont (Sustain Continuously)**
  Dämper, der den Klang davon abhängig lange hält, wie weit Sie das Pedal herunterdrücken
- **Sostenuto**
  Sostenuto (Seite 16)
- **Soft**
  Soft (Seite 16)
- **Expression**
  Mit dieser Funktion können Sie während des Spiels Änderungen in der Dynamik (Lautstärke) vornehmen.
- **PitchBend Up**
  Diese Funktion hebt die Tonhöhe sanft an
- **PitchBend Down**
  Diese Funktion senkt die Tonhöhe sanft ab
- **RotarySpeed**
  Ändert die Drehgeschwindigkeit des Rotorlautsprechers für „JazzOrgan" (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen schnell und langsam um)
- **VibeRotor**
  Schaltet den Vibraphon-Effekt ein/aus (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen „Ein" und „Aus" um)

Voreinstellung:
SustainCont

Einstellen der Funktion des mittleren Pedals

CPedalFunc

Dem mittleren Pedal können (neben der ursprünglichen) auch verschiedene andere Funktionen zugewiesen werden.

Einstellung speichern
CPedalFunc Set?->
Sostenuto
Wert einstellen

Einstellungsbereich:

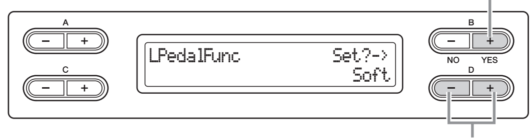
- **Sustain**
- **Sostenuto**
- **Soft**
- **RotarySpeed**
- **VibeRotor**

Voreinstellung:
Sostenuto

Einstellen der Funktion des linken Pedals

LPedalFunc

Dem linken Pedal können (neben der ursprünglichen) auch verschiedene andere Funktionen zugewiesen werden.



Einstellungsbereich:

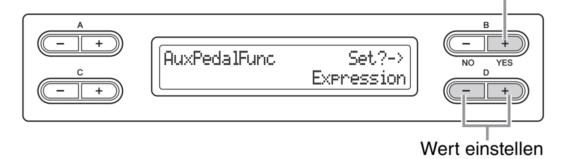
- **Sustain**
- **Sostenuto**
- **Soft**
- **RotarySpeed**
- **VibeRotor**

Voreinstellung:
RotarySpeed (für JazzOrgan und MellowOrgan), VibeRotor (für Vibraphon), Soft (für sonstige Voices)

Einstellen der Funktion des zusätzlichen Pedals

AuxPedalFunc

Sie können einem Pedal, das an der AUX-PEDAL-Buchse des Clavinova angeschlossen ist, eine Funktion zuweisen.



Einstellungsbereich:
Identisch mit „Einstellen der Funktion des rechten Pedals“ (Seite 65).

Voreinstellung:
Expression

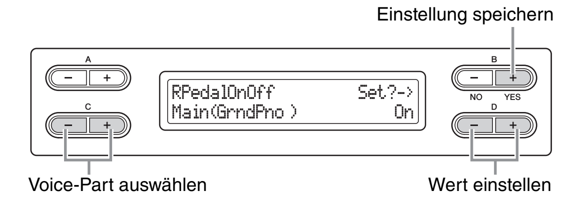
<Zusätzliches Pedal>
Fußpedal FC7 von Yamaha
Mit diesem Fußpedal können Sie die Funktionen Expression, SustainCont oder PitchBend Up/Down steuern.

Fußschalter FC4 von Yamaha
Fußschalter FC5 von Yamaha
Mit diesen beiden Fußschaltern können Sie die Funktionen Sustain, Sostenuto, Soft, RotarySpeed oder VibeRotor steuern.

Ein-/Ausschalten der Funktion des rechten Pedals

RPedalOnOff

Damit wird die Funktion des rechten Pedals für den entsprechenden Voice-Part ein- oder ausgeschaltet. Das heißt, Sie können den gewünschten Voice-Part auswählen und festlegen, ob die Funktion des rechten Pedals (eingestellt auf Seite 65) diesen Part beeinflussen soll oder nicht.



Einstellung für:
Main, M.L. (Main Layer), Left, L.L. (Left Layer)

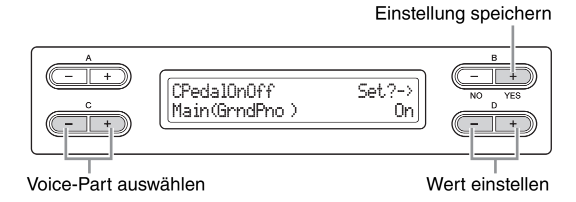
Einstellungsbereich:
On/Off

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Ein-/Ausschalten der Funktion des mittleren Pedals

CPedalOnOff

Damit wird die Funktion des mittleren Pedals für den entsprechenden Voice-Part ein- oder ausgeschaltet. Das heißt, Sie können den gewünschten Voice-Part auswählen und festlegen, ob die Funktion des mittleren Pedals (eingestellt auf Seite 65) diesen Part beeinflussen soll oder nicht.



Einstellung für:
Main, M.L. (Main Layer), Left, L.L. (Left Layer)

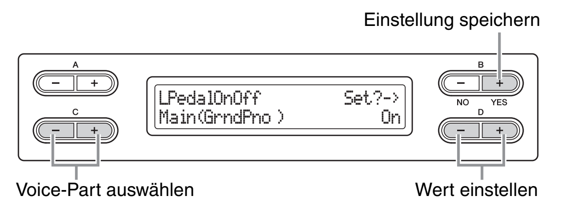
Einstellungsbereich:
On/Off

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Ein-/Ausschalten der Funktion des linken Pedals

LPedalOnOff

Damit wird die Funktion des linken Pedals für den entsprechenden Voice-Part ein- oder ausgeschaltet. Das heißt, Sie können den gewünschten Voice-Part auswählen und festlegen, ob die Funktion des linken Pedals (eingestellt auf Seite 65) diesen Part beeinflussen soll oder nicht.



Einstellung für:
Main, M.L. (Main Layer), Left, L.L. (Left Layer)

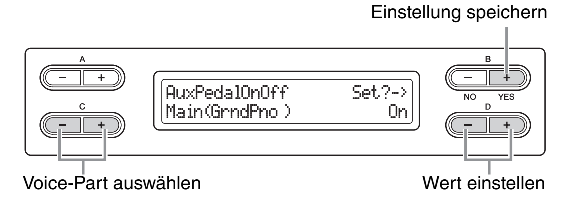
Einstellungsbereich:
On/Off

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Ein-/Ausschalten der Funktion des zusätzlichen Pedals

AuxPedalOnOff

Damit wird die Funktion des zusätzlichen Pedals für den entsprechenden Voice-Part ein- oder ausgeschaltet. Das heißt, Sie können den gewünschten Voice-Part auswählen und festlegen, ob die Funktion des zusätzlichen Pedals (eingestellt auf Seite 65) diesen Part beeinflussen soll oder nicht.



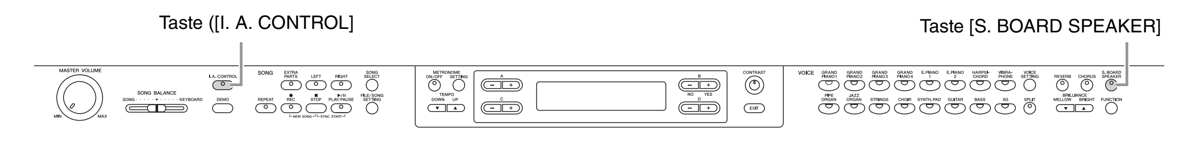
Einstellung für:
Main, M.L. (Main Layer), Left, L.L. (Left Layer)

Einstellungsbereich:
On/Off

Voreinstellung:
Ist unterschiedlich je nach Voice

Detaileinstellungen für Akustikeffekte

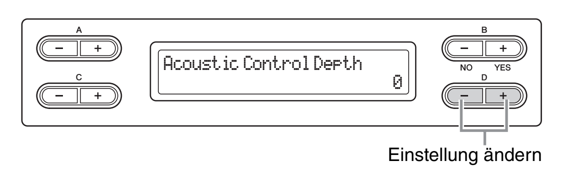
Sie können die Effekttiefe von I-A. Control (Intelligente Akustiksteuerung) und GP Soundboard Speaker (GP-Resonanzbodenlautsprecher) einstellen.



Einstellung des Effektanteils der Intelligenten Akustiksteuerung

Acoustic Control Depth

Damit wird der Effektanteil für „I.A. Control" eingestellt (Seite 14). Halten Sie die Taste [I.A. CONTROL] gedrückt, und stellen Sie den Wert mit den Tasten D [–]/[+] ein. Je höher dieser Wert ist, um so deutlicher sind tiefe und höhe Töne bei niedriger Lautstärke zu hören.



Einstellungsbereich:
-3 – +3

Voreinstellung:
0

Einstellung des Effektanteils des GP-Resonanzbodenlautsprechers

Soundboard Speaker Depth

Damit wird der Effektanteil für „GP-Resonanzbodenlautsprecher" eingestellt (Seite 15). Halten Sie die Taste [S. BOARD SPEAKER] gedrückt, und stellen Sie den Wert mit den Tasten D [–]/[+] ein.

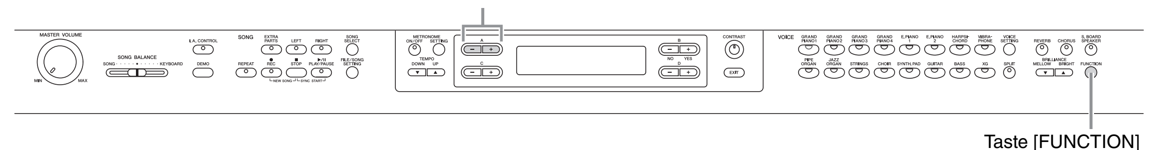


Einstellungsbereich:
0 – 127

Voreinstellung:
110

Sonstige Einstellungen – [FUNCTION]

Hier können Sie für die Anschlagsdynamik, die Tonhöhe, die Stimmung usw. Detaileinstellungen vornehmen. Zum Aufrufen der Anzeige für Einstellungen drücken Sie die Taste [FUNCTION] und verwenden dann die Tasten A [–]/[+].



Ändern der Tonart

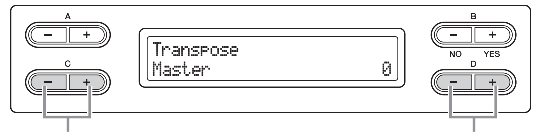
Transpose

TRANSPOSE = Transponieren, die Tonart verändern
(Ändern der Tonart: Tonhöhe des gesamten Songs nach oben oder unten verschieben)

Die Transpose-Funktion des Clavinova ermöglicht es Ihnen, die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtonintervallen nach oben oder unten zu transponieren. Dies erleichtert das Spielen in schwierigen Tonarten sowie das Anpassen der Tonhöhe der Tastatur an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente. Wenn Sie den Transponierungswert beispielsweise auf „5“ einstellen, wird der Ton F erzeugt, wenn Sie die Taste C anschlagen. Auf diese Weise können Sie einen Song in C-Dur spielen, und das Clavinova transponiert ihn automatisch nach F-Dur.

HINWEIS

Bei der Wiedergabe von Audio-Songs ist keine Transposition möglich.



Einstellung für:

- **Master**
  Die Einstellung wirkt sich auf den Sound des gesamten Instruments aus (sowohl auf den von Hand gespielten Sound als auch die Song-Wiedergabe).
- **Keyboard**
  Die Einstellung wirkt sich auf die von Hand gespielten Noten aus.
- **Song**
  Die Einstellung wirkt sich auf die Song-Wiedergbe aus.

Voreinstellung:
Master

Legt den Betrag der Tonhöhen-Transponierung fest

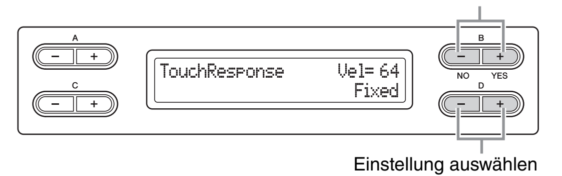
Einstellungsbereich:
–12 (–1 Oktave) über 0 (normale Tonhöhe) bis +12 (+1 Oktave)

Voreinstellung:
0

Auswählen einer Anschlagstärke

TouchResponse

Hier können Sie einstellen, wie der Klang auf Ihre Anschlagstärke reagiert.



Einstellungsbereich:

- **Light**
  Das Clavinova erzeugt bereits bei einem weichen Anschlag einen lauten Klang. Die Lautstärke der Töne ist für alle Töne recht ähnlich.
- **Medium**
  Standard-Anschlagstärke
- **Heavy**
  Sie müssen die Taste sehr kräftig anschlagen, um eine hohe Lautstärke zu erzeugen. Dadurch wird ein vielseitiger Ausdruck möglich, von pianissimo bis fortissimo.
- **Fixed**
  Keine Anschlagstärke Die Lautstärke bleibt gleich, unabhängig davon, wie kräftig Sie die Tasten anschlagen. Drücken Sie die Tasten B [–(NO)] [+ (YES)] zum Einstellen des Lautstärkepegels.

Einstellungsbereich für die „Fixed“-Lautstärke:
1 – 127

Voreinstellung:
Medium

HINWEIS

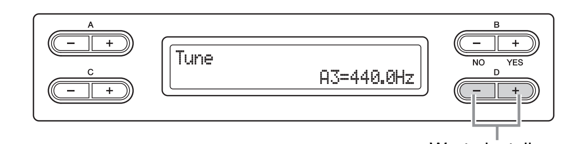
„TouchResponse“ bestimmt die Anschlagsempfindlichkeit eines Instruments. Die Velocity von MIDI Noten wird geändert, wenn Sie auf der Tastatur mit immer gleichem Anschlag spielen.

Feinstimmung der Tonhöhe

Tune

Sie können die Tonhöhe des gesamten Instruments feinstimmen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie das Clavinova zusammen mit anderen Instrumenten oder Musik von der CD spielen.

HINWEIS
Die Tonhöhe der Wiedergabe eines Audio-Songs lässt sich nicht feinstimmen.



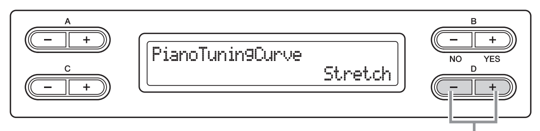
Einstellungsbereich:
A3 = 414,8 Hz bis 466,8 Hz (in Schritten von 0,2 Hz)

Voreinstellung:
A3 = 440,0 Hz

Auswählen einer Stimmungskurve für eine Piano-Voice

PianoTuningCurve

Sie können eine Stimmungskurve aus den Voices in [GRAND PIANO 1] – [GRAND PIANO 4] auswählen. Wählen Sie „Flat“, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Stimmungskurve der Piano-Voice nicht so recht zu den Voices der anderen Instrumente passt.



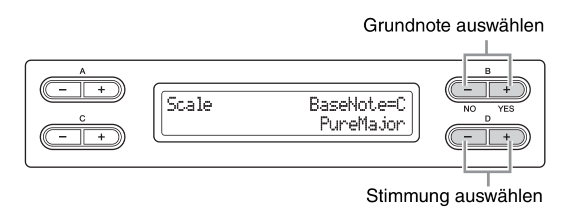
Einstellungsbereich:

- **Stretch**
  Stimmungskurve speziell für Pianos
- **Flat**
  Stimmungskurve, in der die Frequenz um genau eine Oktave über den gesamten Tastaturbereich verdoppelt wird.

Voreinstellung:
Stretch

Auswählen einer Tonleiter

Scale



Einstellungsbereich:

- **Equal**
  Eine Oktave ist in zwölf gleich große Intervalle unterteilt. Dies ist die momentan populärste Pianostimmung.
- **PureMajor/PureMinor**
  Auf der Grundlage der natürlichen Obertöne erzeugen drei Durakkorde bei diesen Stimmungen einen wunderbar reinen Klang.
- **Pythagorean**
  Diese Stimmung wurde von dem griechischen Philosophen Pythagoras entwickelt und basiert auf den Intervallen reiner Quinten. Die Terz erzeugt Schwebungen, die Quarten und Quinten sind jedoch für einige Melodielinien sehr schön geeignet.
- **MeanTone**
  Diese Stimmung ist insofern eine Verbesserung der pythagoreischen Stimmung, als die Schwebung der Terz bereinigt wurde. Diese Stimmung war im späten 16. Jahrhundert bis ins späte 18. Jahrhundert verbreitet. Händel verwendete diese Stimmung.
- **Werckmeister/Kirnberger**
  Diese Stimmungen vereinen auf unterschiedliche Weise die mitteltönige (MeanTone) und die pythagoreische (Pythagorean) Stimmung. Die Modulation verändert bei diesen Stimmungen den Klangeindruck und das Feeling des Songs. Sie wurden oft zu Zeiten von Bach und Beethoven verwendet. Sie werden auch heute noch verwendet, um die Musik dieser Ära auf dem Cembalo nachzuempfinden.

Voreinstellung:
Equal

Legt die Grundnote für die Stimmung fest

Fall Sie eine andere Stimmung als „Equal“ wählen, müssen Sie die Grundnote mit den Tasten B [– (NO)] [+ (YES)] angeben.

Einstellungsbereich:
C♯, D, E♭, E, F, F♯, G, A♭, A, B♭,

Voreinstellung:
C

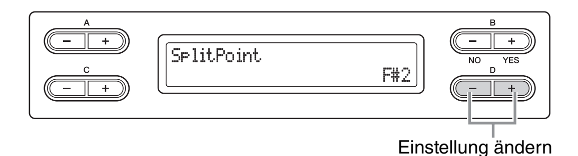
Bestimmung des Split-Punktes (Teilung der Tastatur)

SplitPoint

Hier stellen Sie den Split-Punkt ein (das ist die Taste, die die Grenze zwischen dem Tastaturbereich für die rechte und dem für die linke Hand darstellt).

HINWEIS

Sie können die Note für den Split-Punkt auch direkt über die Tastatur einstellen. Halten Sie dazu die gewünschte Taste gedrückt, wenn im Display „SplitPoint" angezeigt wird.



Einstellungsbereich:

A-1 – C7

Voreinstellung:

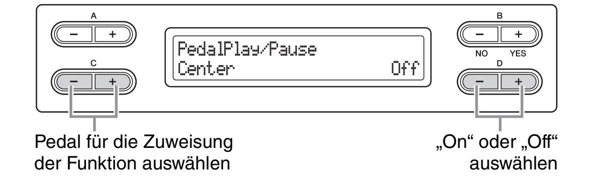
F#2

Zuweisen der SONG-Funktion [PLAY/PAUSE] zum Pedal

PedalPlay/Pause

HINWEIS

Wenn Sie einem Pedal die SONG-Funktion PLAY/PAUSE zuweisen und die Funktion einschalten, wird die dem Pedal im Funktionsmenü zugewiesene Funktion (Seite 65) deaktiviert.



Einstellung für:

Left, Center, AUX

Einstellungsbereich:

On/Off

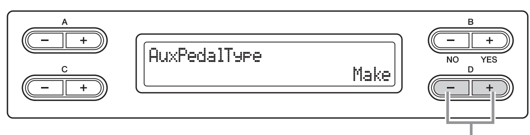
Voreinstellung:

„Off" für alle Pedale

Auswählen des Typs des zusätzlichen Pedals

AuxPedalType

Ein an der Buchse [AUX PEDAL] angeschlossenes Pedal kann auf unterschiedliche Weise ein- und ausschalten. Einige Pedale schalten zum Beispiel den Effekt ein, andere schalten umgekehrt den Effekt aus, wenn Sie das Pedal drücken. Verwenden Sie diesem Parameter zum Vertauschen des Schaltvorgangs.



Einstellungsbereich:

Make (Drücken des Pedals schließt,), Break (Drücken des Pedals öffnet den Kontakt)

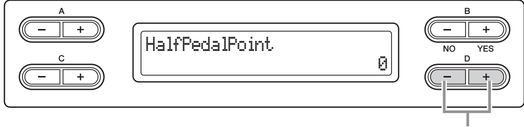
Voreinstellung:

Make

Einstellung des Einsatzpunktes des Haltepedals

HalfPedalPoint

Hier können Sie den Punkt definieren, bis zu dem das Pedal (Rechts und AUX) gedrückt werden muss, um die zugewiesene Funktion auszulösen. Diese Einstellung betrifft nur den Effekt „SustainCont" (Seite 65), der dem rechten oder dem AUX-Pedal zugewiesen ist.



Einstellungsbereich:

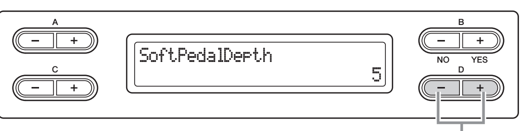
–2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam); – 0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)

Voreinstellung:

0

Einstellen der Wirkungstiefe des Leisepedals

SoftPedalDepth



Einstellungsbereich:

1 – 10

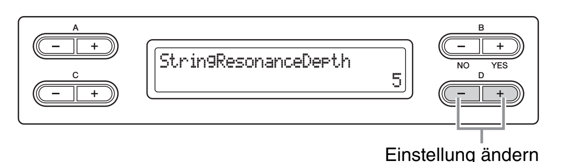
Voreinstellung:

5

Einstellen des Effektanteils der Saitenresonanz

StringResonanceDepth

Dieser Parameter ist bei Flügel-Voices wirksam. Weitere Informationen über die Voices, auf die die Saitenresonanz angewendet werden kann, finden Sie auf Seite 75.



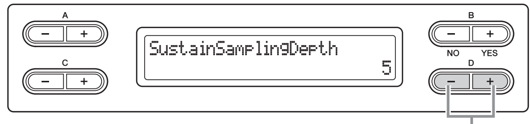
Einstellungsbereich:
Off, 1–10

Voreinstellung:
5

Einstellung des Effektanteils für „Sustain Sampling“ für das Haltepedal

SustainSamplingDepth

Dieser Parameter ist bei einigen der Flügel-Voices wirksam. Weitere Informationen über die Flügel-Voices, auf die Sustain Sampling angewendet werden kann, finden Sie auf Seite 75.



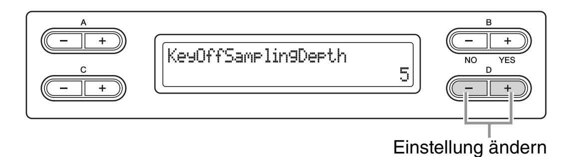
Einstellungsbereich:
Off, 1–10

Voreinstellung:
5

Einstellung der Lautstärke des Loslassklangs

KeyOffSamplingDepth

Hier können Sie die Lautstärke des Loslassklangs einstellen (der feine Ton, der beim Loslassen einer Taste erklingt). Dieser Effekt ist wirksam für die Voices in [GRAND PIANO1 – 3], [E.PIANO2] und [HARPSICHORD].
Weitere Informationen über die Voices, auf die das Key-Off Sampling angewendet werden kann, finden Sie auf Seite 75.



Einstellungsbereich:
Off, 1–10

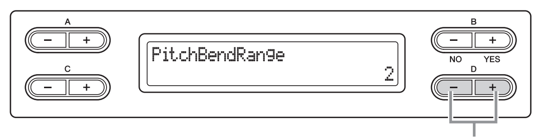
Voreinstellung:
5

Einstellen des Pitch-Bend-Bereichs

PitchBendRange

Hiermit bestimmen Sie die größtmögliche Tonhöhenänderung, die Sie mit der Pitch Bend-Funktion erzeugen können.

- Diese Einstellung beeinflusst nur die von Hand gespielten Noten.
- Die Einstellung kann in Halbtonschritten vorgenommen werden.
- Bei der Einstellung der Pedalfunktion (Seite 65) können Sie festlegen, ob die Tonhöhe beim Drücken des Pedals erhöht oder verringert wird.



Einstellungsbereich:
0 bis +12 (Drücken des Pedals erhöht/verringert die Tonhöhe um 12 Halbtöne [1 oktave])

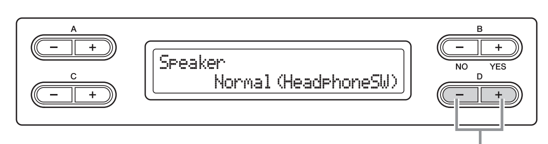
Voreinstellung:
2

HINWEIS
Für einige Piano- und Harpsichord-Voices kann die Tonhöhe aufgrund der Einstellung des Pitch-Bend-Bereichs nicht geändert werden.

Ein-/Ausschalten der Lautsprecher

Speaker

Hier können Sie die Lautsprecher ein- oder ausschalten.



Einstellungsbereich:

- **Normal (HeadphoneSW)**
  Die Lautsprecher sind nur aktiviert, wenn keine Kopfhörer angeschlossen sind.
- **On**
  Die Lautsprecher sind immer aktiviert.
- **Off**
  Die Lautsprecher sind nicht aktiviert.

Voreinstellung:
Normal (HeadphoneSW)

Einstellen des MIDI-Sendekanals

MidiOutChannel

Mit diesem Parameter können Sie den Kanal einstellen, über den das Clavinova MIDI-Daten sendet.



Einstellung für:
Main, Left, Layer, Left Layer

Einstellungsbereich:
Midi/Usb1 Ch1 bis Ch16, Off (keine Übertragung)

Voreinstellung:
Main Midi/Usb1 Ch1
Left Midi/Usb1 Ch2
M.L. Midi/Usb1 Ch3
L.L........................Midi/Usb1 Ch4

Auswählen des Spiels auf der Tastatur oder der Song-Daten für die MIDI-Übertragung

In dieser Display-Anzeige können Sie auch das Spiel auf der Tastatur oder die Song-Wiedergabe als Übertragungsdaten auswählen.

Einstellungsbereich:

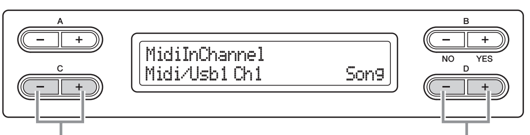
- **Keyboard**
  Überträgt die MIDI-Meldungen, die durch das Spiel auf der Tastatur generiert wurden.
- **Song**
  Überträgt die MIDI-Meldungen, die über die Song-Wiedergabe generiert wurden.

Voreinstellung:
Keyboard

Einstellen des MIDI-Empfangskanals

MidiInChannel

Sie können für jeden Kanal angeben, ob dessen Daten, die an der MIDI-Buchse [IN] und der USB-Buchse [TO HOST] ankommen, empfangen werden sollen oder nicht.

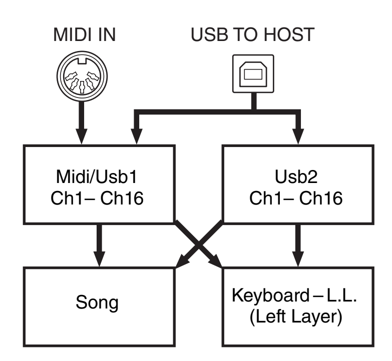


Einstellung für:

- **Midi/Usb1 Ch1 – 16**
- **Usb2 Ch1 – 16**

Einstellungsbereich:
Song, Main, Left, M.L. (Main Layer), L.L. (Left Layer), Keyboard, Off

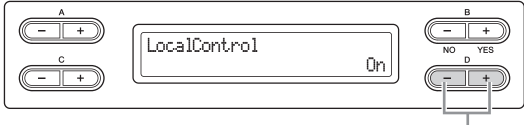
Voreinstellung:
Midi/Usb1 Ch1 – Ch16.......Song
Usb2 Ch1...........................Keyboard
Usb2 Ch2...........................Main
Usb2 Ch3...........................Left
Usb2 Ch4...........................Layer
Usb2 Ch5...........................LeftLayer
Others ....Off



Ein-/Ausschalten von Local Control

LocalControl

„Local Control On“ ist der normale Zustand, in dem der Klangerzeuger des Clavinova den Klang erzeugt, wenn Sie auf der Tastatur spielen. Im Zustand „Local Control Off“ sind Tastatur und Klangerzeuger voneinander getrennt. Das bedeutet, dass das Clavinova – selbst wenn Sie auf der Tastatur spielen – keinen Klang erzeugt. Stattdessen können die auf der Tastatur erzeugten Daten über MIDI an ein angeschlossenes MIDI-Gerät übertragen werden, welches dann den Klang erzeugt. Die Einstellung „Local Control Off“ ist dann hilfreich, wenn Sie einen externen Klangerzeuger mit der Tastatur des Clavinova spielen möchten.



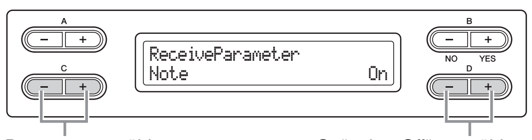
Einstellungsbereich:
On/Off

Voreinstellung:
On

Auswählen des über MIDI empfangenen Datentyps

ReceiveParameter

Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, welche MIDI-Daten das Clavinova empfangen kann.



Datentyp:
Note, Control (Control Change), Program (Program Change), Pitch Bend, SysEx (System Exclusive)

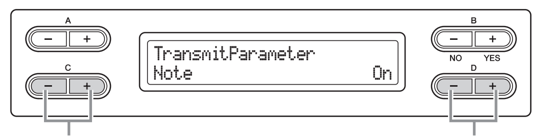
Einstellungsbereich:
On/Off

Voreinstellung:
„On“ für alle Datentypen

Auswählen des über MIDI gesendeten Datentyps

TransmitParameter

Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, welche MIDI-Daten das Clavinova senden kann.



Datentyp:
Note, Control (Control Change), Program (Program Change), Pitch Bend, SysEx (System Exclusive)

Einstellungsbereich:
On/Off

Voreinstellung:
„On“ für alle Datentypen

Übertragen der anfänglichen Bedienfeldeinstellungen

InitialSetup

Sie können die Bedienfelddaten, wie beispielsweise die Voice-Auswahl, an einen angeschlossenen Sequenzer senden. Bevor Sie Ihre Spieldaten auf einem Sequenzer aufzeichnen, ist es hilfreich, wenn Sie zuerst (vor Spielbeginn) die Bedienfeldeinstellungen aufzeichnen, damit diese bei der späteren Wiedergabe sofort abgerufen werden.



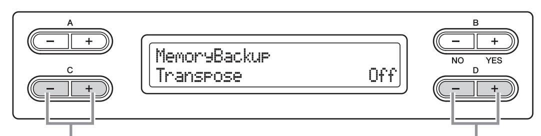
Drücken Sie die Taste B [+(YES), um die Bestätigungsanfrage „Sure?-->“ aufzurufen. Drücken Sie die Taste B[+ (YES)] erneut, um die tatsächliche Übertragung zu starten.

Auswählen der beim Abschalten gespeicherten Elemente

MemoryBackup

Sie können einige Einstellungen sichern, wie beispielsweise Voice-Auswahl und Metronom-Einstellung, so dass diese nicht verloren gehen, wenn Sie das Clavinova ausschalten. Memory-Songs (im Speicher des Clavinovas), die Einstellung „Sicherung Ein/Aus“ (die Einstellung dieses Parameters) und die Parametereinstellung für „CharacterCode“ (Seite 48) werden immer gesichert.

HINWEIS
Das Speichern der Einstellungen dauert einige Sekunden. Wenn Sie das Instrument direkt nach dem Ändern der Einstellungen ausschalten, werden die Einstellungen möglicherweise nicht gespeichert.



Einstellung für:
Transpose
Brilliance
ReverbOnOff
SoundSetting (für die intelligente Akustiksteuerung und die GP-Resonanzbodenlautsprecher)
SplitPoint
Main/LeftVoice
MetronomeSetting
File/SongSetting
MidiSetting („MidiOutChannel“ – „TransmitParameter“ in den Funktionseinstellungen)
Function (außer für die Einstellungen Transpose, SplitPoint und Midi).

Einstellungsbereich:
On/Off

Voreinstellung:
Die Parameter Transpose, Main/LeftVoice, MetronomeSetting und Function sind auf „Off“ gesetzt. Die anderen Parameter sind eingeschaltet (On).

Wiederherstellen der werksseitigen Voreinstellungen

FactorySet

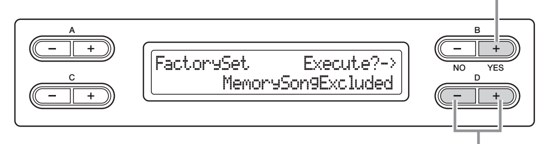
Sie können das Clavinova auf seine werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

- Die Einstellung des Parameters â„haracter Code“ ändert sich nicht.
- Die Parametereinstellung (On/Off) für „MemoryBackUp“ (linke Spalte) wird auf ihre Voreinstellung zurückgesetzt.
- Sie können wählen, ob die „Memory Songs“ (Songs im MEMORY-Laufwerk) gelöscht oder beibehalten werden.

HINWEIS
Die „Voreinstellung“ bezieht sich auf die anfängliche werksseitig vorprogrammierte Einstellung, die beim erstmaligen Einschalten des Instruments aufgerufen wird.

HINWEIS
Schalten Sie das Gerät während der Wiederherstellung der Werkseinstellungen nicht aus. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

Werkseinstellung ausführen



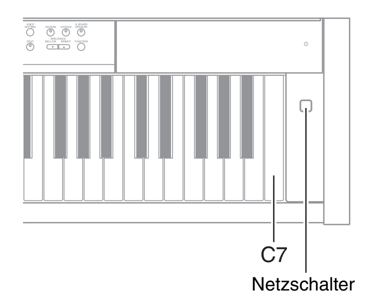
Auswählen, ob die Songs im MEMORY-Laufwerk gelöscht oder beibehalten werden

Einstellungen für „MemorySong“:

MemorySongExcluded........ Die Songs im Speicher bleiben erhalten.
MemorySongIncluded......... Die Songs im Speicher werden gelöscht.

Alternative Methode zum Wiederherstellen der Voreinstellungen

Halten Sie die weiße Taste am rechten Ende der Klaviatur (C7) gedrückt, und betätigen Sie den [POWER]-Schalter [⏻], um das Clavinova einzuschalten. In diesem Fall werden die gespeicherten Memory-Songs (Songs im MEMORY-Laufwerk) nicht gelöscht.

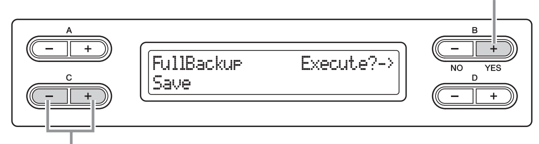


Sichern/Laden der Sicherungsdatei für interne Daten

FullBackup

Von dieser Display-Anzeige aus können Sie Daten auf dem internen Speicher auf dem angeschlossenen USB-Speichergerät als Sicherheitsdatei (mit dem Namen „clp-480.bup“) speichern. Die Sicherungsdatei (clp-480.bup) kann über diese Display-anzeige in das Instrument geladen werden. Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Vorgangs, dass das USB-Speichergerät angeschlossen ist.

Vollständige Sicherung ausführen



Wählen Sie „Save“ oder „Load“.

Verwenden Sie die Tasten C [–][+] zum Auswählen von „Save“ oder „Load“, und drücken Sie dann die Taste B [+ (YES)], um den Speicher- oder Ladevorgang auszuführen.

HINWEIS
- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Sicherungs-/Wiederherstellungsvorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie das Gerät während der Datensicherung nicht aus. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn die Sicherungsdatei (clp-480.bup) bereits auf dem USB-Speichergerät gespeichert ist, wird diese Datei durch den Speichervorgang mit der neuen Datei überschrieben bzw. durch diese ersetzt.
- Geschützte Songs (angezeigt durch „MS/Ms“ im Display) lassen sich nicht sichern. Verschieben Sie solche Songs in das USB-Speichergerät, bevor Sie eine vollständige Sicherung ausführen. Gehen Sie dazu nach den Anweisungen auf Seite 45 vor. Falls Sie dies nicht tun, werden die geschützten Songs gelöscht, wenn Sie die Sicherungsdatei in das Instrument laden.
- Führen Sie die Funktion „FullBackup“ nicht während anderer Dateivorgänge aus. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

HINWEIS
Am besten schließen Sie nur ein einziges USB-Speichergerät an, wenn Sie Ihre Daten sichern. Wenn mehrere Geräte angeschlossen sind, kann das zum Speichern bestimmte Gerät nicht eindeutig erkannt werden.

Liste der Preset-Voices (im Detail)

O: Ja, —: Nein

Voice-Gruppe	Voice-Name	Anschlag-stärke	Stereo Sampling	Key-Off-Sampling	Sustain Sampling	Saiten-resonanz	Beschreibung der Voice
GRAND PIANO 1	Grand Piano	O	O	O	O	O	Dieser Klang wurde von einem Konzertflügel gesampelt. Abhängig von der Anschlagstärke werden verschiedene Samples verwendet und weichere Klangänderungen erzeugt. Selbst die vom Dämpferpedal erzeugten klanglichen Änderungen und die leisen, beim Loslassen einer Taste erzeugten Geräusche werden reproduziert. Auch die sympathetische Vibration (die Saitenresonanz) zwischen den Saiten eines akustischen Klaviers wurde simuliert. Geeignet nicht nur für klassische Kompositionen, sondern für Klavierstücke jeden Musikstils.
	Ballad Grand	O	O	O	O	O	Standardklavier mit einem weichen und warmen Klang. Gut für Balladen geeignet.
	Rock Piano	O	O	O	O	O	Ein hell klingendes Klavier. Ideal für Stilrichtungen des Rock.
	HonkyTonk Piano	O	O	O	O	—	Ein Honkytonk-Piano. Eine Klavier-Voice im Honky-Tonk-Stil, deren Klangeigenschaften sich deutlich von einem Konzertflügel unterscheiden.
GRAND PIANO 2	Mellow Grand	O	O	O	—	O	Weicher Klavierklang mit graduellem Attack. Gut geeignet für ruhige und langsame Musik.
	Warm Grand	O	O	O	O	O	Warmer und weicher Klavierklang. Gut geeignet für entspannende Musik.
GRAND PIANO 3	Bright Grand	O	O	O	O	O	Heller Klavierklang. Gut geeignet für klaren Ausdruck und ein „Hervorstechen“ aus anderen Instrumenten in einem Ensemble.
	Pop Grand	O	O	O	O	O	Ein etwas hellerer Klavierklang als beim Flügel. Gut geeignet für populäre Musikrichtungen.
GRAND PIANO 4	Live Grand	O	O	—	—	—	Räumlicher und klarer Klavierklang mit hellem Nachhall. Gut geeignet für Popmusik.
	Dynamic Grand	O	O	O	O	—	Ein voller Klavierklang mit schwerem Bass. Gut geeignet, um Ihrem Spiel mehr Dynamik zu verleihen.
E.PIANO 1	DX E.Piano	O	—	—	—	—	Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik.
	Synth Piano	O	—	—	—	—	Diese Voice simuliert den Klang eines E-Pianos, so wie er von Synthesizern in der Popmusik erzeugt wird. Sie passt auch gut zum Klang eines akustischen Klaviers.
E.PIANO 2	Stage E.Piano	O	—	O	—	—	Der Klang eines E-Pianos mit Metallzungen und mit Hartgummi belegten Hämmern. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.
	Vintage E.Piano	O	—	—	—	—	Eine andere Art von E-Piano-Sound. Sehr verbreitet in Rock- und Popmusik.

Voice-Gruppe	Voice-Name	Anschlag-stärke	Stereo Sampling	Key-Off-Sampling	Sustain Sampling	Saiten-resonanz	Beschreibung der Voice
HARPSICHORD	Harpsichord 8'	—	O	O	—	—	Der Klang eines in Barockmusik häufig verwendeten Instruments, dem Cembalo. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.
	Harpsichord 8'+4'	—	O	O	—	—	Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.
VIBRAPHONE	Vibraphone	O	O	—	—	—	Mit relativ weichen Mallets (Holzschlegeln) gespieltes Vibraphon. Die Klangfarbe wird bei härterem Anschlag metallischer.
	Marimba	O	O	—	—	—	Der Klang einer Marimba, der in Stereo gesampelt wurde, um einen räumlichen und realistischen Sound zu erzeugen.
	Celesta	O	O	—	—	—	Der Klang einer Celesta (ein Schlaginstrument, bei dem der Klang erzeugt wird, indem Hämmerchen auf Metallstäbe schlagen). Dieses Instrument ist sehr bekannt aus dem „Tanz der Zuckerfee“ in Tschaikowskys „Nussknacker-Suite“.
PIPE ORGAN	Pipe Organ Principal	—	O	—	—	—	Diese Voice bietet die Pfeifenkombination (8'+4'+2') des Prinzipal-Registers (Blasinstrumente) einer Orgel. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.
	Pipe Organ Tutti	—	O	—	—	—	Diese Voice stellt das volle Register sämtlicher Orgelpfeifen dar. Dieser Klang hat mit der „Toccata und Fuge d-moll“ von Bach Berühmtheit erlangt.
	Pipe Organ Flute 1	—	O	—	—	—	Ein Pfeifenorgelklang, der Flötenregister (Holzbläser) verschiedener Tonhöhen (8' + 4') miteinander kombiniert. Ein „edler“ Klang, der ideal zur Begleitung von Hymnen geeignet ist.
	Pipe Organ Flute 2	—	O	—	—	—	Ein Pfeifenorgelklang, der Flötenregister (Holzbläser) verschiedener Tonhöhen (8' + 4' + 1-1/3') miteinander kombiniert. Der Klang ist heller als PipeOrganFlute1, weswegen diese Voice für Solos geeignet ist.
JAZZ ORGAN	Jazz Organ	—	—	—	—	—	Der Sound einer elektronischen Orgel mit „Tone Wheel“ (Hammond-Orgel). Oft in Jazz- und Rockthemen eingesetzt.
	Rotary Organ	—	—	—	—	—	Ein heller Sound einer elektrischen Orgel.
	Mellow Organ	—	—	—	—	—	Ein dunkler Sound einer elektrischen Orgel. Ideal für ruhigere Songs.
STRINGS	Strings	O	O	—	—	—	Stereo gesampeltes großes Streicherensemble mit realistischem Nachhall. Probieren Sie diese Voice im einmal zusammen mit akustischem Klavier im Dual-Modus aus.
	Synth Strings	O	—	—	—	—	Ein heller und breitflächiger Streicherklang. Gut geeignet für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles.
	Slow Strings	O	O	—	—	—	Der Klang eines Streicherensembles mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit GRAND PIANO oder E.PIANO.
CHOIR	Choir	O	—	—	—	—	Eine große, voluminöse Chor-Voice. Perfekt geeignet zum Erzeugen reichhaltiger Harmonien in langsamen Stücken.

Voice-Gruppe	Voice-Name	Anschlag-stärke	Stereo Sampling	Key-Off-Sampling	Sustain Sampling	Saiten-resonanz	Beschreibung der Voice
CHOIR	Slow Choir	O	—	—	—	—	Der Klang eines Chors mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit GRAND PIANO oder E.PIANO.
	Scat	O	—	—	—	—	Mit dieser Voice können Sie jazzigen „Scat"-Sound erzeugen. In Abhängigkeit davon, wie hart und welche Lage Sie spielen, werden unterschiedliche Klänge erzeugt.
SYNTH.PAD	Synth Pad 1	O	—	—	—	—	Ein warmer, weicher und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles.
	Synth Pad 2	O	—	—	—	—	Ein klarer und breitflächiger Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles.
GUITAR	Nylon Guitar	O	O	—	—	—	In Stereo gesampelter natürlicher Klang einer Gitarre mit Nylonsaiten. Für jeden Musikstil geeignet.
	Steel Guitar	O	—	—	—	—	Der helle Sound einer Gitarre mit Stahlsaiten. Ideal für Popmusik.
BASS	Wood Bass	O	—	—	—	—	Der Sound eines gezupften Kontrabasses. Wird häufig im Jazz und in der lateinamerikanischen Musik verwendet.
	Bass & Cymbal	O	—	—	—	—	Die über den Bass gelagerte Klang eines Beckens. Sehr wirkungsvoll für „Walking Bass"-Basslinien.
	Electric Bass	O	—	—	—	—	Der Klang einer elektrischen Bassgitarre. Wird häufig in Jazz, Rock und Popmusik verwendet.
	Fretless Bass	O	—	—	—	—	Der Sound einer bundlosen Bassgitarre. Gut geeignet für Stilrichtungen wie Jazz und Fusion.

Key-Off-Sampling:
Samples der sehr feinen Geräusche, die beim Loslassen der Tasten erzeugt werden.

Sustain Sampling:
Samples der Resonanz des Resonanzbodens und der Saiten, wenn das Haltepedal gedrückt wird.

Saitenresonanz:
Simulierter Saitenresonanzklang.

Liste der Meldungen

Meldung	Bedeutung
Access Error (Zugriffsfehler)	Die Operation ist fehlgeschlagen. Die folgenden Sounds können aufgezeichnet werden. Wenn keiner der folgenden Punkte zutrifft, ist das Gerät möglicherweise beschädigt. • Der Dateivorgang ist falsch. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Bearbeiten von Song-Dateien“ (Seite 41) oder „Backup -Datei für interne Daten speichern/laden“ (Seite 74). • Das angeschlossene USB-Speichergerät ist nicht kompatibel mit diesem Instrument. Informationen über kompatible USB-Speichergeräte finden Sie auf Seite 51. • Der geschützte Song, an dem Sie den Vorgang ausführen wollten, ist defekt.
Canceled (Abgebrochen)	Diese Meldung gibt an, dass der Vorgang abgebrochen wurde.
Cannot be executed (Kann nicht ausgeführt werden)	Die Operation ist fehlgeschlagen. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. Beseitigen Sie die Ursachen, und versuchen Sie es erneut. • Der Dateivorgang, den Sie auszuführen versuchten, kann nicht für Preset Songs und Ordner ausgeführt werden. Informationen über die Einschränkungen beim Bearbeiten von Song-Dateien finden Sie auf Seite 41. • Der Song-Dateivorgang kann nicht für Laufwerke, eine leere Song-Datei (Seite 34) oder NoSong ausgeführt werden. **NoSong:** Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein Laufwerk wählen, das keinen Song enthält.
Completed (Abgeschlossen)	Diese Meldung gibt den Abschluss des Vorgangs an. Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.
Convert to?-> (Umwandeln in?)	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, das Umwandlungsziel zu wählen. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Einen MIDI-Song während der Wiedergabe in einen Audio-Song umwandeln“ auf Seite 46.
Copy to?-> (Kopieren nach?)	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, das Kopierziel zu wählen. Befolgen Sie die Anweisungen in „Kopieren von Dateien“ auf Seite 44.
Device (media) busy (Gerät (Medium) belegt)	Der Vorgang, wie z.B. das Umwandeln in den Audio-Song oder eine Wiedergabe/Aufnahme des Audio-Songs ist fehlgeschlagen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein USB-Speichergerät zu verwenden, für das Aufnahme-/Löschvorgänge wiederholt werden. Führen Sie den Formatierungsvorgang aus, nachdem Sie sichergestellt haben, dass das USB-Speichergerät keine wichtigen Daten enthält (Seite 46), und versuchen Sie es erneut.
Device (media) (Gerät (Medium)) removed (entfernt)	Diese Meldung erscheint, wenn das USB-Speichergerät vom Instrument getrennt wird.
Duplicate name (Doppelter Name)	Diese Meldung gibt an, dass eine gleichnamige Datei bereits vorhanden ist. Benennen Sie die Datei um (Seite 43).
Execute?-> (Ausführen?)	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, den Vorgang auszuführen. Drücken Sie zum Fortsetzen die Taste B [+ (YES)] oder zum Abbrechen die [EXIT]-Taste.
Executing (Wird ausgeführt)	Das Instrument führt den Vorgang aus. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Factory set executing (Werkseinstellungen werden ausgeführt) Memory Song excluded (ohne Memory-Songs)	Die Voreinstellungen (mit Ausnahme der Songs im MEMORY-Laufwerk) wurden wiederhergestellt (Seite 73). Diese Mitteilung wird auch angezeigt, wenn Sie die Taste C7 gedrückt halten und das Instrument einschalten.
Factory set executing (Werkseinstellungen werden ausgeführt) Memory Song included (mit Memory-Songs)	Die Voreinstellungen (einschließlich der Songs im MEMORY-Laufwerk) wurden wiederhergestellt (Seite 73).
FactorySet Completed (Werkseinstellung Abgeschlossen) Restart (Neu starten)	Die Werkseinstellung ist abgeschlossen. Das Instrument wird daraufhin neu gestartet.
Files still in folder (Ordner enthält noch Dateien)	Die Datei bzw. Dateien befinden sich in dem Order, den Sie zu löschen versuchten. Sie können nur Ordner löschen, die keine Dateien enthalten; Ordner mit einer oder mehreren Dateien können nicht gelöscht werden.
FullBackup Completed (Vollständige Sicherung Abgeschlossen) Restart (Neu starten)	Das Laden der Sicherungsdatei ist abgeschlossen. Das Instrument wird daraufhin neu gestartet.
Incompatible device (Inkompatibles Gerät)	Dies Meldung wird angezeigt, wenn ein inkompatibles USB-Speichergerät angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seite 51).
Internal hardware error (Interner Hardware-Fehler)	Im Instrument ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Yamaha-Händler oder einen autorisierten Vertrieb.
Last power off invalid (Letzte Abschaltung unzulässig) Checking memory (Speicher wird geprüft)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird, nachdem es vorher während der Bearbeitung einer Song-Datei (Seite 41) oder während des Speicherns einer Sicherungsdatei (Seite 74) ausgeschaltet wurde. Während diese Meldung angezeigt wird, wird der interne Speicher überprüft. Wenn die internen Einstellungen beschädigt sind, wird das Instrument auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Wenn Songs im MEMORY-Laufwerk beschädigt sind, werden sie gelöscht.

Meldung	Bedeutung
Maximum no. of devices (Max. Geräteanzahl) exceeded (überschritten)	Die maximale Anzahl von USB-Speichergeräten wurde überschritten. Maximal können zwei USB-Speichergeräte gleichzeitig angeschlossen werden. Näheres siehe Seite 51.
Memory full (Speicher voll)	Da die Speicherkapazität des MEMORY-Laufwerks bzw. des USB-Speichergeräts erschöpft ist und die Anzahl der Dateien den Maximalwert erreicht hat, kann der Vorgang nicht ausgeführt werden. Löschen Sie einige Songs aus dem MEMORY-Laufwerk/USB-Speichergerät oder verschieben Sie Songs auf ein anderes USB-Speichergerät, und versuchen Sie es erneut.
Move to?-> (Verschieben nach?)	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, das Ziel für die Verschiebung zu wählen. Befolgen Sie die Anweisungen in „Dateien verschieben“ auf Seite 45.
Name?->	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, den Namen des aktuell angezeigten Songs/Ordners zu ändern. Befolgen Sie die Anweisungen in „Umbenennen von Dateien“ (Seite 43) oder „Ordner auf dem USB-Speichergerät anlegen“ (Seite 45), um den Namen zu ändern, oder drücken Sie zum Abbrechen die Taste B [– (NO)].
No device (Kein Gerät)	Am Instrument war kein USB-Speichergerät angeschlossen, als Sie versucht haben, eine Gerätefunktion auszuführen. Schließen Sie das Gerät an, und versuchen Sie es erneut.
No device (media) (Kein Gerät (Medium))	In das ausgewählte USB-Speichergerät ist kein Medium eingelegt worden. Legen Sie das Medium ein.
No file (Keine Datei)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn es keine Sicherungsdatei gibt, die in das angeschlossene USB-Speichergerät zu laden ist.
No response (Keine Antwort) from USB device (vom USB-Gerät)	Das Instrument kann mit dem angeschlossenen USB-Gerät nicht kommunizieren. Stellen Sie den Anschluss nochmals her (Seite 51). Wenn Sie die Meldung immer noch sehen, ist das USB-Gerät möglicherweise beschädigt.
Notice: (Hinweis) Protected Song (Geschützter Song)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, den geschützten Song zu verarbeiten. Informationen über die Einschränkungen von Dateivorgängen finden Sie auf Seite 41.
Overwrite?-> (Überschreiben?)	Die Datei ist bereits vorhanden. Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, die bestehenden mit neuen Daten zu überschreiben. Drücken Sie zum Fortsetzen die Taste B [+ (YES)] oder zum Abbrechen die Taste B [– (NO)].
Please wait (Bitte warten)	Das Instrument verarbeitet die Daten. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Protected device (media) (Geschütztes Gerät (Medium))	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Dateivorgang auszuführen versuchen (Seite 41), Ihr Spiel aufnehmen oder die Daten auf einem schreibgeschützten USB-Speichergerät speichern. Brechen Sie die Schreibschutzeinstellung ab, sofern möglich, und versuchen Sie es erneut. Wird diese Meldung dann immer noch angezeigt, ist das USB-Speichergerät intern geschützt (wie beispielsweise im Handel erhältliche Musikdaten). Sie können den Dateivorgang nicht ausführen oder Ihr Spiel auf einem solchen Gerät aufnehmen.
Protected Song (Geschützter Song)	Sie haben versucht, einen Dateivorgang an einem geschützten Song oder einer schreibgeschützten Datei vorzunehmen. Daten dieses Typs weisen Bearbeitungseinschränkungen auf (Seite 41) und können auch nicht zur Bearbeitung herangezogen werden (Seite 37). Verwenden Sie eine schreibgeschützte Datei nach dem Abbruch der Schreibschutzeinstellung .
Remaining space (Geringer Restspeicher) on drive is low (auf dem Laufwerk)	Da auf dem MEMORY-Laufwerk/USB-Speichergerät nur noch wenig Speicherplatz frei ist, löschen Sie bitte nicht benötigte Dateien (Seite 43) vor dem Aufnehmen.
Selected drive?-> (Gewähltes Laufwerk?)	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, die Fortsetzung des Vorgangs mit dem aktuell gewählten USB-Speichergerät zu bestätigen. Drücken Sie zum Fortsetzen die Taste B [+ (YES)] oder zum Abbrechen die Taste B [– (NO)].
Set?-> (Einstellung?)	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, die Einstellungen zu speichern. Drücken Sie zum Speichern die Taste B [+ (YES)] oder zum Abbrechen die [EXIT]-Taste.
Song error (Song-Fehler)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich nach der Auswahl oder bei der Wiedergabe eines Songs ein Problem mit den Song-Daten ergibt. Wählen Sie in diesem Fall den Song nochmals aus, und starten Sie die Wiedergabe. Sollte die Meldung wieder angezeigt werden, kann es sein, dass die Song-Daten beschädigt sind.
Song too large (Song zu groß)	Die Größe der Song-Daten (MIDI/Audio) überschreitet den Maximalwert. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. • Die Größe des Songs, den Sie wiederzugeben versuchen, überschreitet den Maximalwert. Der Höchstwert für die Wiedergabe beträgt ca. 550 KB (MIDI), 80 Minuten (Audio). • Die Größe des Songs wird während der Aufnahme überschritten. Der Höchstwert für die Aufnahme beträgt ca. 550 KB (MIDI), 80 Minuten (Audio). Die Aufnahme wird automatisch beendet, und die vor dem Ende aufgenommenen Daten werden gespeichert. • Die Größe des Songs überschreitet den Maximalwert beim Umwandeln eine MIDI-Songs in einen Audio-Song. Der Höchstwert beträgt 80 Minuten (Audio).
Start?->	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu starten. Drücken Sie zum Starten die Taste B [+ (YES)] oder zum Abbrechen die [EXIT]-Taste.
Sure?-> (Sicher?)	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen. Drücken Sie zum Ausführen die Taste B [+ (YES)] oder zum Abbrechen die Taste B [– (NO)].
System limit (Systemgrenzwert)	Diese Meldung erscheint, wenn die Anzahl der Dateien und Ordner den Systemgrenzwert überschreitet. Die maximale Anzahl von Dateien/Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Wiederholen Sie den Speichervorgang, nachdem Sie die nicht benötigte(n) Datei(en) gelöscht oder verschoben haben.

Meldung	Bedeutung
Unformatted device (media) (Nicht formatiertes Gerät (Medium))	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein nicht formatiertes USB-Speichergerät zu verwenden. Formatieren Sie es (Seite 46), und versuchen Sie es erneut.
Unsupported device (Nicht unterstütztes Gerät)	Dies Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes USB-Speichergerät angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seite 51).
USB cevice (USB-Gerät) overcurrent error (Überstromfehler)	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde wegen eines ungewöhnlichen Stromanstiegs zum Gerät abgebrochen. Ziehen Sie das USB-Gerät von der Buchse [USB TO DEVICE] ab, und schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.
USB hub (USB-Hub) hierarchical error (Hierarchiefehler)	Der USB-Hub ist in zwei Ebenen angeschlossenen. Die Verwendung des USB-Hub ist auf eine Ebene begrenzt.
USB power consumption (USB-Stromverbrauch) exceeded (überschritten)	Der Strombedarf des angeschlossenen USB-Geräts überschreitet den festgelegten Wert. Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein busbetriebener USB-Hub verwendet wird. Der USB-Hub muss eine eigene Stromversorgung (mit eigener Quelle) haben und eingeschaltet sein.
Wrong device (Falsches Gerät)	Der Dateivorgang kann an dem angeschlossenen USB-Speichergerät nicht ausgeführt werden. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. • Das USB-Speichergerät ist nicht formatiert. Formatieren Sie es (Seite 46), und versuchen Sie es erneut. • Die Anzahl der Dateien und Ordner überschreitet den Systemgrenzwert. Die maximale Anzahl von Dateien/Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Wiederholen Sie den Speichervorgang, nachdem Sie die nicht benötigte(n) Datei(en) gelöscht oder verschoben haben. • Das Medium ist nicht eingelegt. Legen Sie das Medium ein.
Wrong name (Falscher Name)	Der Song-Name ist nicht geeignet. Diese Meldung wird während des Vorgangs „Umbenennen von Dateien“ (Seite 43) oder „Ordner anlegen“ (Seite 45) aus folgenden Gründen angezeigt. Drücken Sie die Taste B [– (NO)], um zum vorherigen Display zurückzukehren, und benennen Sie den Song richtig um. • Es wurde kein Zeichen eingegeben. • Sie haben am Anfang/Ende eines Song-Namens einen Punkt oder Leerraum verwendet.
Wrong selection (Falsche Auswahl)	Der Dateivorgang, den Sie auszuführen versuchten, kann für das ausgewählte Laufwerk nicht ausgeführt werden. Informationen über die Einschränkungen beim Bearbeiten von Song-Dateien finden Sie auf Seite 41.

Fehlerbehebung

Hilfe zur Problemlösung im Fall von Meldungsanzeigen finden Sie in der „Liste der Meldungen“ (Seite 78).

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Das Instrument wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Stecken Sie das weibliche Ende des Netzkabels in die Buchse am Instrument, und stecken Sie den Netzstecker in eine den Vorschriften entsprechende Netzsteckdose (Seite 12).
Beim Ein- oder Ausschalten der Stromzufuhr ist ein Klicken oder ein Knacken zu hören.	Dies ist normal, wenn dem Instrument elektrischer Strom zugeführt wird.
Aus dem Lautsprecher bzw. Kopfhörer sind Geräusche zu hören.	Die Geräusche werden möglicherweise durch Signale eines in der Nähe betriebenen Mobiltelefons verursacht. Schalten Sie das Mobiltelefon aus, oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand zum Instrument.
Die Grundlautstärke ist gering, oder es ist kein Ton zu hören.	Die Gesamtlautstärke (Master Volume) wurde zu niedrig eingestellt. Stellen Sie Gesamtlautstärke mit dem [MASTER VOLUME]-Regler auf die gewünschte Lautstärke ein (Seite 14).
	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Bewegen Sie den Schieberegler [SONG BALANCE] in Richtung „KEYBOARD“, um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen (Seite 40).
	Es sind Kopfhörer angeschlossen, wenn der Lautsprecher auf „Normal (HeadphoneSW)“ eingestellt ist (Seite 71). Ziehen Sie die Kopfhörer aus der Kopfhörerbuchse.
	Die Lautsprechereinstellung ist „Off“. Stellen Sie den Lautsprecher auf „Normal (HeadphoneSW)“ oder „On“ ein (Seite 71).
	„Local Control“ (Lokalsteuerung) steht auf „Off“. Stellen Sie „Local Control“ auf „On“ (Seite 72).
	„Expression“ ist dem rechten oder dem AUX-Pedal zugewiesen. Weisen Sie dem Pedal eine beliebige Funktion außer „Expression“ zu (Seite 65).
Die Lautsprecher schalten sich nicht ab, wenn Kopfhörer an die Buchse [PHONES] angeschlossen werden.	Die Lautsprechereinstellung ist „On“. Stellen Sie die Lautsprechereinstellung auf „Normal (HeadphoneSW)“ ein (Seite 71).
Die Klangqualität und/oder Lautstärke aus dem Lautsprecher oder Kopfhörer hat sich verändert.	Der von den internen Lautsprechern und den Kopfhörern ausgegebene Signalzustand wechselt automatisch in die entsprechenden Einstellungen und hängt von der Art des Anschlusses des externen Gerätes an die AUX-OUT-Buchsen ab. Siehe Tabelle auf Seite 50.
Die Pedale funktionieren nicht.	Möglicherweise ist das Pedalkabel nicht ordnungsgemäß an die [PEDAL]-Buchse angeschlossen. Schließen Sie das Pedalkabel ordnungsgemäß so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist (Seite 85).
Das an die AUX PEDAL-Buchse angeschlossene Pedal funktioniert genau verkehrt herum.	Einige Pedalarten schalten in entgegengesetzter Weise ein und aus. Verwenden Sie den Parameter „AuxPedalType“ (Seite 70) im Menü „FUNCTION“, um die Einstellung des externen Pedals zu ändern.
Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Song-Wiedergabe.	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Bewegen Sie den Schieberegler [SONG BALANCE] in Richtung „KEYBOARD“, um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen (Seite 40).
Die Tasten reagieren nicht.	Während Sie eine Funktion ausführen, werden einige für die Funktion nicht benötigte Tasten deaktiviert. Wenn ein Song wiedergegeben wird, halten Sie die Wiedergabe an. Drücken Sie anderenfalls die [EXIT]-Taste, um zur Voice-Anzeige zurückzukehren. Führen Sie dann den gewünschten Vorgang aus.
Höhere oder tiefere Noten klingen nicht korrekt, wenn eine Transponierung oder eine Änderung der Oktavlage vorgenommen wurde.	Dieses Instrument kann den Bereich von der tiefsten bis zur höchsten MIDI-Note (C -2 – G8) abdecken, wenn Sie die Transponierung oder Oktavlage einstellen. Wenn tiefere Noten als C -2 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave höher verschoben. Wenn höhere Noten als G8 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave tiefer verschoben.
Das Spiel im Dual- oder Split-Modus wird nicht aufgezeichnet, oder ein Teil der Daten geht unerwartet verloren.	Das Umschalten in den Dual- oder Split-Modus während der Aufnahme des Songs wird nicht aufgezeichnet. Des Weiteren wird der Aufnahmeteil für Voice 2 (Dual-Modus) oder den Part der linken Hand (Split-Modus) automatisch zugewiesen (Seite 40). Wenn der zugewiesene Part bereits Daten aufweist, werden die Daten bei der Aufnahme überschrieben und gelöscht.
Der Song-Titel ist nicht korrekt.	Die Einstellung „CharacterCode“ kann sich von der unterscheiden, die ausgewählt wurde, als Sie den Song benannt haben. Der Titel könnte auch dann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen wurde. Ändern Sie den Parameter „CharacterCode“ (Seite 48) im Menü [FILE/SONG SETTING]. Wurde der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen, kann es sein, dass die Änderung des Parameters „CharacterCode“ das Problem nicht löst.

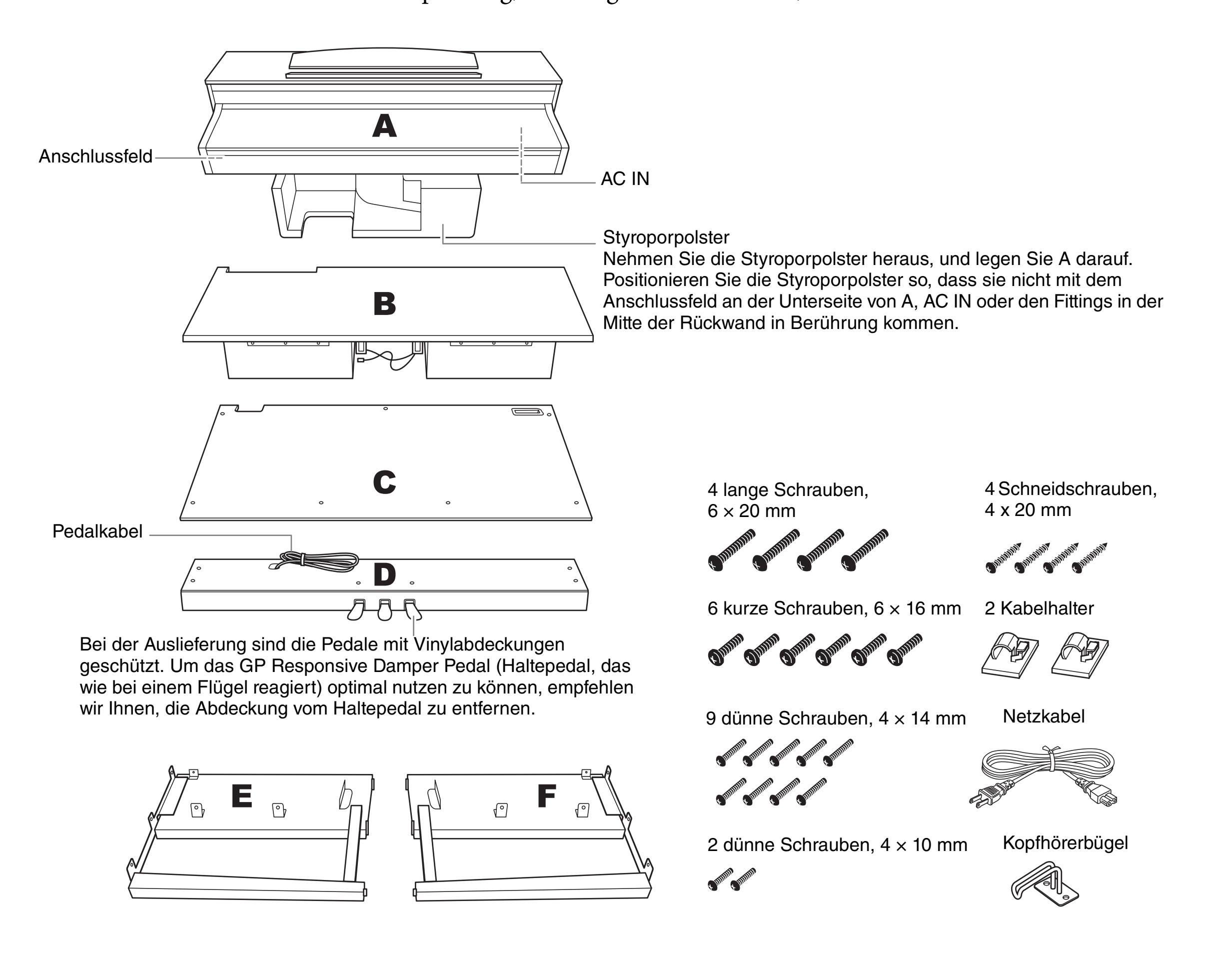
Montage des Clavinova

⚠ *VORSICHT*

- **Achten Sie darauf, dass Sie keine Teile verwechseln und alle Teile richtig herum anbringen. Halten Sie sich bei der Montage bitte an die nachfolgend angegebene Reihenfolge.**
- **Die Montage sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.**
- **Achten Sie darauf, dass die von Ihnen verwendeten Schraubengrößen den nachfolgenden Angaben entsprechen. Die Verwendung ungeeigneter Schrauben kann zu Beschädigungen führen.**
- **Montieren Sie das Gerät auf einer harten und ebenen Bodenfläche mit ausreichend Platz.**
- **Ziehen Sie nach der Montage der einzelnen Bauteile die Schrauben fest.**
- **Um den Ständer auseinander zu nehmen, führen Sie die folgend erläuterten Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.**

Halten Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher (+) der richtigen Größe bereit.

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.

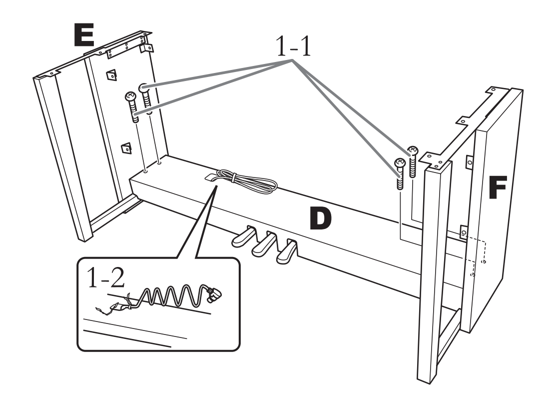


1. Bringen Sie E und F an D an.

1-1 Befestigen Sie D mit den vier langen Schrauben (6 × 20 mm).

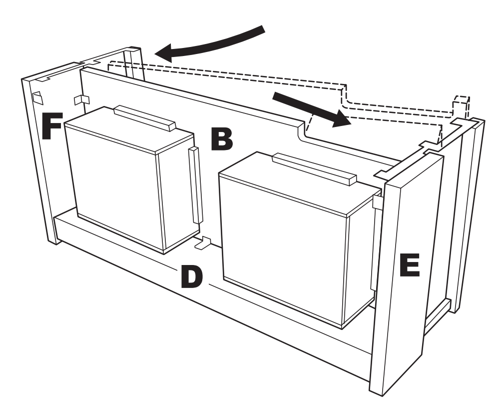
1-2 Entfernen Sie den Kabelbinder vom aufgewickelten Pedalkabel.

Entfernen Sie nicht den Kabelbinder neben der Bohrung. Werfen Sie den Kabelbinder nicht fort – Sie benötigen ihn später für Schritt 6.



2. Montieren Sie B.

2-1 Setzen Sie wie in der Abbildung gezeigt Teil B zwischen E und F ein.



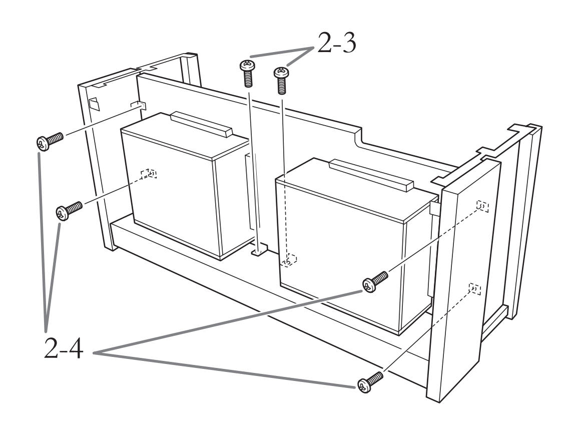
2-2 Richten Sie B an der Vorderseite von D, E und F aus, und montieren Sie B.

2-3 Befestigen Sie B mit den dünnen Schrauben (4 × 14 mm).

* Stecken Sie zwei Schrauben in die kleineren Löcher an den Beschlägen.

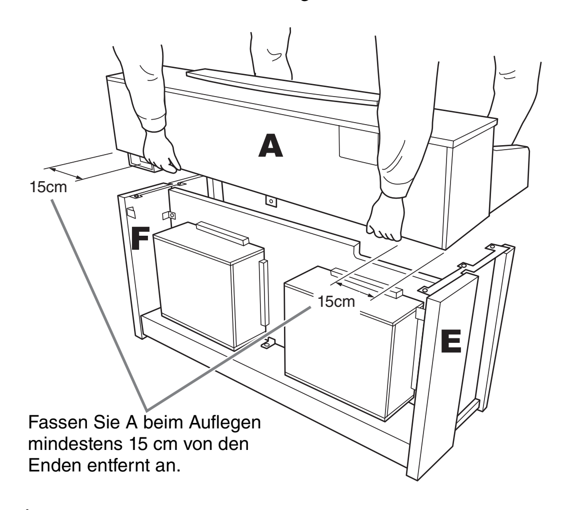
2-4 Befestigen Sie die Baugruppe vorübergehend mit dünnen Schrauben (4 × 14 mm).

* Stecken Sie vier Schrauben in die kleineren Löcher an den Beschlägen.



3. Legen Sie A in die richtige Position.

Richten Sie die Schraubengewinde an der Unterseite von A an den Schraubengewinden von E und F aus, während Sie A vorsichtig in Position absenken.



⚠ *VORSICHT*

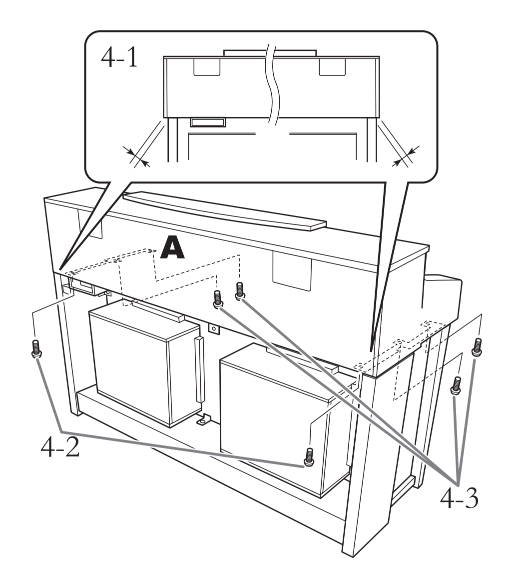
- **Achten Sie besonders darauf, die Haupteinheit nicht fallen zu lassen und sich nicht die Finger zu klemmen.**
- **Halten Sie die Haupteinheit immer so wie oben angegeben.**

4. Montieren Sie A.

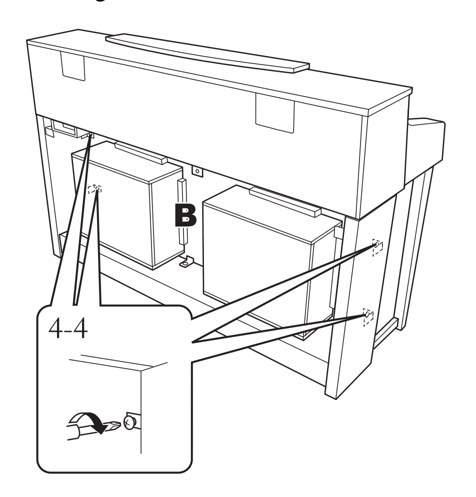
4-1 **Justieren Sie die Position von A, so dass das linke und das rechte Ende von A an E und F gleich weit überstehen (von der Rückseite aus betrachtet).**

4-2 **Befestigen Sie A von hinten mit zwei kurzen Schrauben (6 × 16 mm).**

4-3 **Befestigen Sie A von vorne mit vier kurzen Schrauben (6 × 16 mm).**



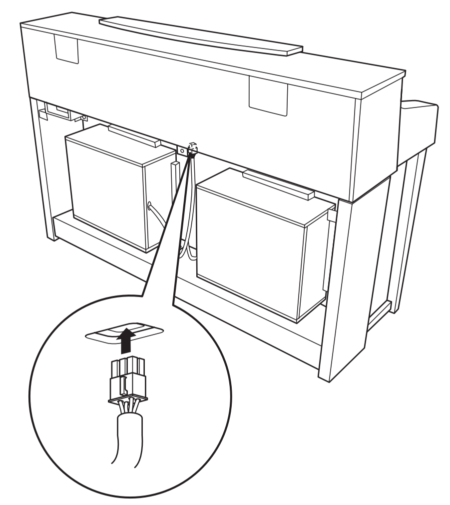
4-4 **Ziehen Sie die Schrauben, die Sie in Schritt 2-4 (Montage von B) provisorisch hineingedreht haben, fest an.**



5 Schließen Sie das Lautsprecherkabel an.

5-1 **Entfernen Sie den Kabelbinder vom Lautsprecherkabel.**

5-2 **Stecken Sie den Stecker vom Lautsprecherkabel in die Buchse, so dass die Lasche von hinten gesehen nach vorne weist.**

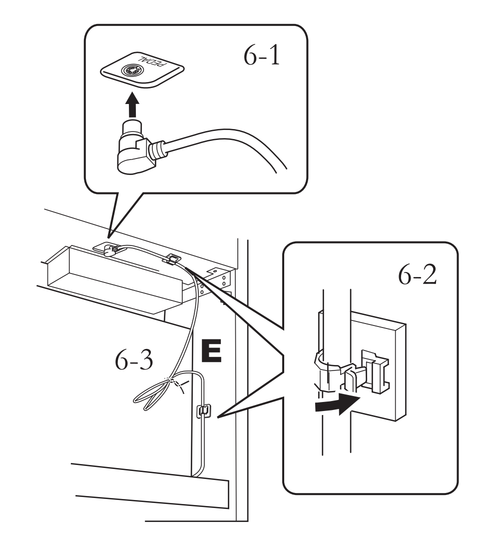


6. Schließen Sie das Pedalkabel an.

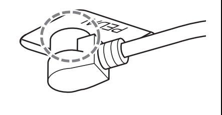
6-1 **Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die Buchse [PEDAL].**

6-2 **Befestigen Sie die Kabelhalter am Instrument, und klemmen Sie das Kabel darin fest. Achten Sie in diesem Moment darauf, dass das Pedalkabel zwischen Stecker und Kabelhalter nicht lose ist.**

6-3 **Binden Sie das Pedalkabel mit einem Kabelbinder zusammen.**



Schließen Sie das Pedalkabel ordnungsgemäß so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist.
Anderenfalls funktioniert das Pedal möglicherweise nicht richtig.

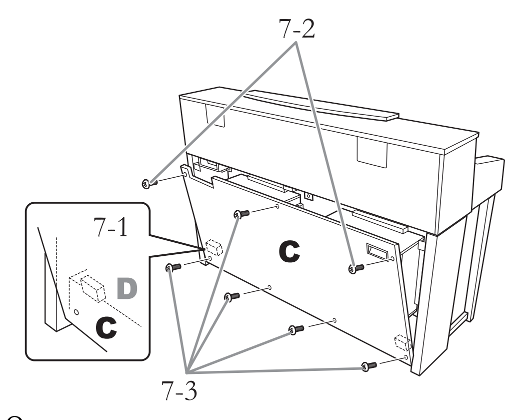


7. Montieren Sie C.

7-1 Setzen Sie es auf D auf, mit dem Holzstopper an den Unterkanten von C, und befestigen Sie dann die Oberseite.

7-2 Befestigen Sie den oberen rechten, den linken und den mittleren Teil von C mithilfe von drei dünnen Schrauben (4 x 14 mm).

7-3 Befestigen Sie den unteren Teil von C mithilfe von vier Schneidschrauben (4 x 20 mm).



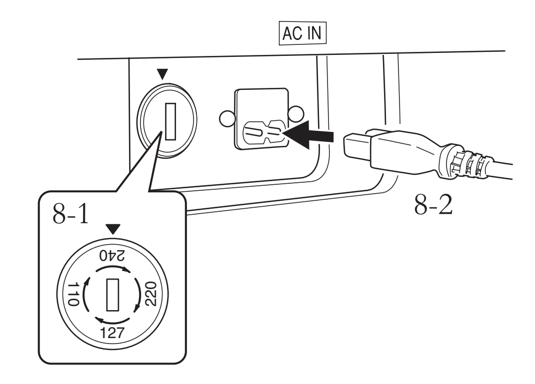
8. Schließen Sie das Netzkabel an.

8-1 Bei Modellen mit Spannungswähler: Stellen Sie den Spannungswähler auf die lokal verfügbare Netzspannung ein.

Spannungsumschalter
Bevor Sie das Netzkabel anschließen, prüfen Sie bitte die korrekte Stellung des Spannungsumschalters, der in manchen Ländern eingebaut ist. Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um den Spannungswähler so zu drehen, dass die korrekte Netzspannung (110 V, 127 V, 220 V oder 240 V) für Ihr Land neben dem Zeiger in dem Feld angezeigt wird. Bei der Auslieferung ist der Spannungswähler standardmäßig auf 240 V eingestellt. Nachdem der richtige Spannungswert gewählt wurde, stecken Sie das Netzkabel in die AC-IN-Buchse am Instrument und den Stecker in eine Steckdose. In manchen Ländern wird außerdem ein Adapter für die Netzsteckdose entsprechend der landesüblichen Steckerkonfiguration mitgeliefert.

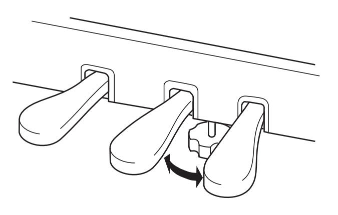
⚠ ***WARNUNG***
Eine falsche Spannungseinstellung kann zu ernsthaften Schäden am Instrument oder zu fehlerhaftem Betrieb führen.

8-2 Stecken Sie den Netzstecker in die entsprechende Buchse.



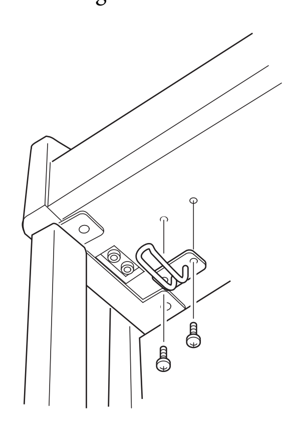
9. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie den Feststellfuß, bis der Pedalkasten festen Kontakt zum Boden hat.



10. Befestigen Sie die Kopfhöreraufhängung.

Verwenden Sie die zwei beiliegenden Schrauben (4 × 10 mm), um den Bügel wie in der Abbildung gezeigt anzubringen.

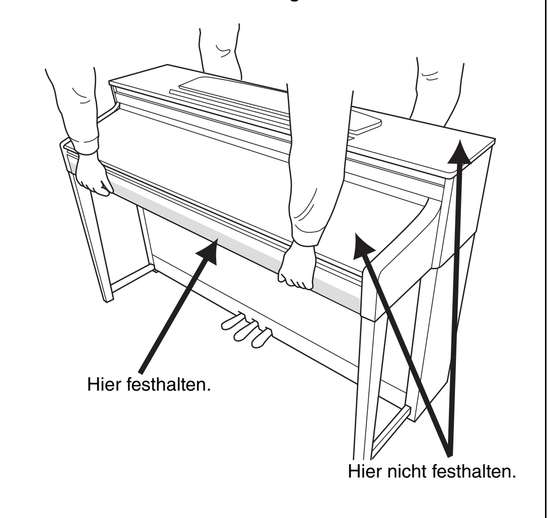


Überprüfen Sie nach der Montage folgende Punkte.

- **Sind Bauteile übrig geblieben?**
  Gehen Sie die Montageanleitung nochmals durch und korrigieren Sie eventuelle Fehler.
- **Steht das Instrument in genügendem Abstand von Türen und anderen beweglichen Objekten?**
  Stellen Sie das Instrument an einem geeigneten Ort auf.
- **Klappert das Instrument, wenn Sie es schütteln?**
  Ziehen Sie alle Schrauben fest.
- **Klappert der Pedalkasten, oder gibt er nach, wenn Sie auf die Pedale treten?**
  Drehen Sie den Feststellfuß, bis er fest auf dem Fußboden aufsitzt.
- **Sind Pedalkabel und Netzkabel fest in die Buchsen eingesteckt?**
  Überprüfen Sie die Verbindung.
- **Falls die Haupteinheit beim Spielen auf der Tastatur knarrt oder anderweitig instabil ist, schauen Sie sich nochmals die Montagebilder an, und ziehen Sie sämtliche Schrauben nach.**

VORSICHT

- **Wenn Sie das Instrument nach der Montage bewegen, fassen Sie es immer vorne am Boden und an den seitlichen Griffen an der Rückseite der Hauptbaugruppe an.**
- **Heben Sie es nicht an der Tastaturabdeckung an. Ein unsachgemäßer Umgang kann zu Schäden am Instrument oder zu Verletzungen führen.**



Stellen Sie das Instrument nach dem Transport so auf, dass die Rückseite des Instruments 1 – 2 cm von der Wand entfernt ist, um die optimale Leistung der Funktion „GP-Resonanzbodenlautsprecher“ sicherzustellen (Seite 15).

Technische Daten

Größe/Gewicht	Abmessungen	Breite [bei einem Modell mit polierter Oberfläche]	1.420 mm (55 15/16") [1.424 mm] (56 1/16")
		Höhe [bei einem Modell mit polierter Oberfläche]	940 mm (37") [943 mm] (37 1/8")
		Höhe mit Notenablage [bei einem Modell mit polierter Oberfläche]	1.108 mm (43 5/8 ") [1.109 mm] (43 11/16 ")
		Tiefe [bei einem Modell mit polierter Oberfläche]	513 mm (20 3/16") [513 mm] (20 3/16")
	Gewicht [bei einem Modell mit polierter Oberfläche]		87,5 kg (192 lbs., 14 oz.) [91,0 kg] (200 lbs., 10 oz.)
Benutzer-schnittstelle	Tastatur	Anzahl der Tasten	88
		Art	NW-Naturholztastatur (Natural Wood) mit Decklagen aus synthetischem Elfenbein (mit weißen Tasten aus Echtholz)
		Lineare Graded Hammer-Tastatur	Ja
		Touch Sensitivity	Ja
	Pedal	Anzahl der Pedale	3 (Halte-, Sostenuto-, Leisepedal)
		Halbpedal	Ja (Haltepedal)
		Haltepedal, das wie bei einem Flügel reagiert	Ja
	Anzeige	Art	LDC, hintergundbeleuchtet (24 Zeichen / 2 Zeilen)
		Kontrast	Ja
		Color	Monochrom
		Sprache	Englisch/Japanisch
	Bedienfeld	Sprache	Englisch
Gehäuse	Ausführung der Tastaturabdeckung		Schiebedeckel
	Notenablage		Ja
	Notenhalter		Ja
Voices	Tonerzeugung	Technik der Tonerzeugung	Starker Klangausdruck (RGE)
	Effekte zur Klavierklang-erzeugung	Weiches Ausklingen	Ja
		Sustain-Samples	Ja
		Key-off-Samples	Ja
		Saitenresonanz	Ja
	Polyphonie	Polyphonie (max.)	256
	Preset	Anzahl der Voices	40 + 480 XG +12 Schlagzeug-Sets
	Kompatibilität	XG	Ja
		GS	Ja
		GM	Ja
		GM2	Ja
Effekte	Typen	Reverb (Hall)	5
		Chorus	3
		Brilliance	7
		DSP	12
		Sonstiges	Intelligente Akustiksteuerung, GP-Resonanzbodenlautsprecher
	Funktionen	Dual/Layers	Ja
		Split-Modus	Ja

Aufnahme/ Wiedergabe (MIDI-Songs)	Aufnehmen	Anzahl der Songs	250 (max.)
		Spurenanzahl	16
		Datenkapazität	ca. 1,5 MB (max.) <ca. 550 KB/Song (max.)>
	Wiedergabe	Datenkapazität	ca. 550 KB/Song (max.)
	Datenformat	Aufnehmen	SMF (Format 0)
		Wiedergabe	SMF (Format 0, Format 1), ESEQ
	Datengröße		ca. 550 KB/Song (max.)
	Preset	Anzahl der Preset-Songs	50
Aufnahme/ Wiedergabe (Audio-Songs)	Aufnahme-/Wiedergabe-Länge		80 Minuten/Song (max.)
	Datenformat		.wav (44,1 kHz Sample-Frequenz, 16-Bit-Auflösung, Stereo)
Funktionen	Demo-Songs		Voice-Demo: 16
	Allgemeine Bedienungselemente	Metronom	Ja
		Tempobereich	5 – 500
		Transposition	–12 über 0 bis +12
		Stimmung	Ja
		Tonleitertyp	7 Typen
Speicherung und Anschlussmöglichkeiten	Speicherung	Interner Speicher	ca. 1,5 MB
		Externes Gerät	USB-Speichergerät (optional)
	Anschlussmöglichkeiten	Kopfhörer	×2
		MIDI	[IN][OUT][THRU]
		AUX IN	[L/L+R][R]
		AUX OUT	[L/L+R][R]
		[AUX PEDAL]	Ja
		[USB TO DEVICE]	Ja
		USB [TO HOST]	Ja
Verstärker/ Lautsprecher	Verstärker		(30 W + 30 W + 20 W + 20 W) × 2
	Lautsprecher		(16 cm + 8 cm + 2,5cm) × 2 + 8 cm × 2
	Tri-Amp-System		Ja
Zubehör	Mitgeliefertes Zubehör		Bedienungsanleitung, Notensammlung „50 Greats for the Piano“ (50 Klassiker für Klavier), Datenliste, Netzkabel, Sitzbank (je nach Land mitgeliefert oder optional), Anwender-Registrierungsformular für Ihr Yamaha-Produkt

* Die technischen Daten und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte oder deren technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu verändern oder zu modifizieren. Da die technischen Daten, das Gerät selbst oder Sonderzubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Zubehör (Ist unter Umständen in Ihrer Region nicht lieferbar.)

Sitzbank BC-100

Eine bequeme Sitzbank, deren Design an das Clavinova von Yamaha angepasst wurde.

Stereokopfhörer HPE-160

Leichte, dynamische Hochleistungskopfhörer mit besonders weichen Ohrpolstern.

Index

Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte





Befindet sich dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden.
In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen und den Richtlinien 2002/96/EC, bringen Sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte, kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

[Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union]
Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

[Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union]
Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.

(weee_eu)

Das Typenschild dieses Produkts befindet sich an der Unterseite des Geräts. Die Seriennummer dieses Produkts befindet sich auf dem Typenschild oder in der Nähe davon. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modell Nr. ______________________

Seriennr. ______________________

(bottom)

Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland — English

For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country (next page). * EEA: European Economic Area

Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz — Deutsch

Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgend angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb (nächste Seite). *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum

Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse — Français

Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence (page suivante). * EEE : Espace Economique Européen

Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland — Nederlands

Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vind een afdrukbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land (volgende pagina). * EER: Europese Economische Ruimte

Aviso importante: información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza — Español

Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la version del archivo para imprimir esta disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país (página siguiente). * EEE: Espacio Económico Europeo

Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera — Italiano

Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha (pagina seguente). * EEA: Area Economica Europea

Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça — Português

Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país (próxima página). * AEE: Área Econômica Européia

Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον ΕΟΧ* και Ελβετία — Ελληνικά

Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το παρόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλες τις χώρες του ΕΟΧ και την Ελβετία, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (Εκτυπώσιμη μορφή είναι διαθέσιμη στην ιστοσελίδα μας) ή απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας (επόμενη σελίδα). * ΕΟΧ: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος

Viktigt: Garantiinformation för kunder i EES-området* och Schweiz — Svenska

För detaljerad information om denna Yamahaprodukt samt garantiservice i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbaddress (en utskriftsvänlig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land (nästa sida). * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet

Viktig merknad: Garantiinformasjon for kunder i EØS* og Sveits — Norsk

Detaljert garantiinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantiservice for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettadressen nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte kontakte Yamaha-kontoret i landet der du bor (neste side). *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet

Vigtig oplysning: Garantioplysninger til kunder i EØO* og Schweiz — Dansk

De kan finde detaljerede garantioplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantiserviceordning for EØO* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor (næste side). * EØO: Det Europæiske Økonomiske Område

Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille — Suomi

Tämän Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voitte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan (seuraavalla sivulla). *ETA: Euroopan talousalue

Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii — Polski

Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (Plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju (następna strona). * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy

Důležité oznámení: Záruční informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku — Česky

Podrobné záruční informace o tomto produktu Yamaha a záručním servisu v celém EHS* a ve Švýcarsku naleznete na níže uvedené webové adrese (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zastoupení firmy Yamaha ve své zemi (další stránka). * EHS: Evropský hospodářský prostor

Fontos figyelmeztetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára — Magyar

A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keresse fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájlt is talál), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országában működő Yamaha képviseleti irodával (következő oldal). * EGT: Európai Gazdasági Térség

Oluline märkus: Garantiiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele — Eesti keel

Täpsema teabe saamiseks selle Yamaha toote garantii ning kogu Euroopa Majanduspiirkonna ja Šveitsi garantiiteeninduse kohta, külastage palun veebisaiti alljärgneval aadressil (meie saidil on saadaval prinditav fail) või pöörduge Teie regiooni Yamaha esinduse poole (järgmine lehekülg). * EMP: Euroopa Majanduspiirkond

Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē — Latviešu

Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzu, apmeklējiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību (nākamā lappuse). * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona

Dėmesio: informacija dėl garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje — Lietuvių kalba

Jei reikia išsamios informacijos apie šį „Yamaha" produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdintinas failas) arba kreipkitės į „Yamaha" atstovybę savo šaliai (kitas puslapis). *EEE – Europos ekonominė erdvė

Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku — Slovenčina

Podrobné informácie o záruke týkajúce sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garančnom servise v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine (nasledujúca strana). * EHP: Európsky hospodársky priestor

Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici — Slovenščina

Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (natisljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnika v svoji državi (naslednja stran). * EGP: Evropski gospodarski prostor

Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария — Български език

За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна (следваща страница). * ЕИП: Европейско икономическо пространство

Notificare importantă: Informaţii despre garanţie pentru clienţii din SEE* şi Elveţia — Limba română

Pentru informaţii detaliate privind acest produs Yamaha şi serviciul de garanţie Pan-SEE* şi Elveţia, vizitaţi site-ul la adresa de mai jos (fişierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactaţi biroul reprezentanţei Yamaha din ţara dumneavoastră (pagina următoare). * SEE: Spaţiul Economic European

http://europe.yamaha.com/warranty/

URL_3

Yamaha Representative Offices in Europe

AUSTRIA
Yamaha Music Europe GmbH
Branch Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: +43 (0)1 602 03900
Fax: +43 (0)1 602 039051

BELGIUM
Yamaha Music Europe
Branch Benelux
Clarissenhof 5b NL, 4133 AB. Vianen
The Netherlands
Tel: +31 (0)347 358040
Fax: +31 (0)347 358060

BULGARIA
Yamaha Music Europe GmbH
Branch Austria (Central and Eastern Europe)
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: +43 (0)1 602 03900
Fax: +43 (0)1 602 039051

CYPRUS
NAKAS Music Cyprus Ltd.
31C Nikis Ave., 1086 Nicosia
Tel: +357 (0)22 510 477
Fax: +357 (0)22 511 080

CZECH REPUBLIC
Yamaha Music Europe GmbH
Branch Austria (Central and Eastern Europe)
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: +43 (0)1 602 03900
Fax: +43 (0)1 602 039051

DENMARK
YS Copenhagen Liaison Office
(Yamaha Scandinavia AB Filial Denmark)
Generatorvej 6A, 2730 Herlev, Denmark
Tel: +45 44 92 49 00
Fax: +45 44 54 47 09

ESTONIA
Yamaha Music Europe GmbH
Sp. z o.o. Oddział w Polsce
(Branch Poland)
ul. 17 Stycznia 56
PL-02-146 Warszawa Poland
Tel: +48 (0)22 500 29 25
Fax: +48 (0)22 500 29 30

FINLAND
(For Musical Instrument)
F - Musiikki OY
Kaisaniemenkatu 7, PL260
00101 Helsinki, Finland
Tel: +358 (0)9 618511
Fax: +358 (0)9 61851385

(For Pro Audio)
Yamaha Scandinavia AB
J A Wettergrens gata 1
Västra Frölunda, Sweden
(Box 300 53, 400 43 Goteborg
Sweden - Postal Address)
Tel: +46 (0)31 893400
Fax: +46 (0)31 454026

FRANCE
Yamaha Musique France
Zone d'activité de Pariest
7, rue Ambroise Croizat
77183 Croissy-Beaubourg, France
(B.P. 70, 77312 Marne la Vallée Cedex 2
France-Adresse postale)
Tel: +33 (0)1 64 61 4000
Fax: +33 (0)1 64 61 4079

GERMANY
Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstr 22-34
D-25462 Rellingen, b. Hamburg, Germany
Tel: +49 (0)4101 3030
Fax: +49 (0)4101 303 77702

GREECE
PH. Nakas S.A.Music House/Service
19 KM Leoforos Lavriou
19002 Peania / Attiki, Greece
Tel: +30 (0)210 6686260
Fax: +30 (0)210 6686269

HUNGARY
Yamaha Music Europe GmbH
Branch Austria (Central and Eastern Europe)
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: +43 (0)1 602 03900
Fax: +43 (0)1 602 039051

ICELAND
(For Musical Instrument)
HLJODFAERAHUSID EHF
Sidumula 20
108 Reykjavik, Iceland
Tel: +354 525 50 50
Fax: +354 568 65 14

(For Pro Audio)
Yamaha Scandinavia AB
J A Wettergrens gata 1
Västra Frölunda, Sweden
(Box 300 53, 400 43 Goteborg
Sweden - Postal Address)
Tel: +46 (0)31 893400
Fax: +46 (0)31 454026

IRELAND (REPUBLIC OF IRELAND)
Yamaha Music UK Ltd.
Sherbourne Drive
Tilbrook, Milton Keynes MK7 8BL
United Kingdom
Tel: +353 (0) 1526 2449
Fax: +44 (0) 1908 369278

ITALY
Yamaha Musica Italia s.p.a.
Viale Italia 88
20020, Lainate (Milano), Italy
Tel: +39 (0)02 93577 1
Fax: +39 (0)02 937 0956

LATVIA
Yamaha Music Europe GmbH
Sp. z o.o. Oddział w Polsce
(Branch Poland)
ul. 17 Stycznia 56
PL-02-146 Warszawa Poland
Tel: +48 (0)22 500 29 25
Fax: +48 (0)22 500 29 30

LIECHTENSTEIN
Yamaha Music Europe GmbH, Rellingen,
Branch Switzerland in Zurich
Seefeldstrasse 94, CH-8008
Zürich, Switzerland
Tel: +41 (0)44 3878080
Fax: +41 (0)44 3833918

LITHUANIA
Yamaha Music Europe GmbH
Sp. z o.o. Oddział w Polsce
(Branch Poland)
ul. 17 Stycznia 56
PL-02-146 Warszawa Poland
Tel: +48 (0)22 500 29 25
Fax: +48 (0)22 500 29 30

LUXEMBOURG
Yamaha Music Europe
Branch Benelux
Clarissenhof 5b NL, 4133 AB. Vianen
The Netherlands
Tel: +31 (0)347 358040
Fax: +31 (0)347 358060

MALTA
Olimpus Music Ltd.
The Emporium, Level 3, St. Louis Street
Msida MSD06
Tel: +356 (0)2133 2093
Fax: +356 (0)2133 2144

NETHERLANDS
Yamaha Music Europe
Branch Benelux
Clarissenhof 5b NL, 4133 AB. Vianen
The Netherlands
Tel: +31 (0)347 358040
Fax: +31 (0)347 358060

NORWAY
YS Oslo Liaison Office
(Yamaha Scandinavia AB Filial Norway)
Grini Naeringspark 1
1361 Osteras, Norway
Tel: +47 67 16 77 70
Fax: +47 67 16 77 79

POLAND
YAMAHA Music Europe GmbH
Sp. z o.o. Oddział w Polsce
ul. 17 Stycznia 56
02-146 WARSZAWA/POLSKA
Tel: +48 (0)22 500 29 25
Fax: +48 (0)22 500 29 30

PORTUGAL
Yamaha Música Ibérica, S.A.U.
Sucursal Portuguesa
Rua Alfredo da Silva
2610-016 Amadora, Portugal
Tel: +351 214 704 330
Fax: +351 214 718 220

ROMANIA
Yamaha Music Europe GmbH
Branch Austria (Central and Eastern Europe)
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: +43 (0)1 602 03900
Fax: +43 (0)1 602 039051

SLOVAKIA
Yamaha Music Europe GmbH
Branch Austria (Central and Eastern Europe)
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: +43 (0)1 602 03900
Fax: +43 (0)1 602 039051

SLOVENIA
Yamaha Music Europe GmbH
Branch Austria (Central and Eastern Europe)
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: +43 (0)1 602 03900
Fax: +43 (0)1 602 039051

SPAIN
Yamaha Música Ibérica, S.A.U.
Ctra. de la Coruna km.17, 200
28230 Las Rozas de Madrid, Spain
Tel: +34 902 39 8888
Fax: +34 91 638 4660

SWEDEN
Yamaha Scandinavia AB
J A Wettergrens gata 1
Västra Frölunda, Sweden
(Box 300 53, 400 43 Goteborg
Sweden - Postal Address)
Tel: +46 (0)31 893400
Fax: +46 (0)31 454026

SWITZERLAND
Yamaha Music Europe GmbH, Rellingen,
Branch Switzerland in Zurich
Seefeldstrasse 94, CH-8008
Zürich, Switzerland
Tel: +41 (0)44 3878080
Fax: +41 (0)44 3833918

UNITED KINGDOM
Yamaha Music UK Ltd.
Sherbourne Drive
Tilbrook, Milton Keynes MK7 8BL
United Kingdom
Tel: +44 (0) 870 4445575
Fax: +44 (0) 1908 369278

Näheres zu den Produkten erfahren Sie bei einer Yamaha-Werksvertretung oder bei einem der folgend aufgelisteten offiziellen Yamaha-Vertriebsstellen.

NORDAMERIKA

KANADA
Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario, M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

USA
Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620, USA
Tel: 714-522-9011

ZENTRAL- UND SÜDAMERIKA

MEXIKO
Yamaha de México S.A. de C.V.,
Calz. Javier Rojo Gómez #1149, Col. Guadalupe del Moral
C.P. 09300, México, D.F., Mexiko
Tel: 55-5804-0600

BRASILIEN
Yamaha Musical do Brasil Ltda.
Rua Joaquim Floriano, 913 - 4' andar, Itaim Bibi, CEP 04534-013 Sao Paulo, SP. BRASILIEN
Tel: 011-3704-1377

ARGENTINIEN
Yamaha Music Latin America, S.A. Sucursal de Argentina
Olga Cossettini 1553, Piso 4 Norte
Madero Este-C1107CEK
Buenos Aires, Argentina
Tel: 011-4119-7000

PANAMA UND ANDERE LÄNDER IN LATEINAMERIKA / KARIBIK
Yamaha Music Latin America, S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella, Calle 47 y Aquilino de la Guardia, Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: +507-269-5311

EUROPA

GROSSBRITANNIEN / IRLAND
Yamaha Music U.K. Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes, MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

DEUTSCHLAND
Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstraße 22–34, 25462 Rellingen, Deutschland
Tel: 04101-3030

SCHWEIZ / LIECHTENSTEIN
Yamaha Music Europe GmbH Zweigstelle Schweiz in Zürich
Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Schweiz
Tel: 01-383 3990

ÖSTERREICH
Yamaha Music Europe GmbH, Zweigstelle Österreich
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Österreich
Tel: 01-60203900

TSCHECHISCHE REPUBLIK / SLOWAKISCHE REPUBLIK / UNGARN / SLOWENIEN
Yamaha Music Europe GmbH, Zweigstelle Österreich
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Österreich
Tel: 01-602039025

POLEN / LITAUEN / LETTLAND / ESTLAND
Yamaha Music Europe GmbH Zweigstelle Sp.z o.o. Oddzial w Polsce
ul. 17 Stycznia 56, PL-02-146 Warszawa, Polen
Tel: 022-500-29-25

NIEDERLANDE / BELGIEN / LUXEMBURG
Yamaha Music Europe, Zweigstelle Benelux
Clarissenhof 5-b, 4133 AB Vianen, Niederlande
Tel: 0347-358 040

FRANKREICH
Yamaha Musique France
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, Frankreich
Tel: 01-64-61-4000

ITALIEN
Yamaha Musica Italia S.P.A.
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Mailand), Italen
Tel: 02-935-771

SPANIEN / PORTUGAL
Yamaha Música Ibérica, S.A.
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230 Las Rozas (Madrid), Spanien
Tel: 91-639-8888

GRIECHENLAND
Philippos Nakas S.A. The Music House
147 Skiathou Street, 112-55 Athen, Griechenland
Tel: 01-228 2160

SCHWEDEN
Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1, Box 30053
S-400 43 Göteborg, Schweden
Tel: 031 89 34 00

DÄNEMARK
YS Copenhagen Liaison Office
Generatorvej 6A, DK-2730 Herlev, Dänemark
Tel: 44 92 49 00

FINNLAND
F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260, SF-00101 Helsinki, Finnland
Tel: 09 618511

NORWEGEN
Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1, N-1345 Østerås, Norwegen
Tel: 67 16 77 70

ISLAND
Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120, IS-128 Reykjavik, Island
Tel: 525 5000

RUSSLAND
Yamaha Music (Russland)
Raum 37, Gebäude. 7, Kievskaya-Straße, Moskau, 121059, Russland
Tel: 495 626 5005

ANDERE EUROPÄISCHE LÄNDER
Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstraße 22–34, 25462 Rellingen, Deutschland
Tel: +49-4101-3030

AFRIKA

Yamaha Corporation, Asia-Pacific Sales & Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2317

MITTLERER OSTEN

TÜRKEI / ZYPERN
Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstraße 22–34, 25462 Rellingen, Deutschland
Tel: 04101-3030

ANDERE LÄNDER
Yamaha Music Gulf FZE
LOB 16-513, P.O.Box 17328, Jubel Ali, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
Tel: +971-4-881-5868

ASIEN

VOLKSREPUBLIK CHINA
Yamaha Music & Electronics (China) Co., Ltd.
2F, Yunhedasha, 1818 Xinzha-lu, Jingan-qu, Shanghai, China
Tel: 021-6247-2211

HONGKONG
Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road, Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDIEN
Yamaha Music India Pvt. Ltd.
5F Ambience Corporate Tower Ambience Mall Complex Ambience Island, NH-8, Gurgaon-122001, Haryana, Indien
Tel: 0124-466-5551

INDONESIEN
PT. Yamaha Music Indonesia (Händler) PT. Nusantik
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesien
Tel: 021-520-2577

KOREA
Yamaha Music Korea Ltd.
8F, 9F, Dongsung Bldg. 158-9 Samsung-Dong, Kangnam-Gu, Seoul, Korea
Tel: 02-3467-3300

MALAYSIA
Yamaha Music (Malaysia) Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya, Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 03-78030900

PHILIPPINEN
Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO, Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPUR
Yamaha Music (Asia) Pte., Ltd.
#03-11 A-Z Building
140 Paya Lebor Road, Singapur 409015
Tel: 6747-4374

TAIWAN
Yamaha KHS Music Co., Ltd.
3F, #6, Sec.2, Nan Jing E. Rd. Taipei.
C. R. Taiwan 104
Tel: 02-2511-8688

THAILAND
Siam Music Yamaha Co., Ltd.
4., 6., 15. und 16. Etage, Siam Motors Building, 891/1 Rama 1 Road, Wangmai, Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand
Tel: 02-215-2622

ANDERE ASIATISCHE LÄNDER
Yamaha Corporation, Asia-Pacific Sales & Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2317

OZEANIEN

AUSTRALIEN
Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank, Victoria 3006, Australien
Tel: 3-9693-5111

NEUSEELAND
Music Works LTD
P.O.BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680, Neuseeland
Tel: 9-634-0099

LÄNDER UND TREUHANDGEBIETE IM PAZIFIK
Yamaha Corporation, Asia-Pacific Sales & Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2317

FIRMENZENTRALE
Yamaha Corporation, Digital Musical Instruments Division
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-3273



Yamaha Home Keyboards Home Page
http://music.yamaha.com/homekeyboard/

Yamaha Manual Library
http://www.yamaha.co.jp/manual/

U.R.G., Digital Musical Instruments Division

WV81550 104MV***.*-** B1